Geschichte der Deutschen Kunst

von

Georg Dehio

Der Abbildungen zweiter Band







GESCHICHTE DER DEUTSCHEN KUNST

VON GEORG DEHIO

DER ABBILDUNGEN
ZWEITER BAND

ZWEITE AUFLAGE



BERLIN UND LEIPZIG 1923

WALTER DE GRUYTER & CO.

VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG - J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG - GEORG REIMER - KARL J. TRÜBNER - VEIT & COMP.



DRUCK VON C. G. RÖDER G. M. B. H., LEIPZIG. 853022.

Inhaltsverzeichnis.

Gotische Basiliken.

1. Das Straßburger Münster im Jahre 1918.
2. Der Kölner Dom vor 1840.



2



I



5

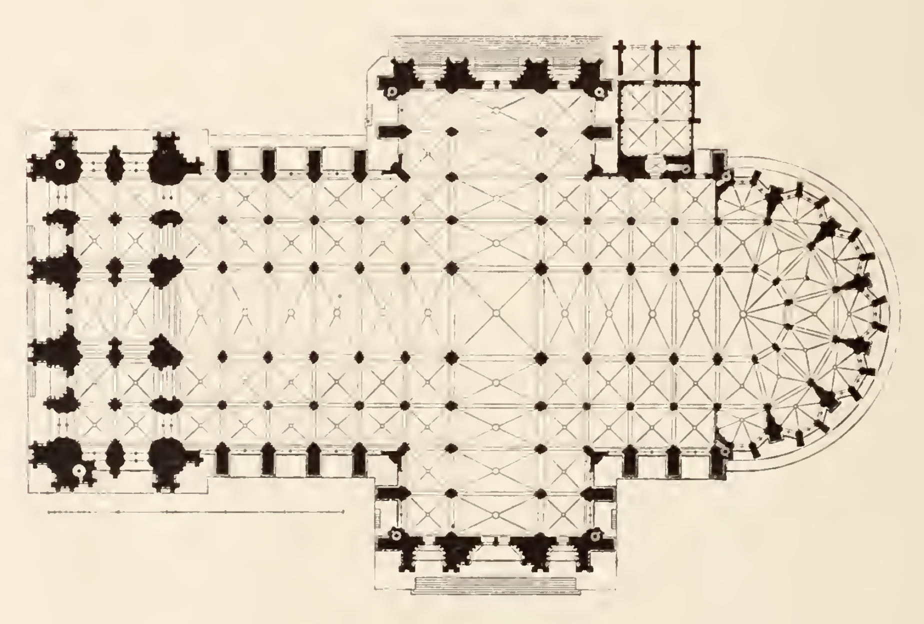
Gotische Basiliken.

3. Das Straßburger Münster, Querschnitt.

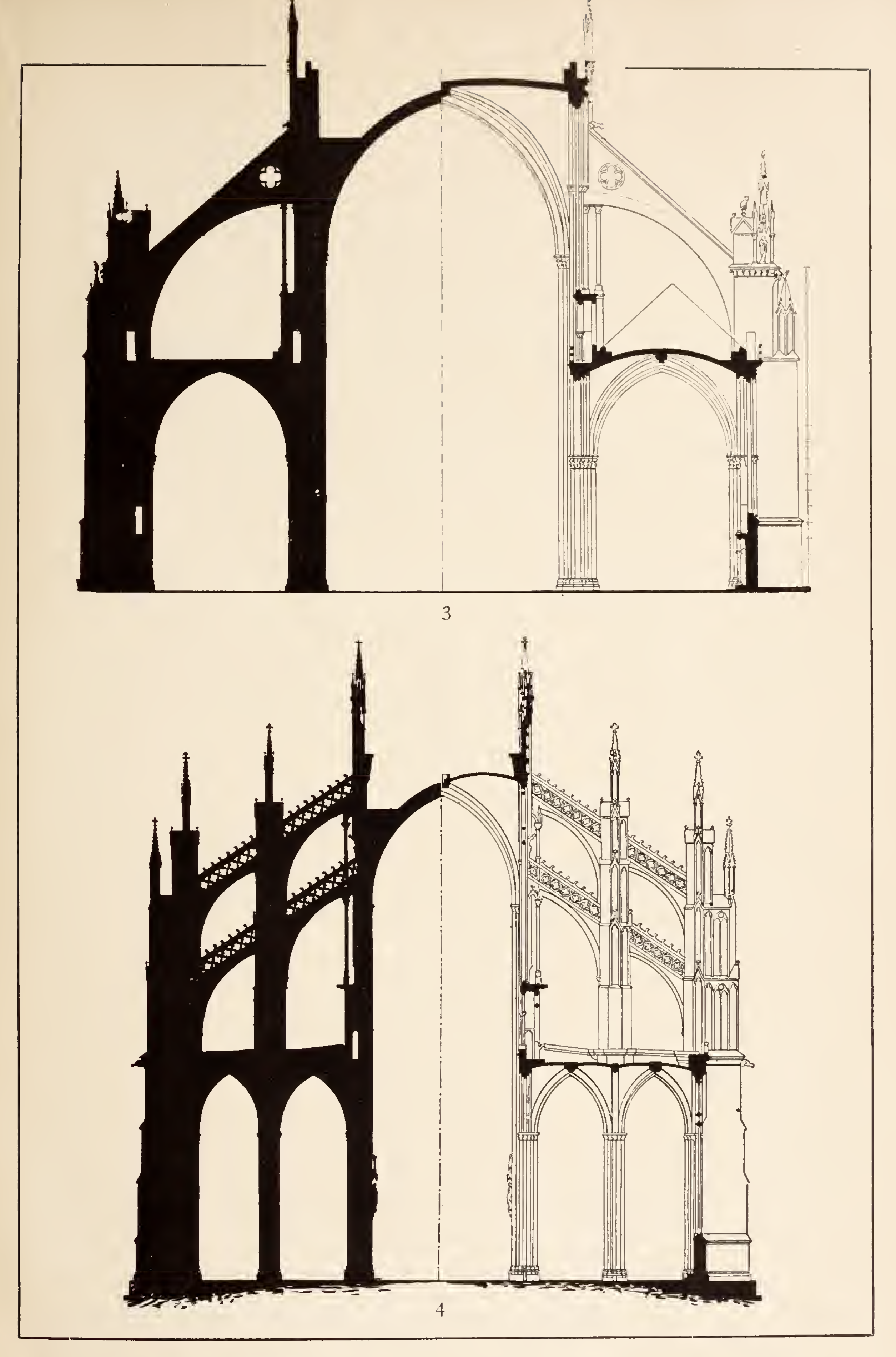
4. Der Kölner Dom, desgl. Die Schnitte sind so dargestellt, daß die Schnittebene links durch das Pfeilersystem, rechts durch die Fensterachsen geführt ist.

4a. Grundriß des Kölner Doms.

5. Dom zu Naumburg, Kapitell vom Lettner. Um 1260—70.



4a


3
4



9

Gotische Basiliken, Systeme.

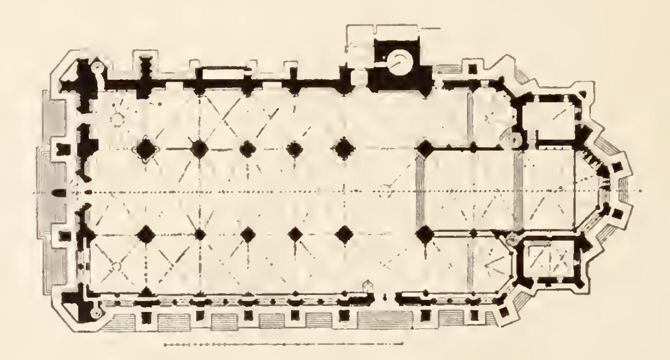
6. Stiftskirche in Wimpfen im Tal. Entworfen gegen 1270.

7. Münster zu Ulm. Entworfen 1392.

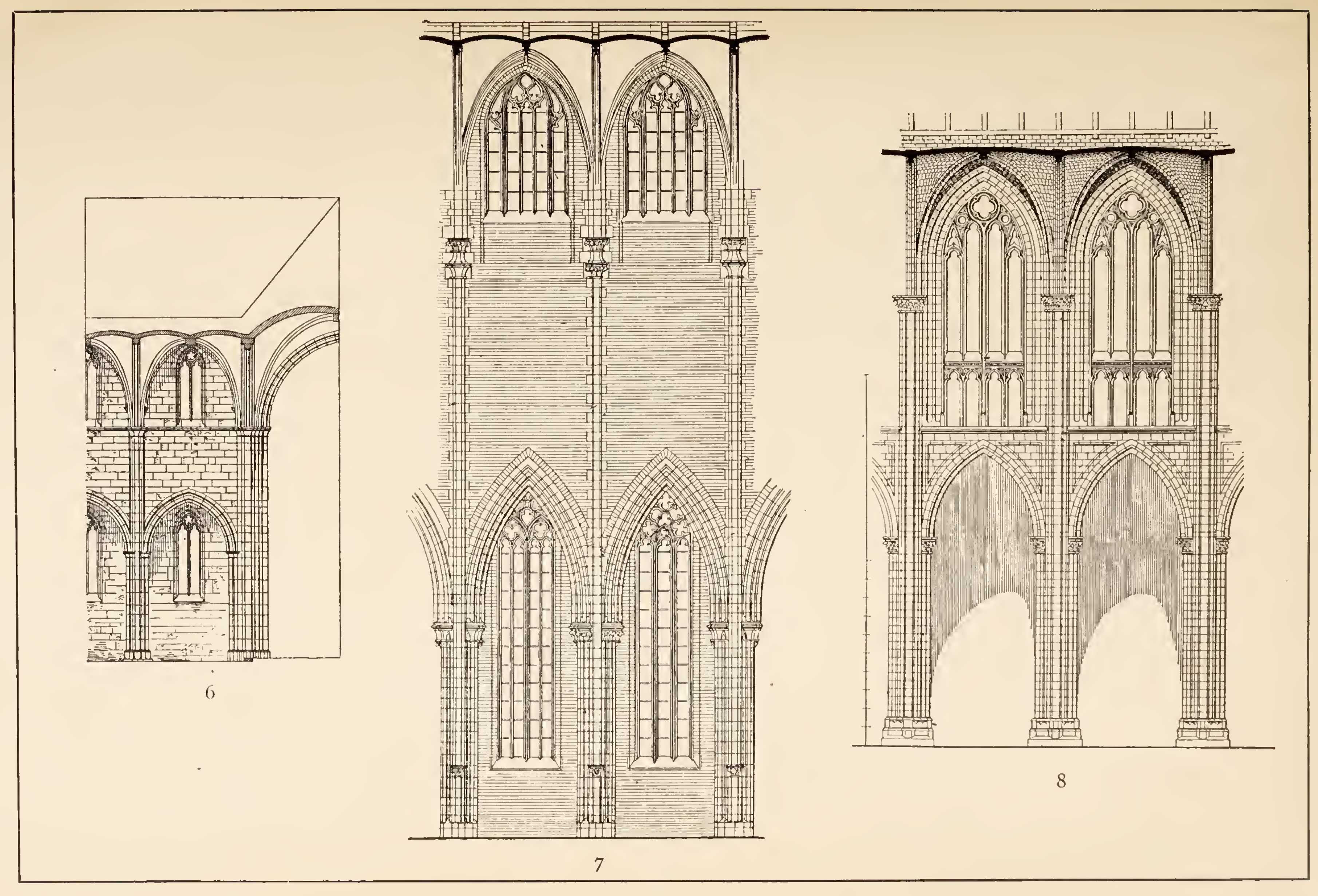
8. Dom zu Regensburg, System mit blindem Triforium. Entworfen A. 14. Jahrh. Die drei Systeme im gleichen Maßstab dargestellt.

8a. Grundriß desselben.

9. Dom zu Naumburg, Kapitell vom Lettner. Um 1260—70.



8a


6
7
8



13

Gotische Hallenkirchen. Querschnitte.

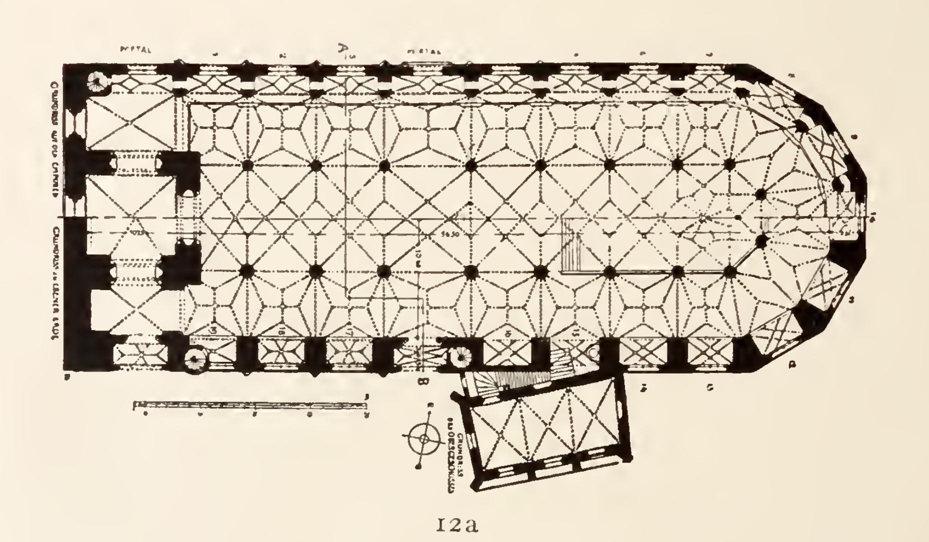
10. Frauenkirche in München. 1468—77.

11. Marienkirche in Pirna. Begonnen 1502.

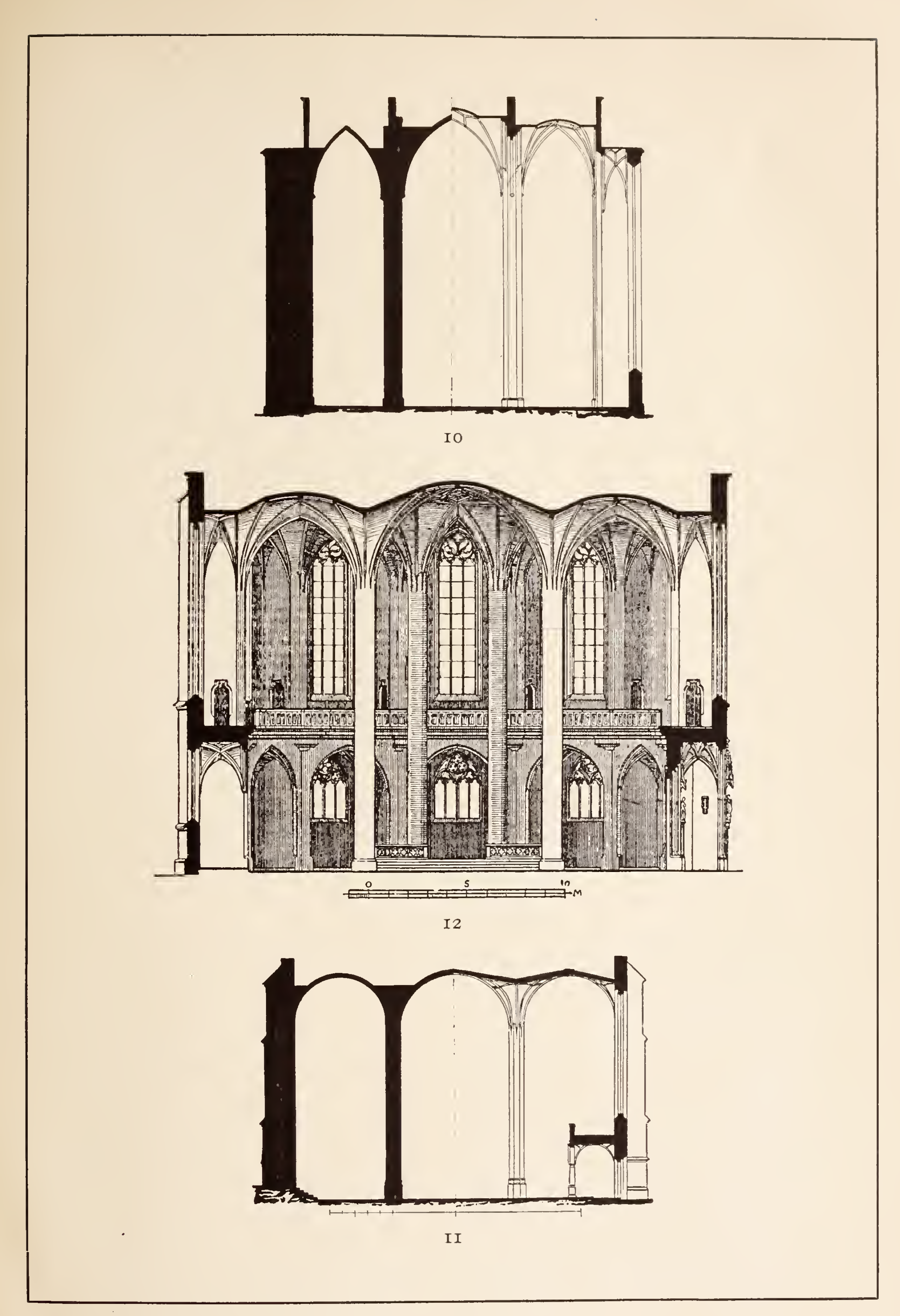
12. Martinskirche in Amberg. Begonnen 1421.

12a. Grundriß von St. Martin in Amberg.

13. Dom zu Naumburg, Kapitell vom Westchor. Um 1270.



12a



10

12

11



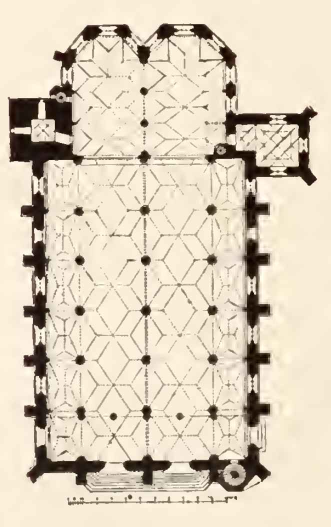
18

Gotische Hallenkirchen.

14. 15. Stephansdom in Wien. Schnitt durch das Langhaus und äußeres System. Begonnen 1446.

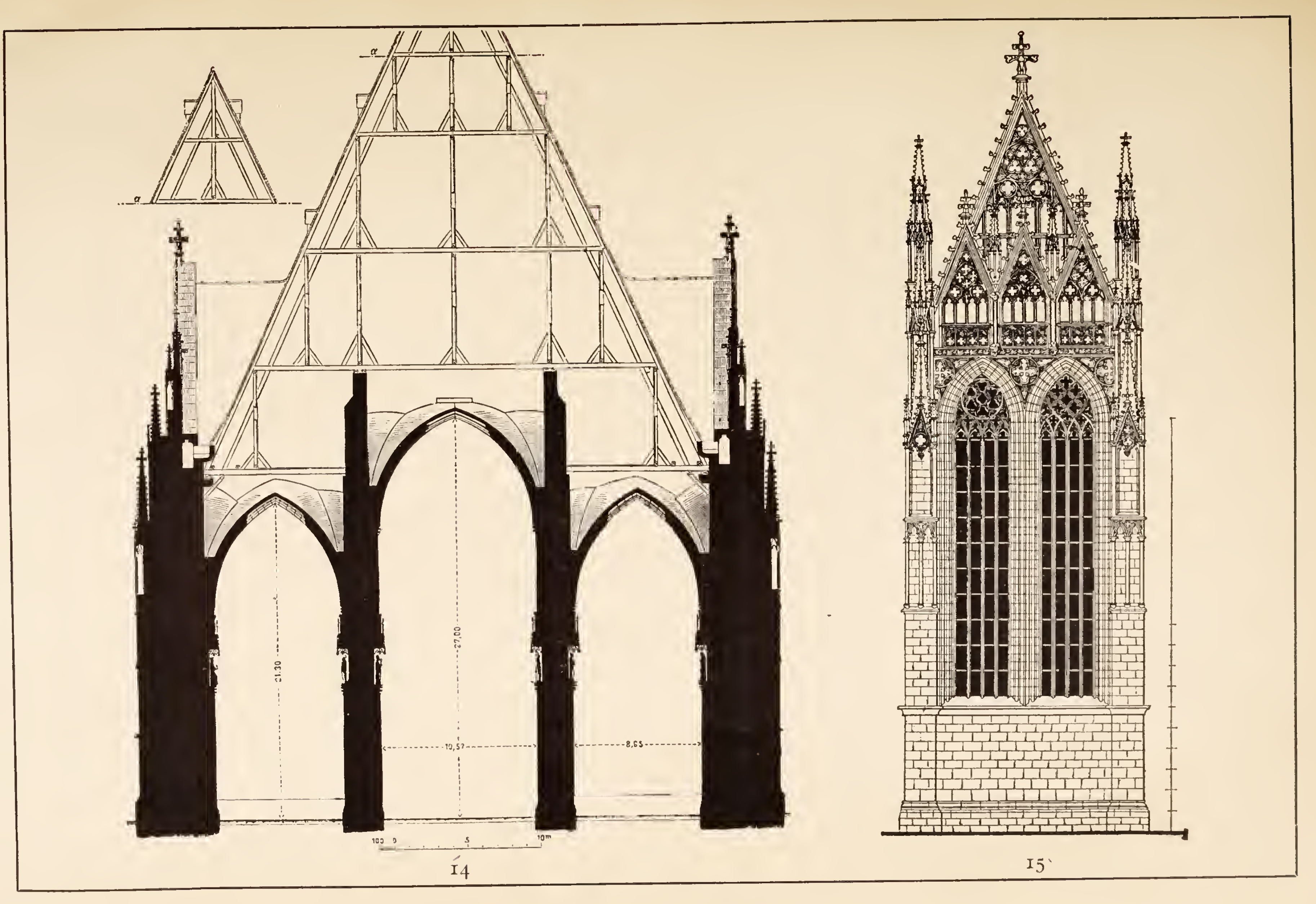
16. 17. Pfarrkirche in Schwaz (Tirol), vierschiffige Anlage. Begonnen um 1460.

18. Dom zu Naumburg, Kapitell vom Westchor. Um 1270.



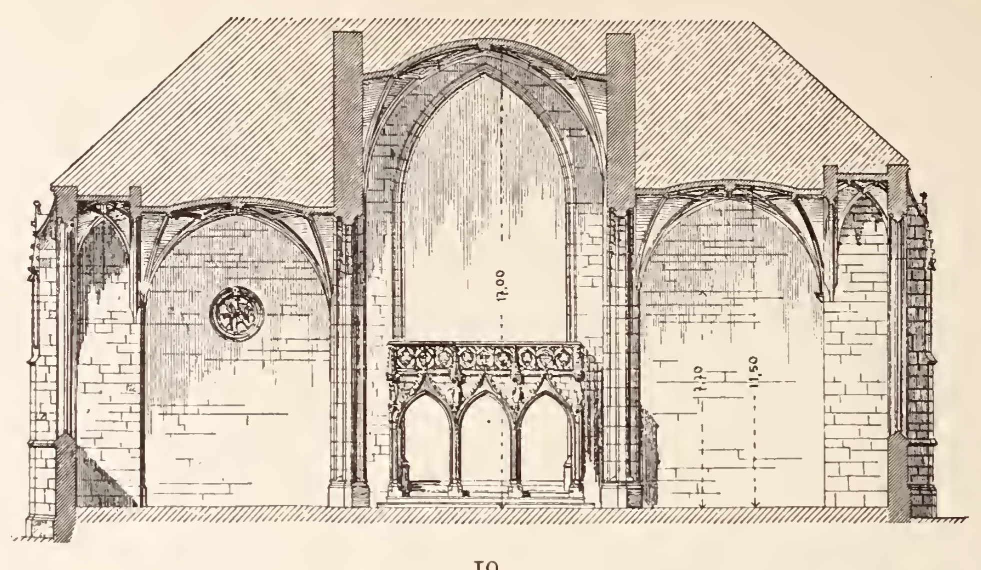
16

17



14

15



19

Gotische Fenster.

19. Querschnitt der Stiftskirche zu Tübingen. 1478.

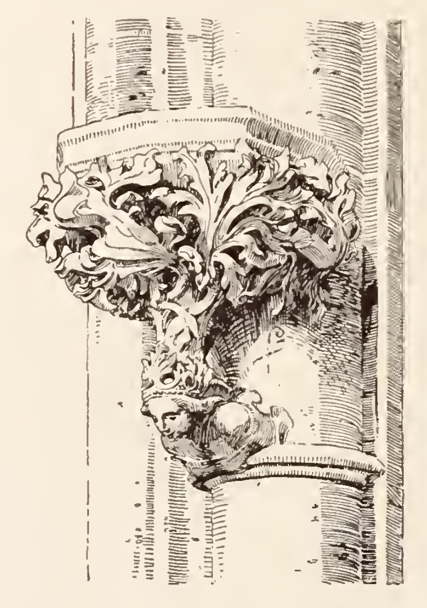
20. Konsole aus dem Langhaus des Ulmer Münsters. Um 1450.

21. Gemmrigheim. Um 1250.

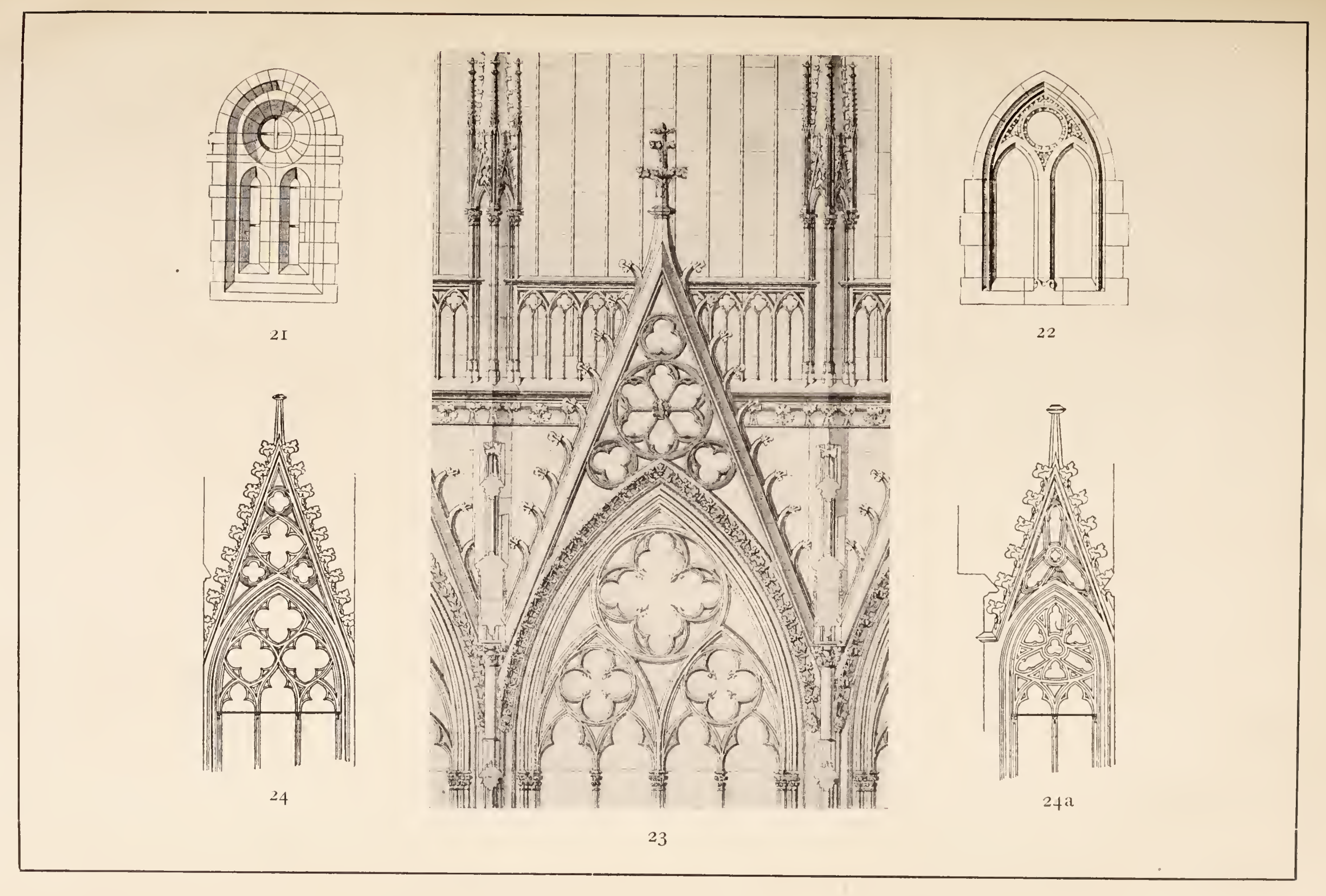
22. Münster zu Freiburg. Um 1260.

23. Kölner Dom, Chor. Spätes 13. Jahrh.

24 u. 24a. Katharinenkapelle am Straßburger Münster. Um 1330.



20


21
22
24
24a
23

Gotische Fenster.

25. 26. Münster, Lambertikirche. Mitte 15. Jahrh.

27. Schorndorf. Ende 15. Jahrh.

28. Freiburger Münster. Ende 15. Jahrh.

29. Wien, St. Marien am Gestade. Ende 15. Jahrh.

30. Konstanz, Domkreuzgang. Ende 14. Jahrh.

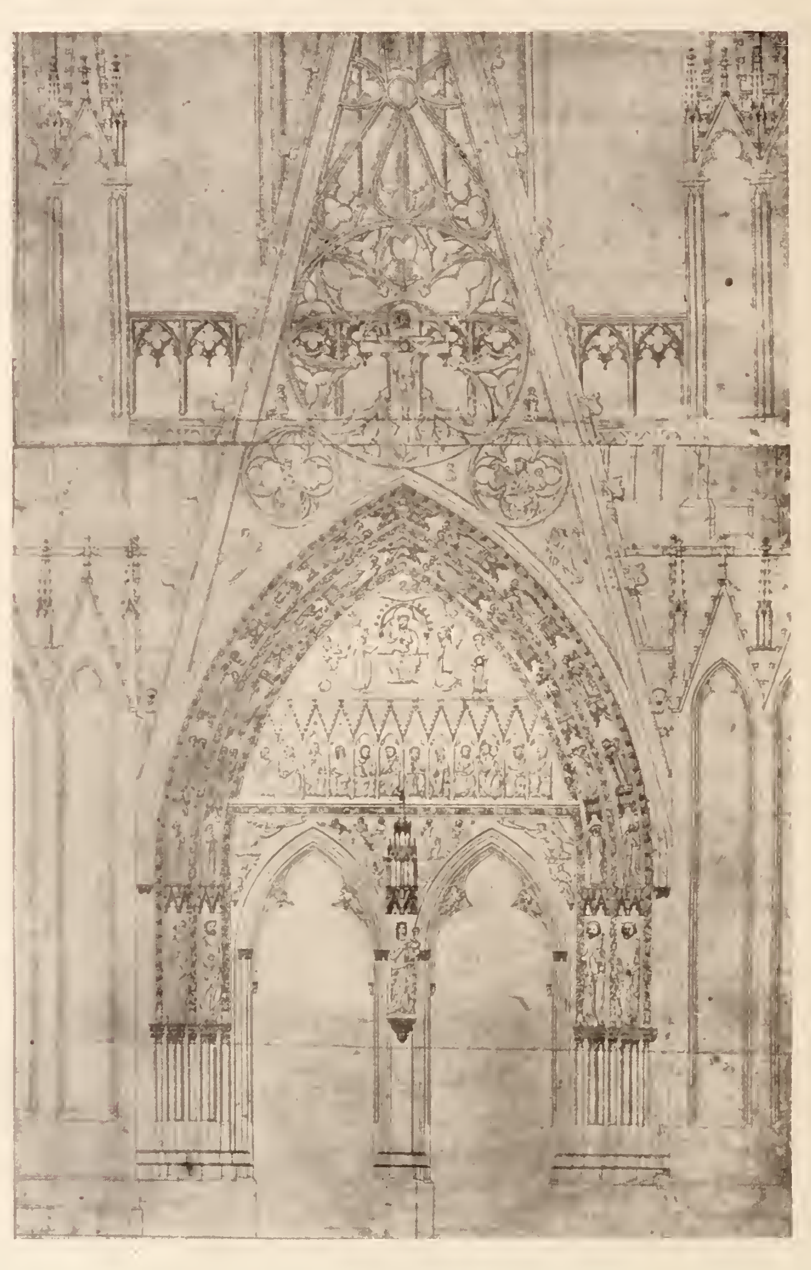


30


25
26
27
29
28
N R Co.

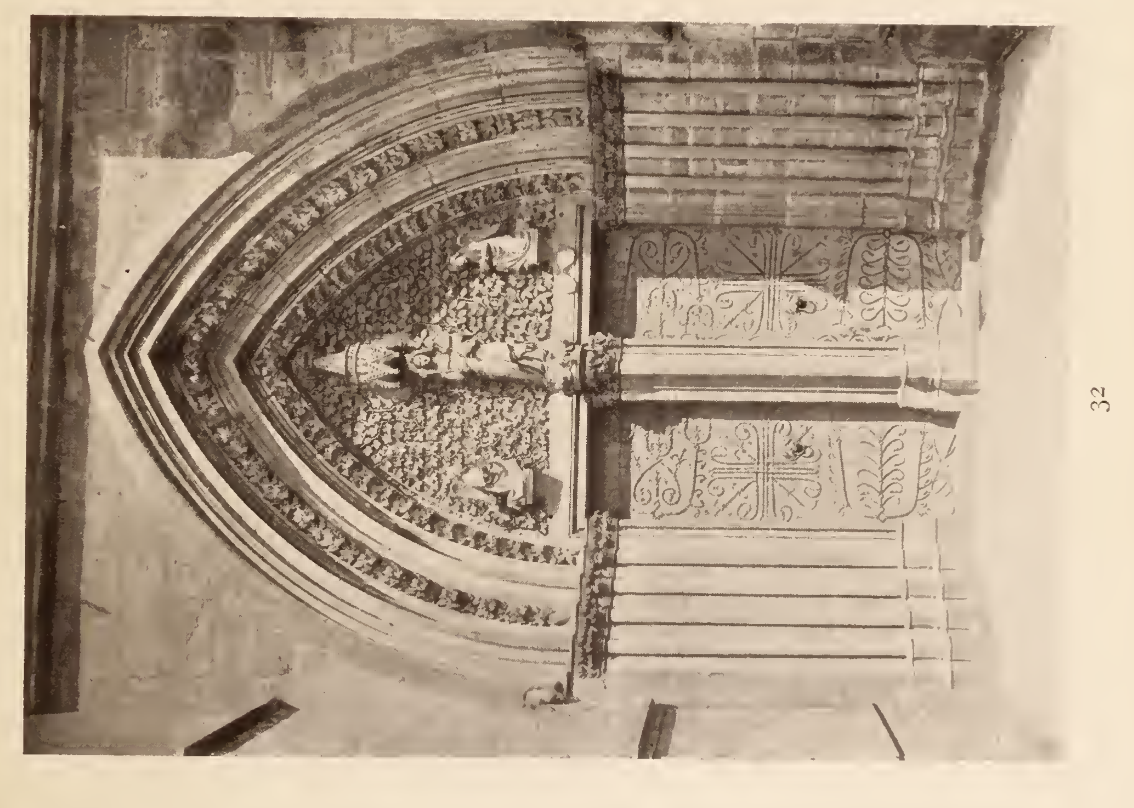
Gotische Portale.

31. Liebfrauen in Mainz (nach Aufnahme von G. Moller vor dem Abbruch 1809). Ende 13. Jahrh.
32. St. Elisabeth in Marburg, Hauptportal. Um 1270—80.
33. Dom zu Regensburg, Hauptportal. Um 1390—1460.



31

33



32

Gotische Portale.

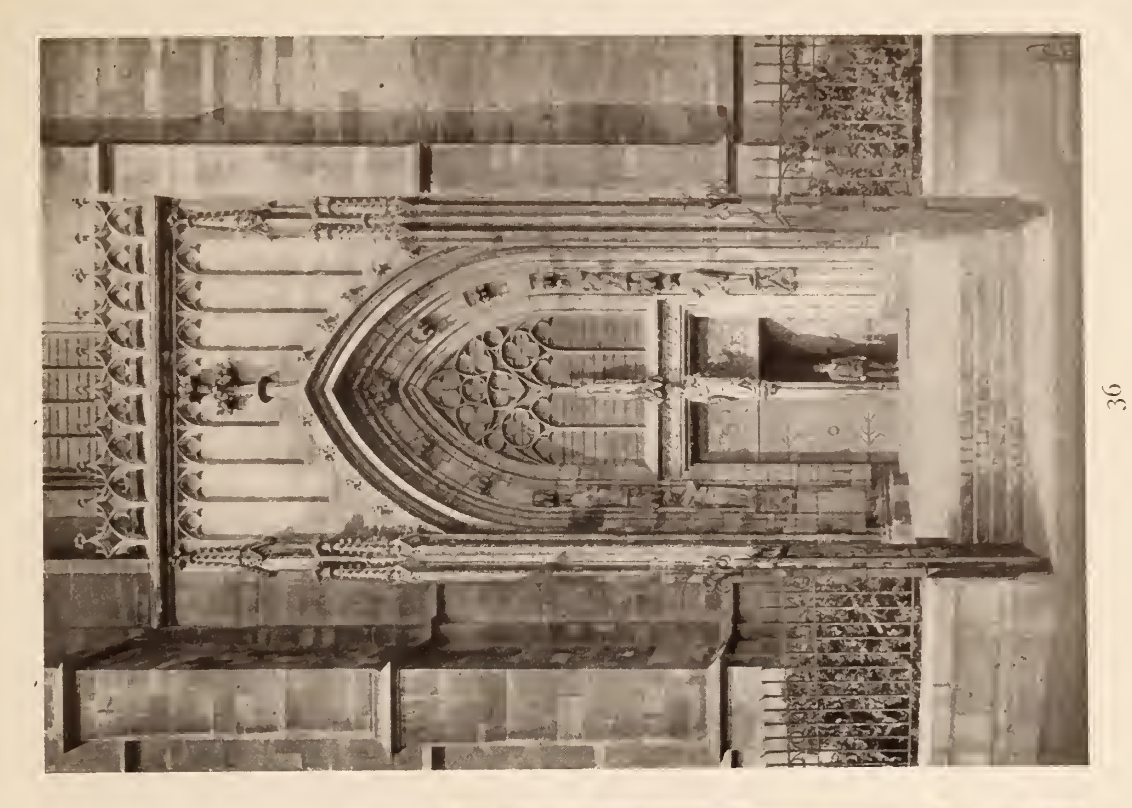
34. Ochsenfurt, Michaelskapelle. Um 1440.

35. Dom zu Erfurt, sog. Triangel. Um 1350—60.

36. Soest, Wiesenkirche. Nach 1350.



34



36

35

Gotische Portale.

37. Landshut, St. Martin, Seitenportal. 1429.

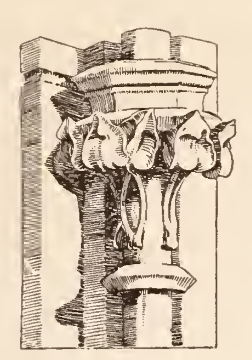
38. Straßburger Münster, Laurentiuskapelle am nördlichen Querschiffe, von Jakob von Landshut. 1495 (die Gruppe über dem Türsturz modern).

38a. Ebenda, westgotisches Kapitell.



37

38



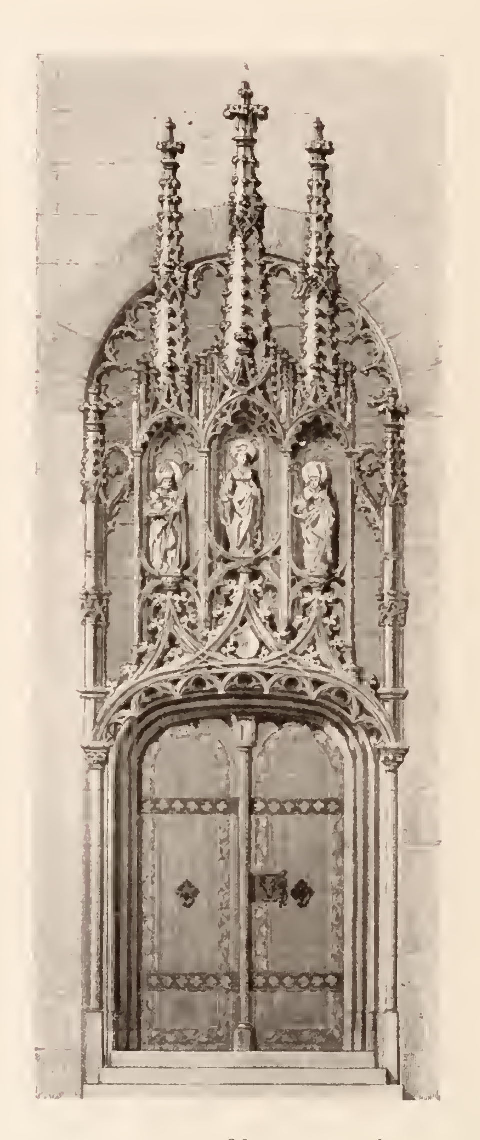
38a

Gotische Portale.

39. Eßlingen, Spitalkirche, von Matth. Böblinger. 1485 (abgebrochen 1820).

40. Stuttgart, Stiftskirche, von Aberlin Jörg. 1494.

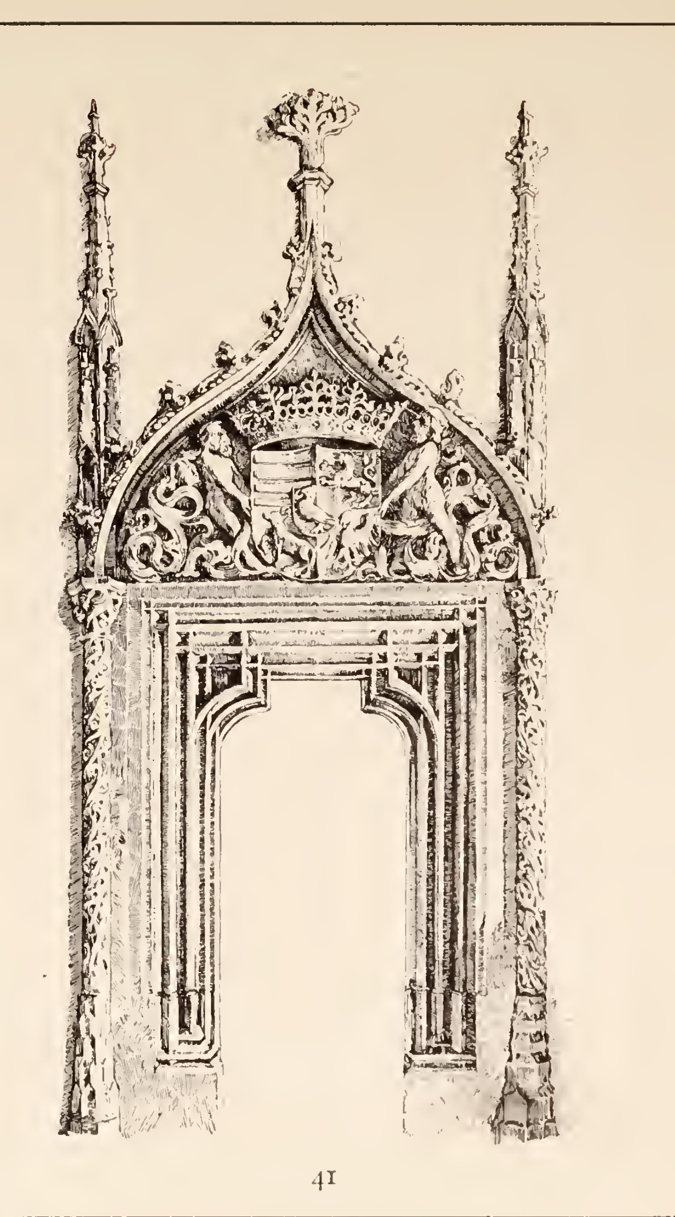
41. Breslau, Rathaus. Um 1500.



39



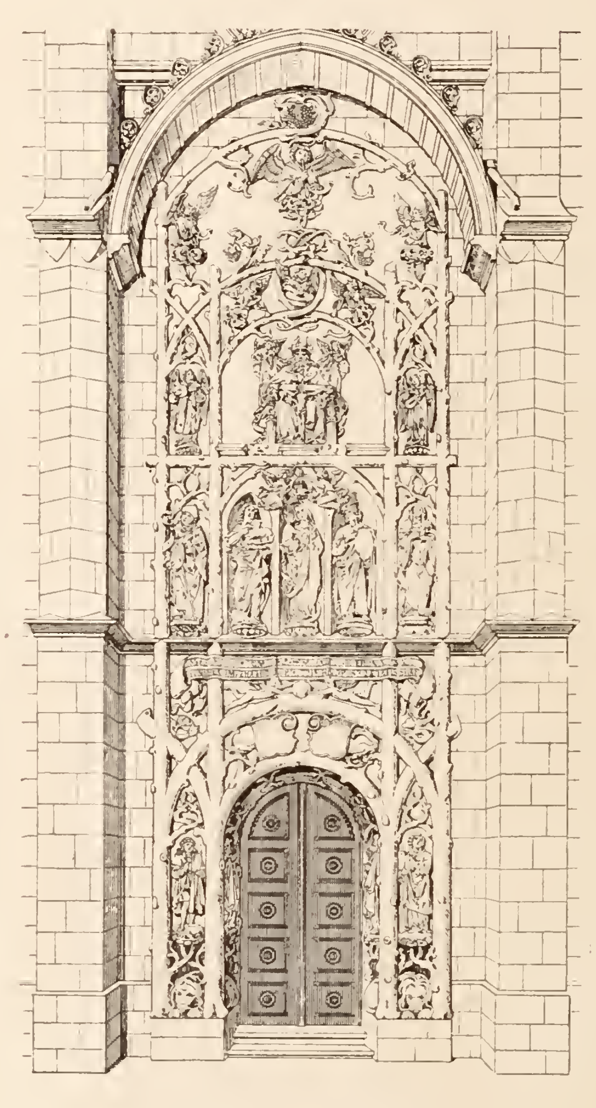
40



41

Gotische Portale.

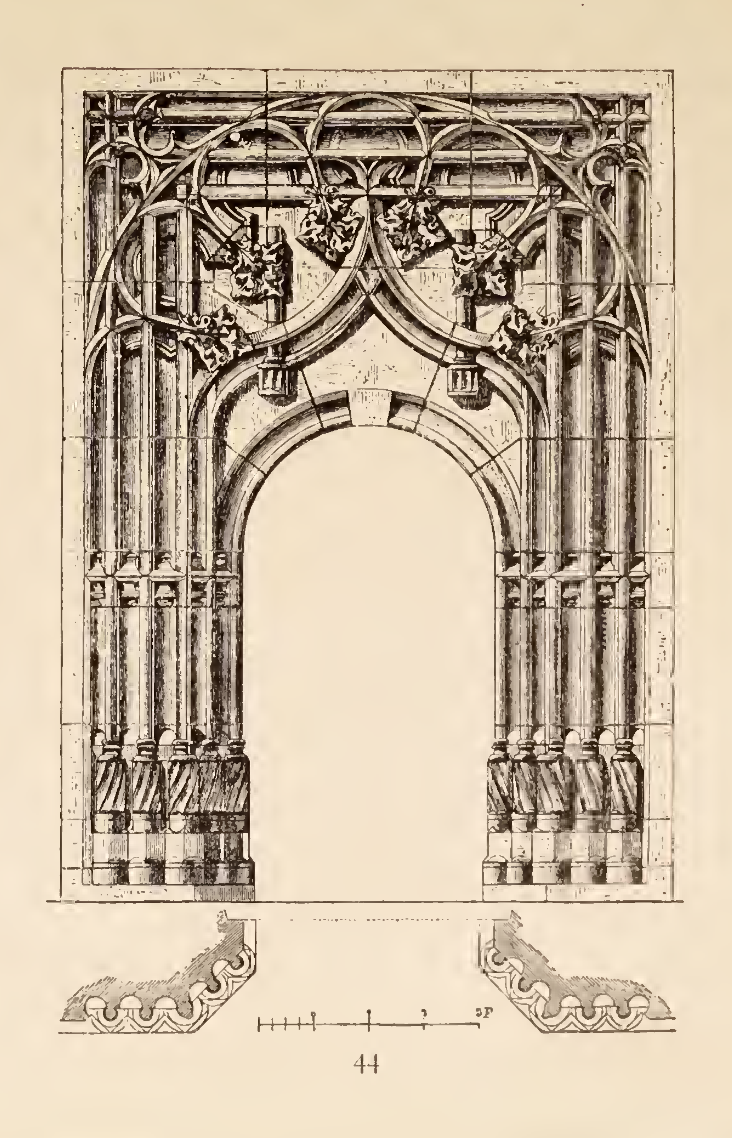
42. Schloßkirche zu Chemnitz. 1525.
43. Marktkirche zu Halle. Um 1520.
44. Klosterkirche Göß in Steiermark. Um 1520.



42



43



44

Gotische Netzgewölbe.

45. Annakirche in Annaberg.

46. Marktkirche in Halle.

47. Kreuzgang bei St. Stephan in Mainz.



45



46

47

Gotische Basiliken.

48. Stiftskirche in Wimpfen. Nach 1270.

49. Straßburger Münster, Mittelschiff. 1250—75.

49a. Ebenda, Pfeilergrundriß.



48



49

49a

Gotische Basiliken.

50. Kölner Dom, das Hochschiff des Chors. Ende des 13. und Anfang des 14. Jahrh.

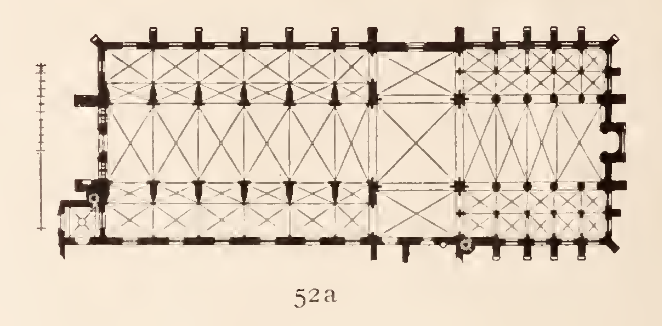
51. Münster zu Freiburg, Konsole in der Vorhalle. Ende des 13. Jahrh.



51



50



52a

Gotische Basiliken.

52. Zisterzienserkirche Salem am Bodensee. Entworfen Anfang 14. Jahrh.

52a. Desgleichen, Grundriß.

53. Zisterzienserkirche Altenberg bei Köln. Entworfen Ende 13. Jahrh.

53a. Desgleichen, Außenansicht.



53a



52

53

Gotische Basiliken.

54. Dom zu Regensburg, südliches Seitenschiff. 14. Jahrh. Der Ziborienaltar im vorletzten Joch stand früher im Querschiff.

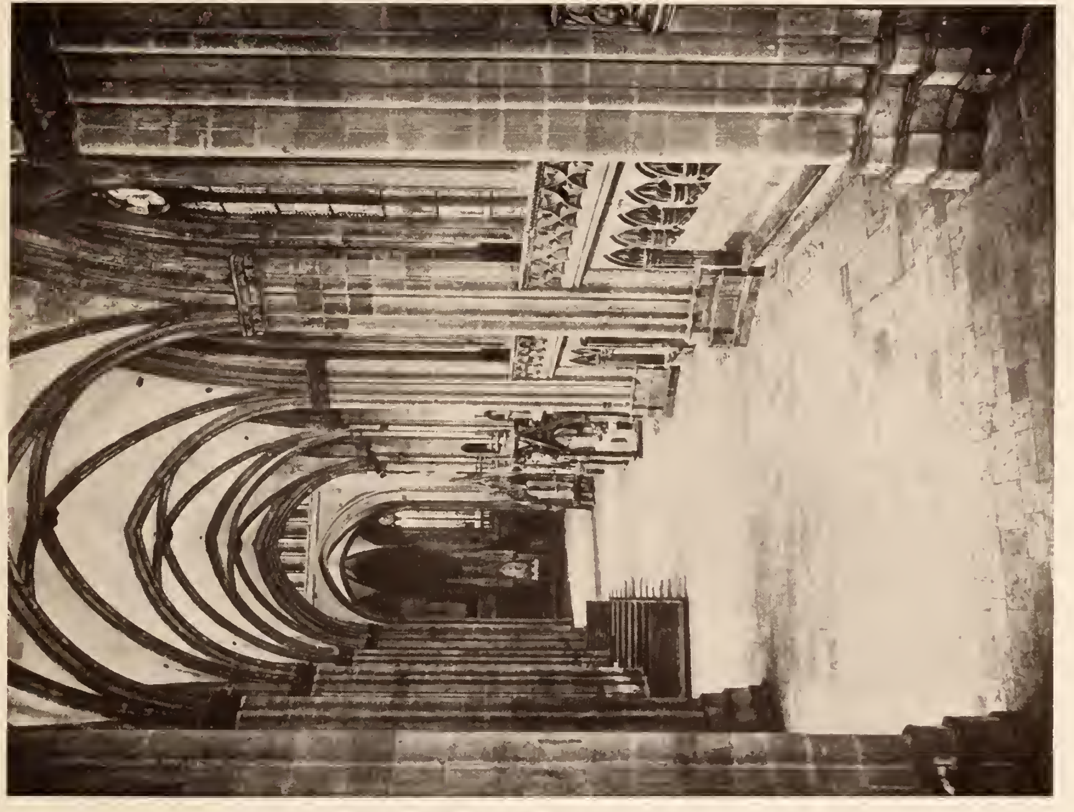
55. Dom zu Halberstadt, südliches Seitenschiff. 14. Jahrh.

56. Dom zu Regensburg, Brunnen im südlichen Seitenschiff von Wolfgang Roritzer. 1501.



56

55



54

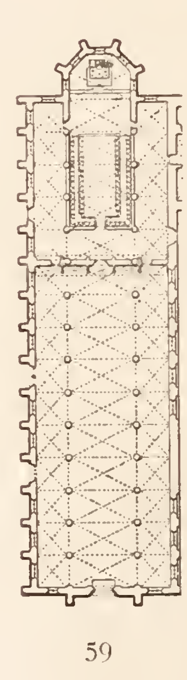
Gotische Basiliken.

57. 57a. Eßlingen, Dominikanerkirche St. Paul, äußere und innere Längsansicht. Um 1240—60.

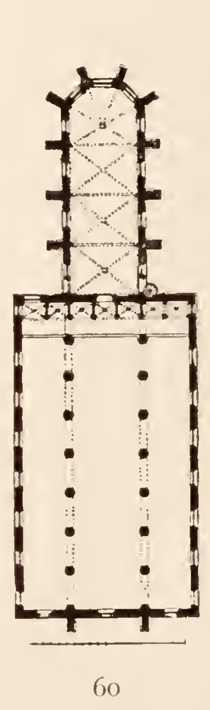
58. 58a. Frauental, Zisterzienserinnenkirche mit großer Nonnenempore. Begonnen mit dem Chor gegen Mitte 13. Jahrh., Langhaus Spätzeit desselben Jahrh.

59. Grundriß der Barfüßerkirche in Eßlingen.

60. Grundriß der Predigerkirche in Erfurt.

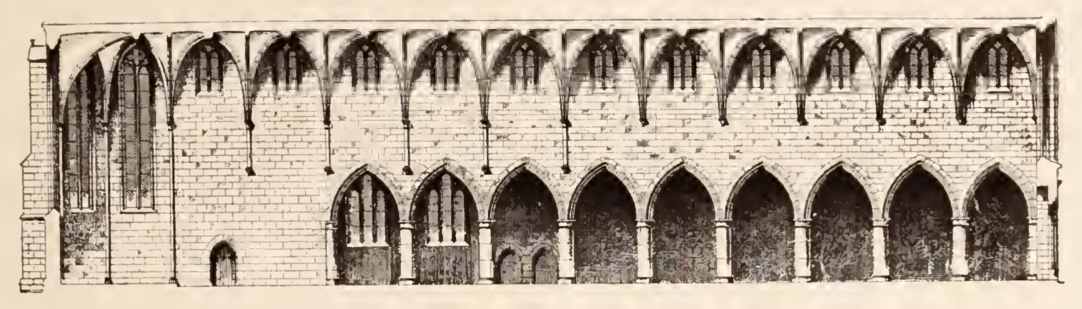


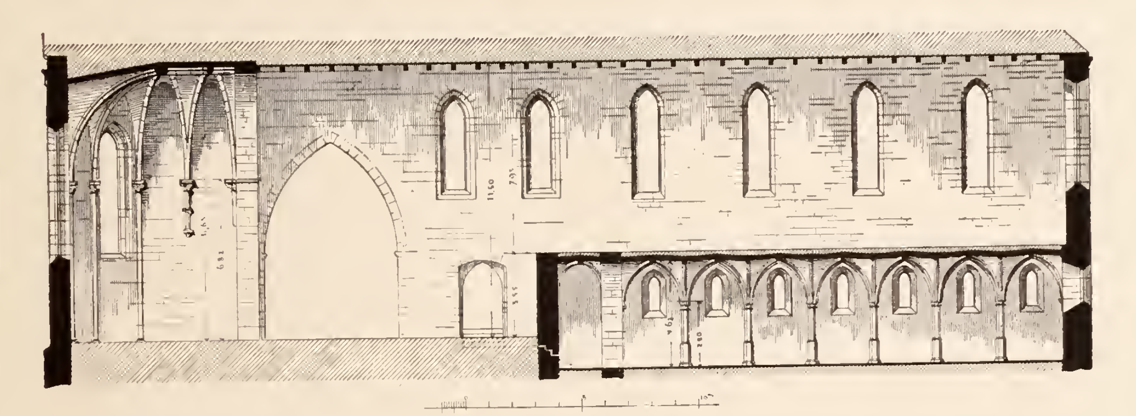
59

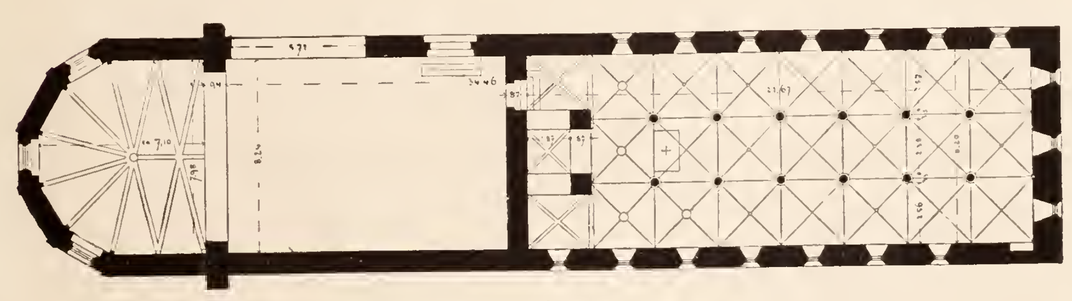


60


57


57a


58


58a

Gotische Basiliken.

61. Regensburg, Dominikanerkirche. Entworfen um 1260, langsam ausgeführt.

62. Freiburg, Franziskanerkirche. Um 1300, die flachen Holzdecken erneuert.

63. Erfurt, Predigerkirche. 2. Viertel des 14. Jahrh., Einwölbung 15. Jahrh. Vgl. Abb. 60.

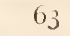


61



62





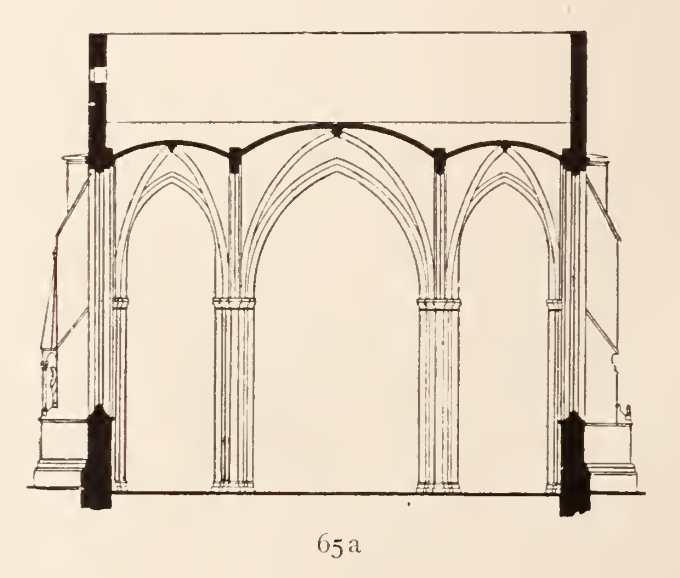
63

Gotische Hallenkirchen.

64. Klosterkirche in Herford. Um 1240—60.

65. Dom zu Minden. Um 1260—80.

65a. Derselbe, Querschnitt



65a



64



65

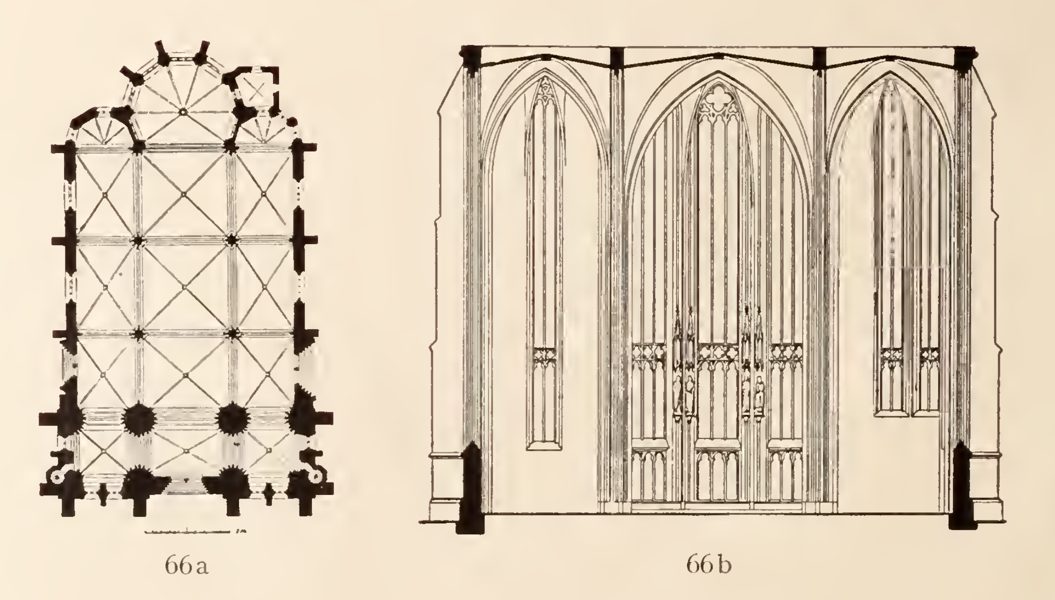
Gotische Hallenkirchen.

66. St. Marien zur Wiese in Soest, Innenansicht. Entworfen Mitte 14. Jahrh.

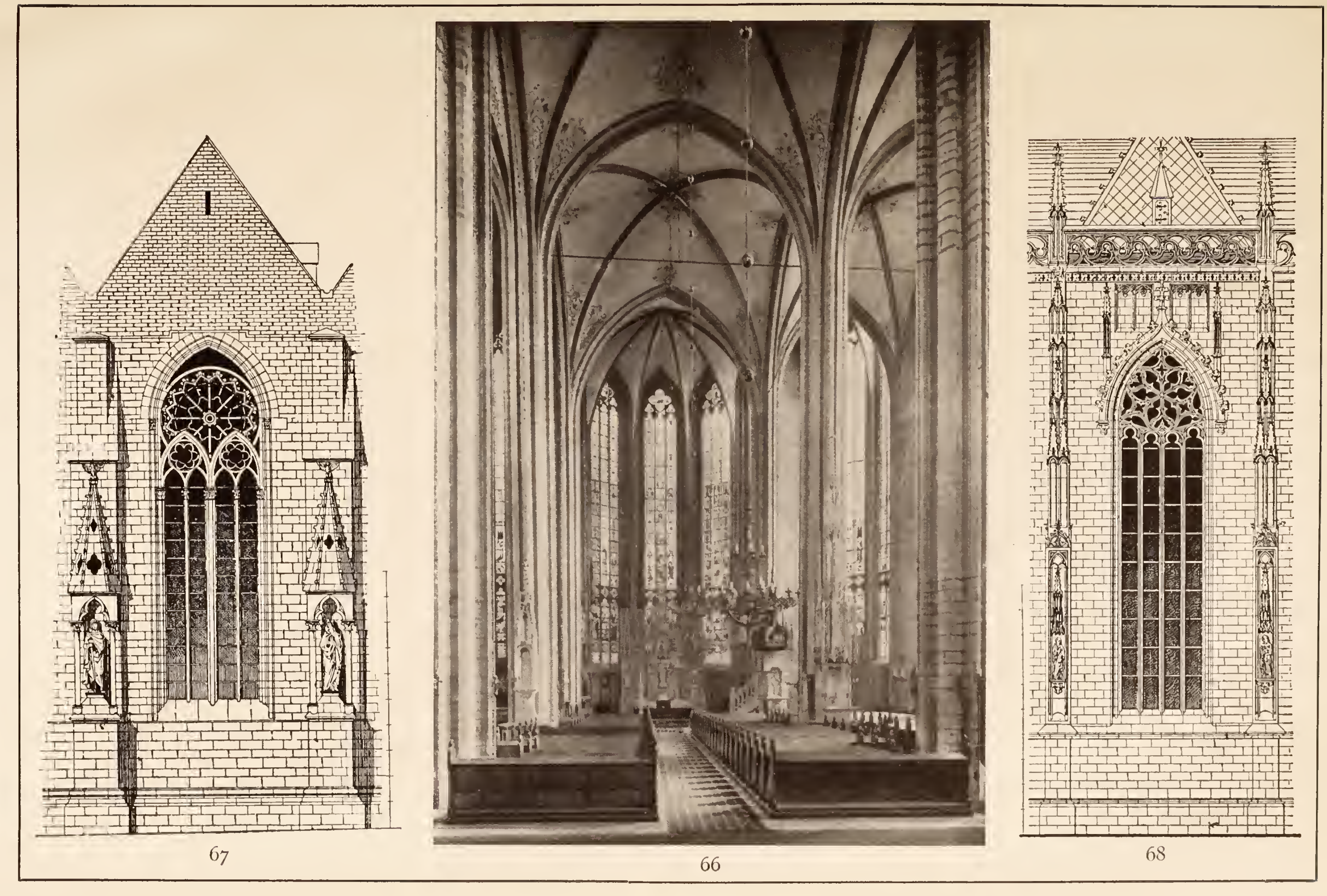
66a, b. Desgleichen, Grundriß und Querschnitt.

67. Dom zu Minden, Seitenansicht. 1. Hälfte 13. Jahrh.

68. Lambertikirche in Münster, Seitenansicht. Mitte 15. Jahrh.



66a 66b



67

66

68

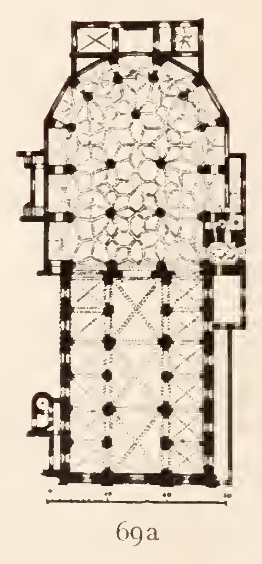
Gotische Hallenkirchen.

69. Franziskanerkirche in Salzburg. Langhaus spätromanisch, Chor Anfang 15. Jahrh., Ausstattung barock.

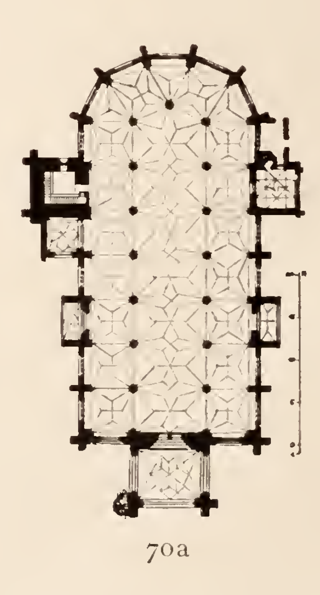
69a. Grundriß derselben.

70. Spitalkirche in Landshut. Begonnen 1407, Ausstattung neugotisch.

70a. Grundriß derselben.



69a



70a



69



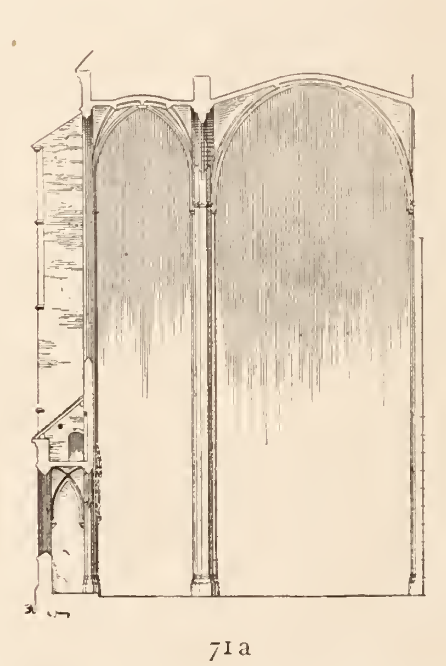
70

Gotische Hallenkirchen.

71. St. Martin in Landshut, Innenansicht. Entworfen um 1390.

71a. Desgleichen, Querschnitt.

72. St. Jakob in Straubing. 1. Hälfte 15. Jahrh.; die Gewölbe im 18. Jahrh. erneuert.



71a



71



72

Gotische Hallenkirchen.

73. Annenkirche in Annaberg (Erzgebirge). Durchblick aus dem rechten Seitenschiff. 1499—1520.

74. Vöcklamarkt in Oberösterreich, zweischiffig. Um 1500.

75. Marienkirche in Pirna, dreischiffig. Begonnen 1502.



73



74



75

Gotische Hallenkirchen.

76. Nürnberg, Chor der Lorenzkirche mit dem Sakramentshaus von Adam Kraft und dem Englischen Gruß von Veit Stoß, vgl. Abb. 79.

77. Oberrohr in Oberösterreich. Ende 15. Jahrh.



77



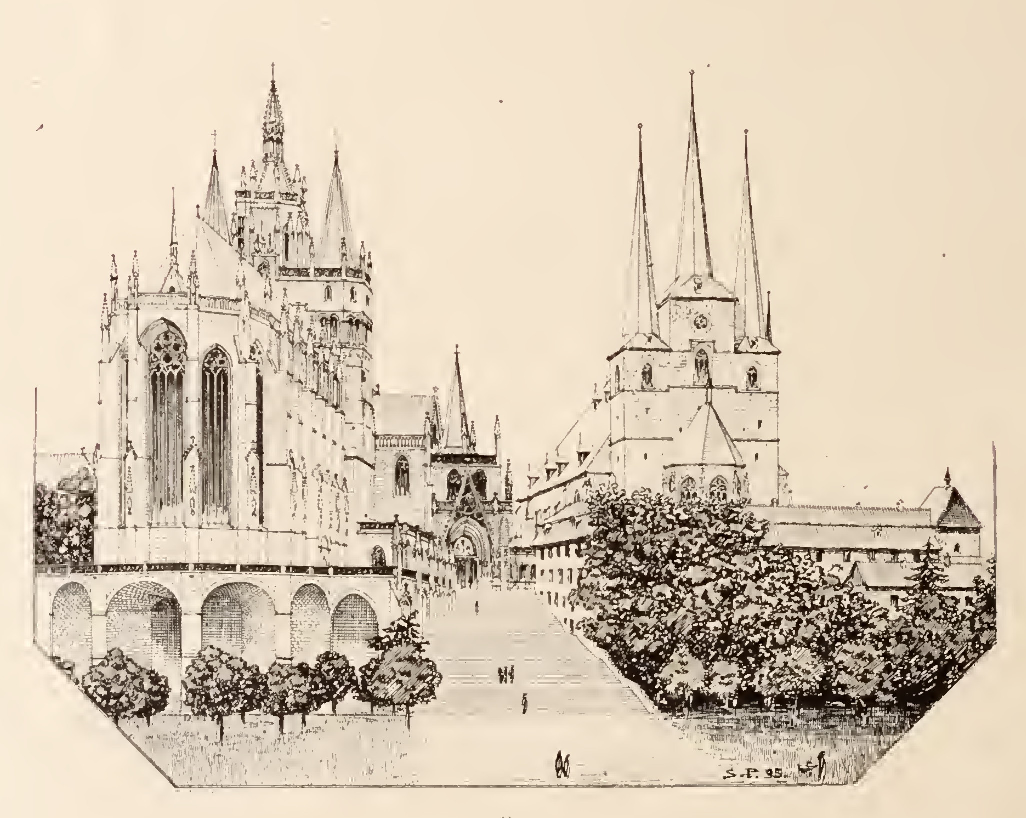
76

Außenbau.

78. Dom zu Magdeburg. Grundriß frühes 13. Jahrh., Aufbau, soweit hier sichtbar, 14. Jahrh., Oberbau der Türme Ende 15. Jahrh.

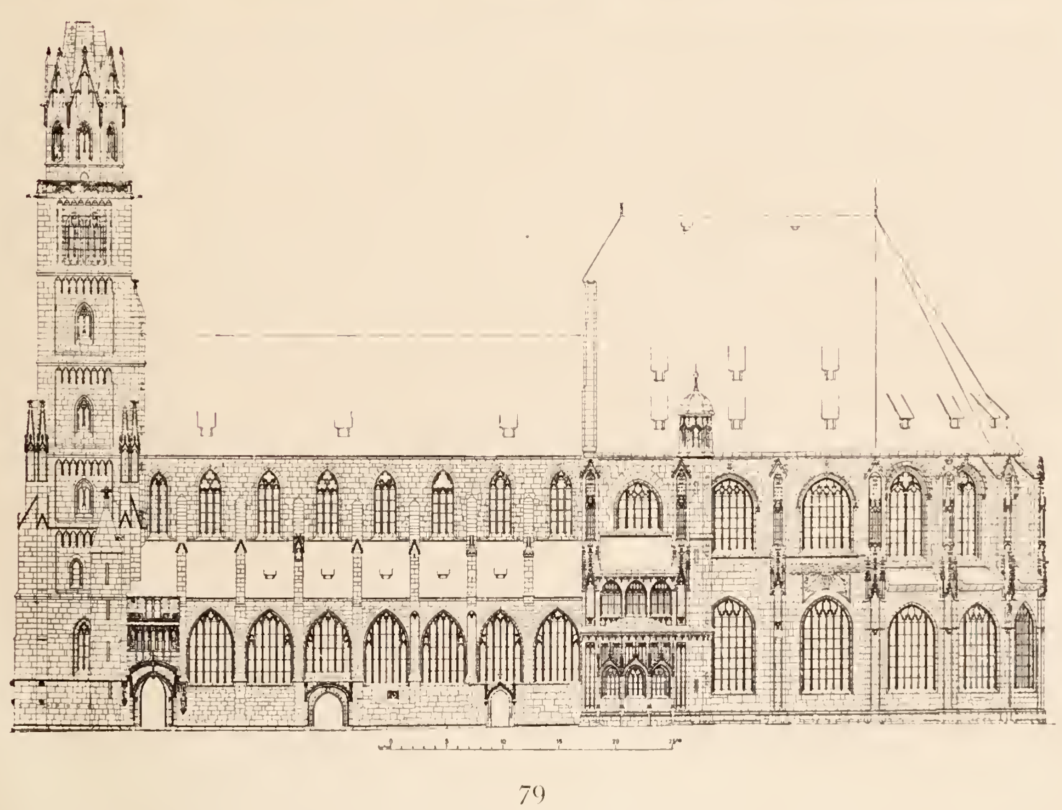
79. St. Lorenz in Nürnberg. Langhaus Basilika des 14. Jahrh., Chor Hallenkirche des 15. Jahrh.

80. Erfurt, Gruppe des Domberges mit Dom und Severikirche. Die Türme stehen zwischen Chor- und Langhaus.



80

78



79



81 a

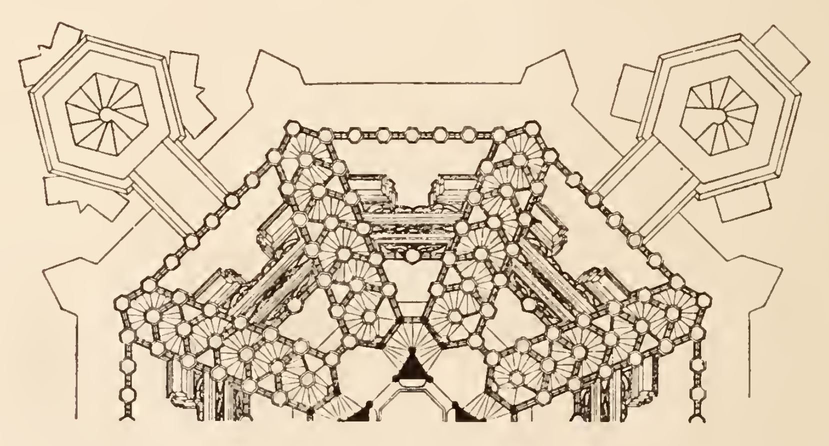
Türme.

81. Münster zu Freiburg, Turm. Bis zur Höhenlage a letztes Viertel 13. Jahrh., oberhalb a veränderter Entwurf einheitlich durchgeführt zwischen 1320—1350.

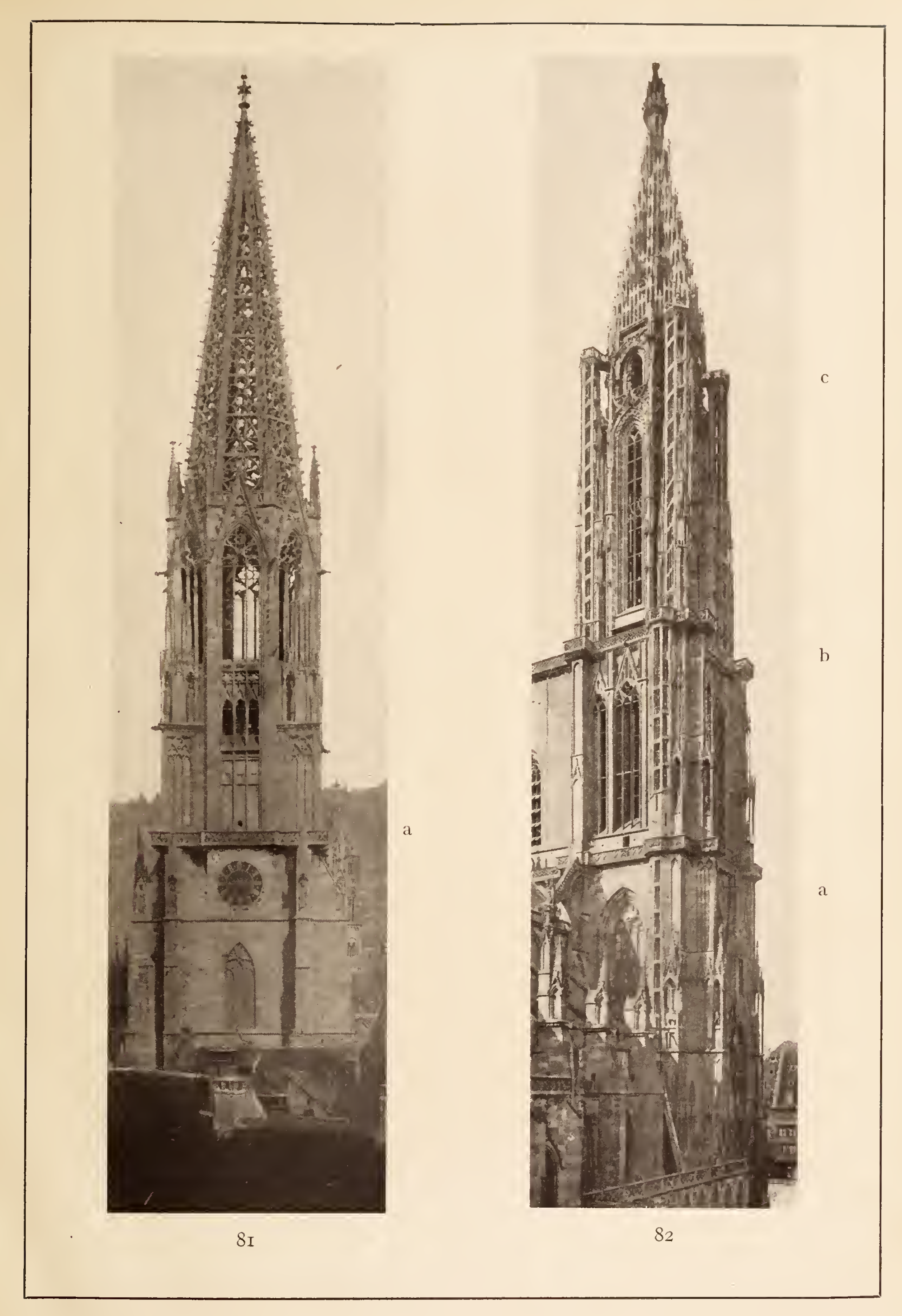
81 a. Ebenda, Wasserspeier (ohne Ausguß) in der Höhe der Fensterwimperge.

82. Münster zu Straßburg, Turm. Bis zur Höhenlage a 1280—1298, das Geschoß a—b um 1355—1365, das Geschoß b—c 1399—1419, der Helm 1420—39.

82a. Ebenda, Grundriß des Helms, halbiert, dazu Teil des Aufrisses Abb. 85.



82a



81

82



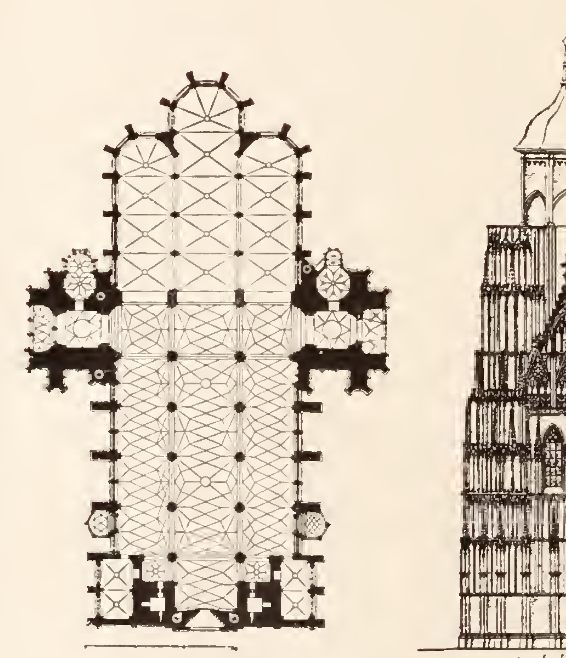
Türme.

83. St. Stephan in Wien, Aufriß. 1359—1433.

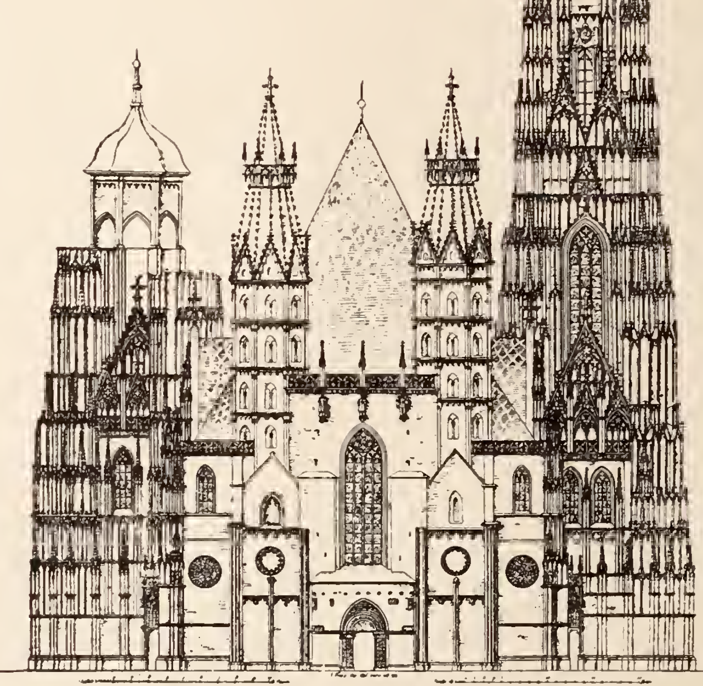
83a. Desgleichen, Grundriß.

84. Turm des Ulmer Münsters. 1391—1494, Achteckgeschoß und Helm 1849—90, nach dem Plan des 15. Jahrh.

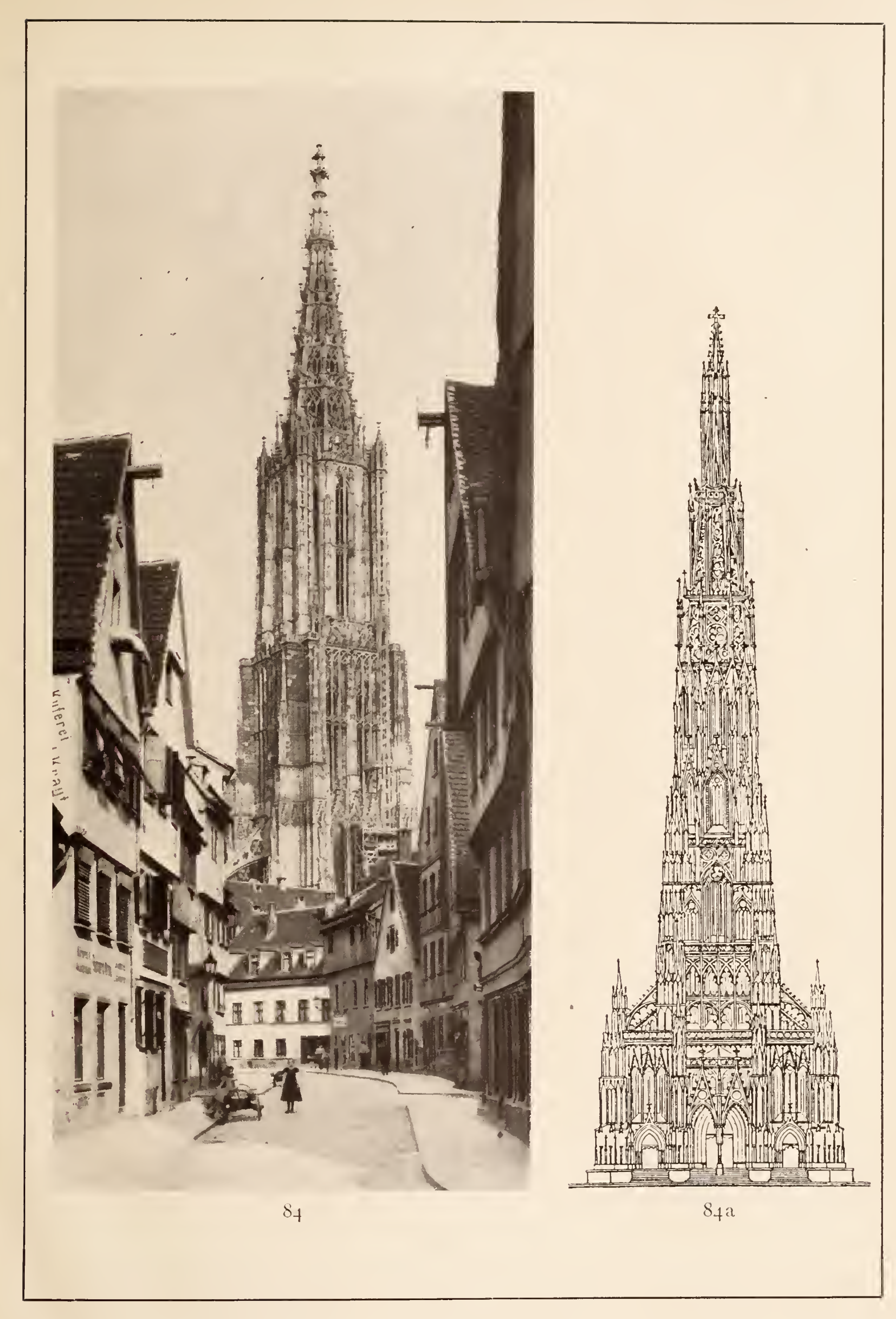
84a. Dom zu Regensburg, Entwurf für eine eintürmige Fassade. 15. Jahrh.



83a



83



84

84a

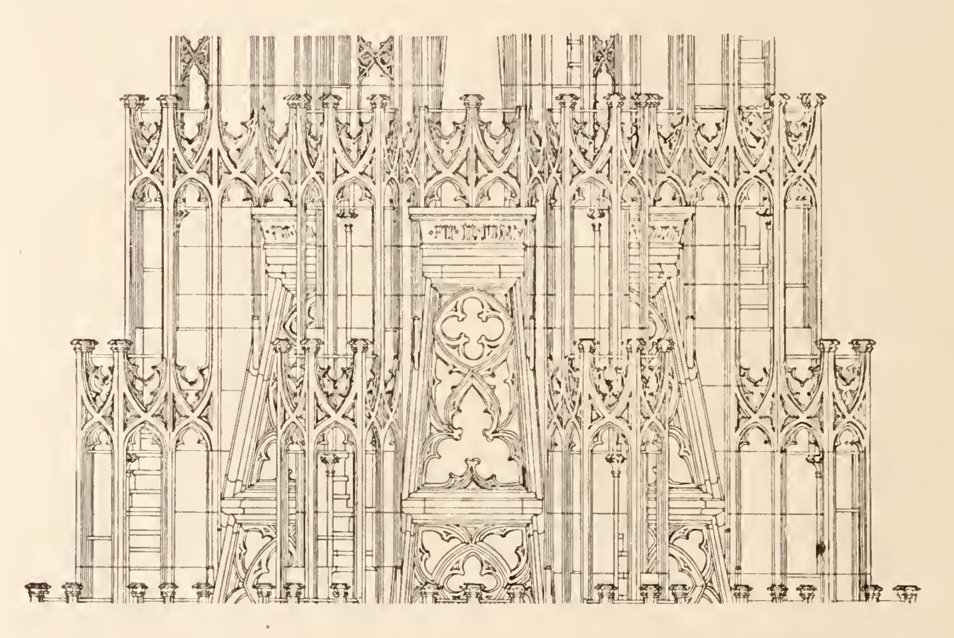
Türme.

85. Zwei Schichten vom Helm des Straßburger Münsterturms, vgl. den Grundriß Abb. 82a.

86. Reutlingen, St. Marien. Vollendet 1343, nach dem Blitzschlag 1499 erneuert ohne wesentliche Veränderung.

87. Oberwesel, Liebfrauen. Um 1330—40.

88. Bozen, Pfarrkirche. Um 1500 über spätromanischem Untergeschoß.



85



86

87

88

Türme.

89. Thann, St. Theobald. Unterbau 1351—1422, oberer Teil 1455—68.

90. Neuötting, Pfarrkirche, Backsteinbau. Planung 1410, Ausführung später.

91. Dingolfing, Pfarrkirche, Backsteinbau. Planung 1467.



89



90





91

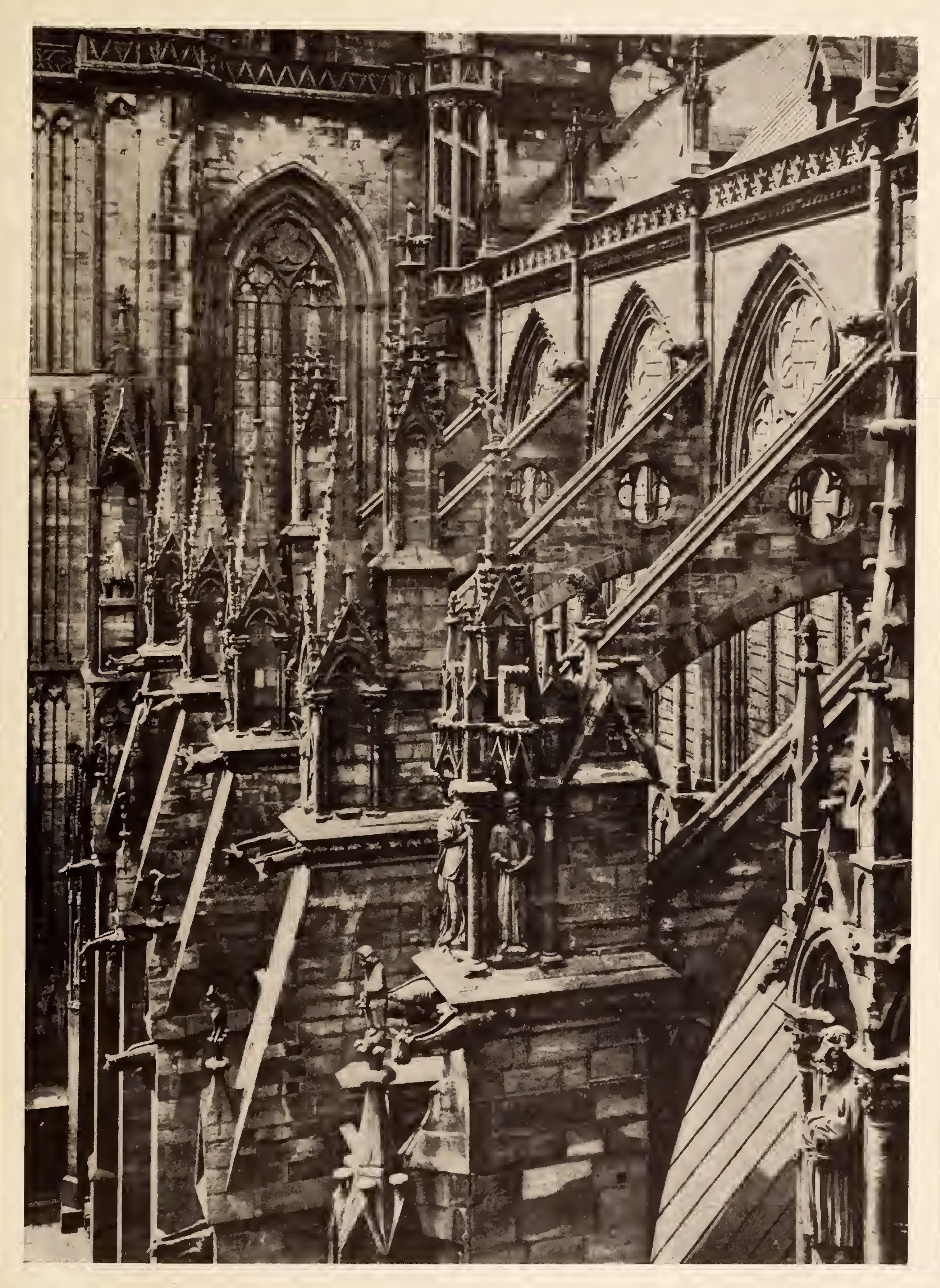
Strebewerk.

92. Vom Langhaus des Freiburger Münsters. Ende 13. Jahrh.

93. Vom Langhaus des Straßburger Münsters, Südseite. Das vordere System aus der früheren (1250—60), die vier folgenden aus der späteren (1260—70) Bauzeit, die Statuen zum Teil modern ergänzt.



92

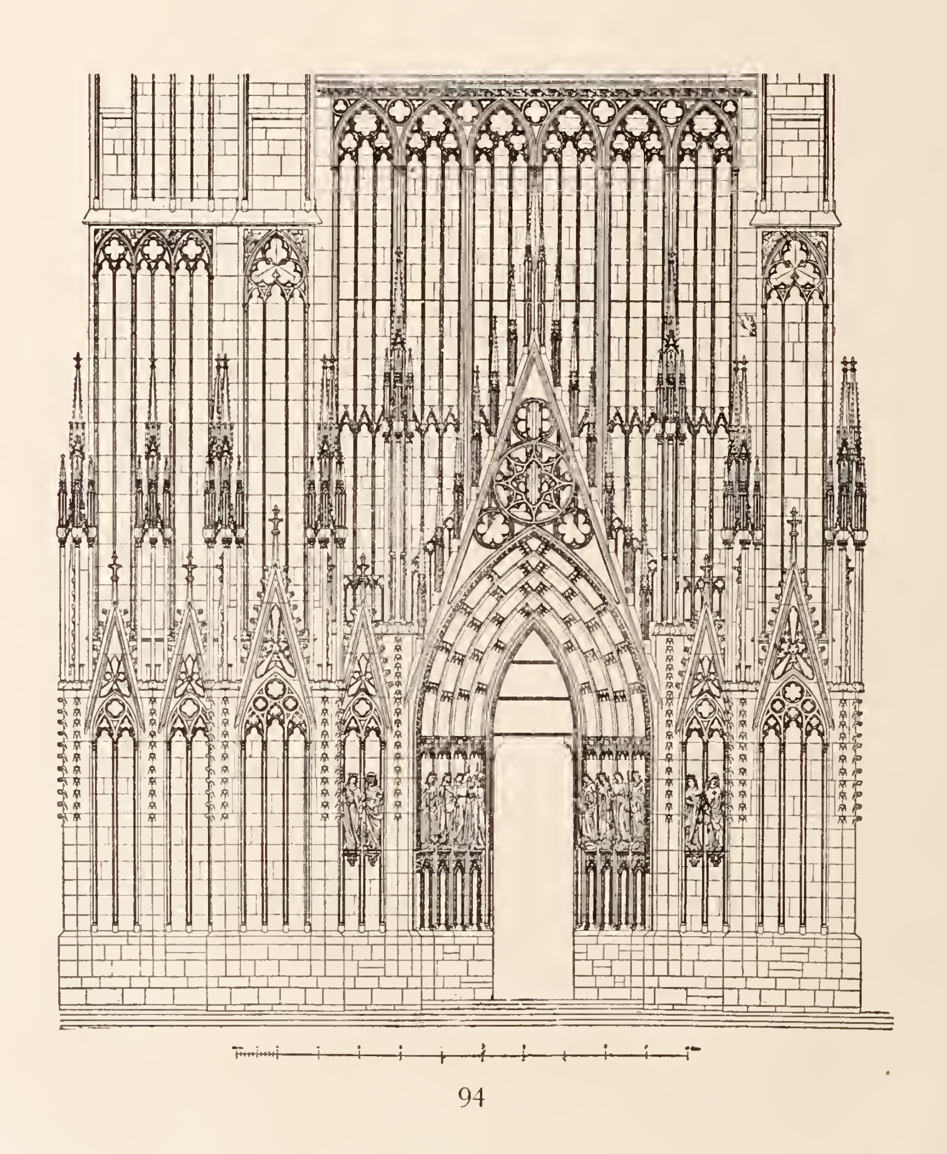


93

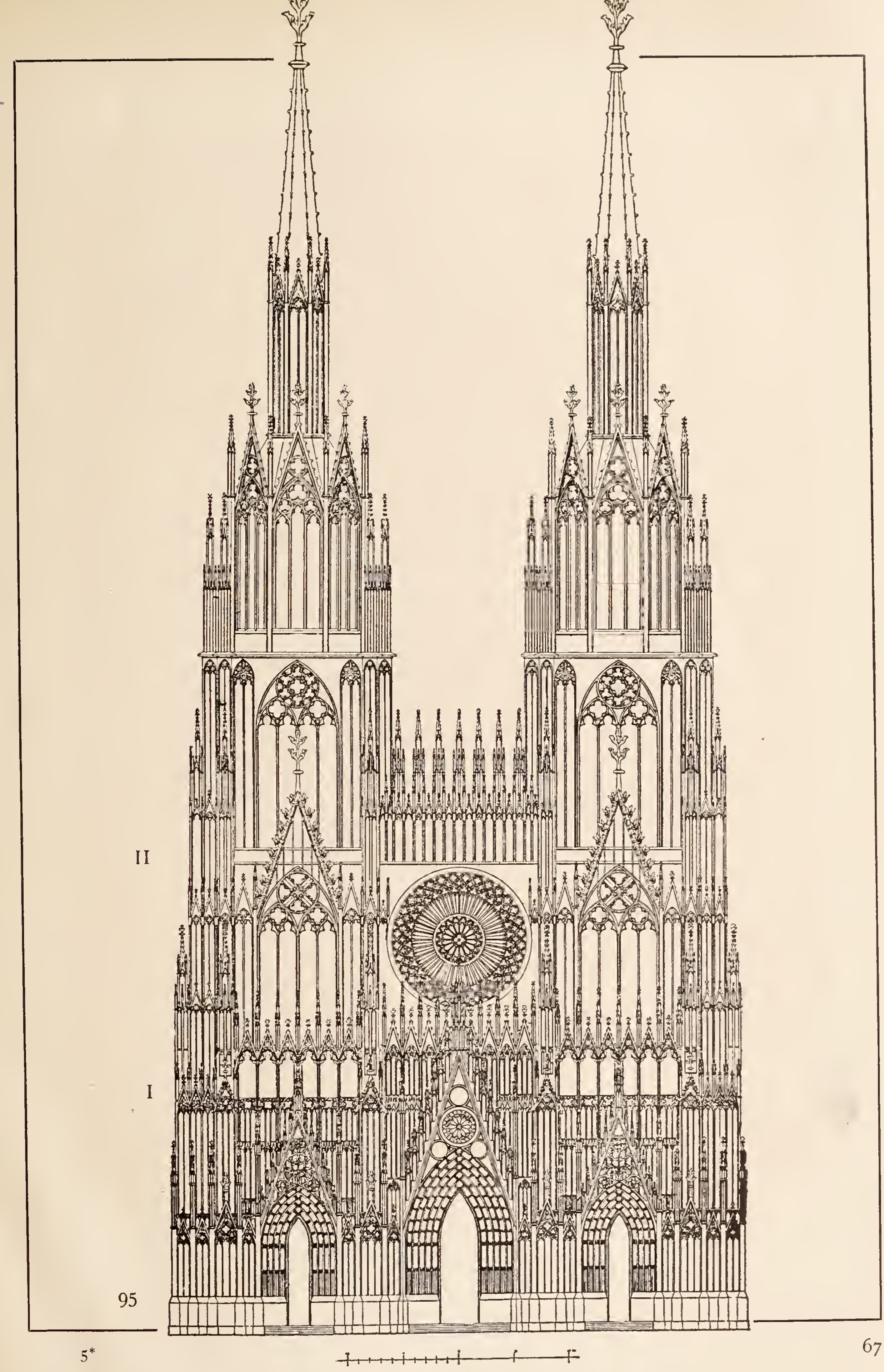
Fassade des Straßburger Münsters.

94. Abschnitt unter dem Nordturm.

95. Zweiter Entwurf (Riß B), die Ausführung entspricht ihm nur bis zur Höhenlage I. Gegen 1280. (Erster Entwurf Abb. 96a.)



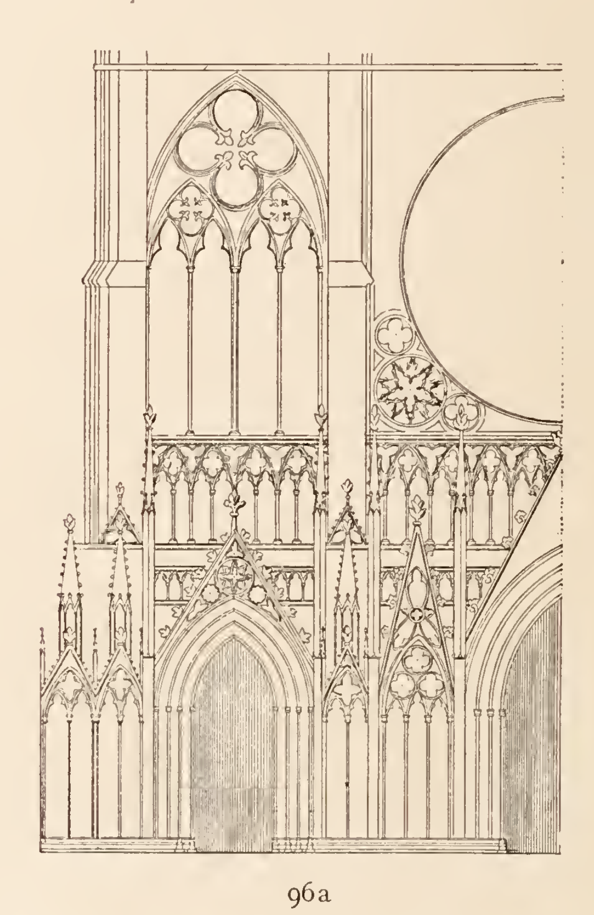
94


II
I
95

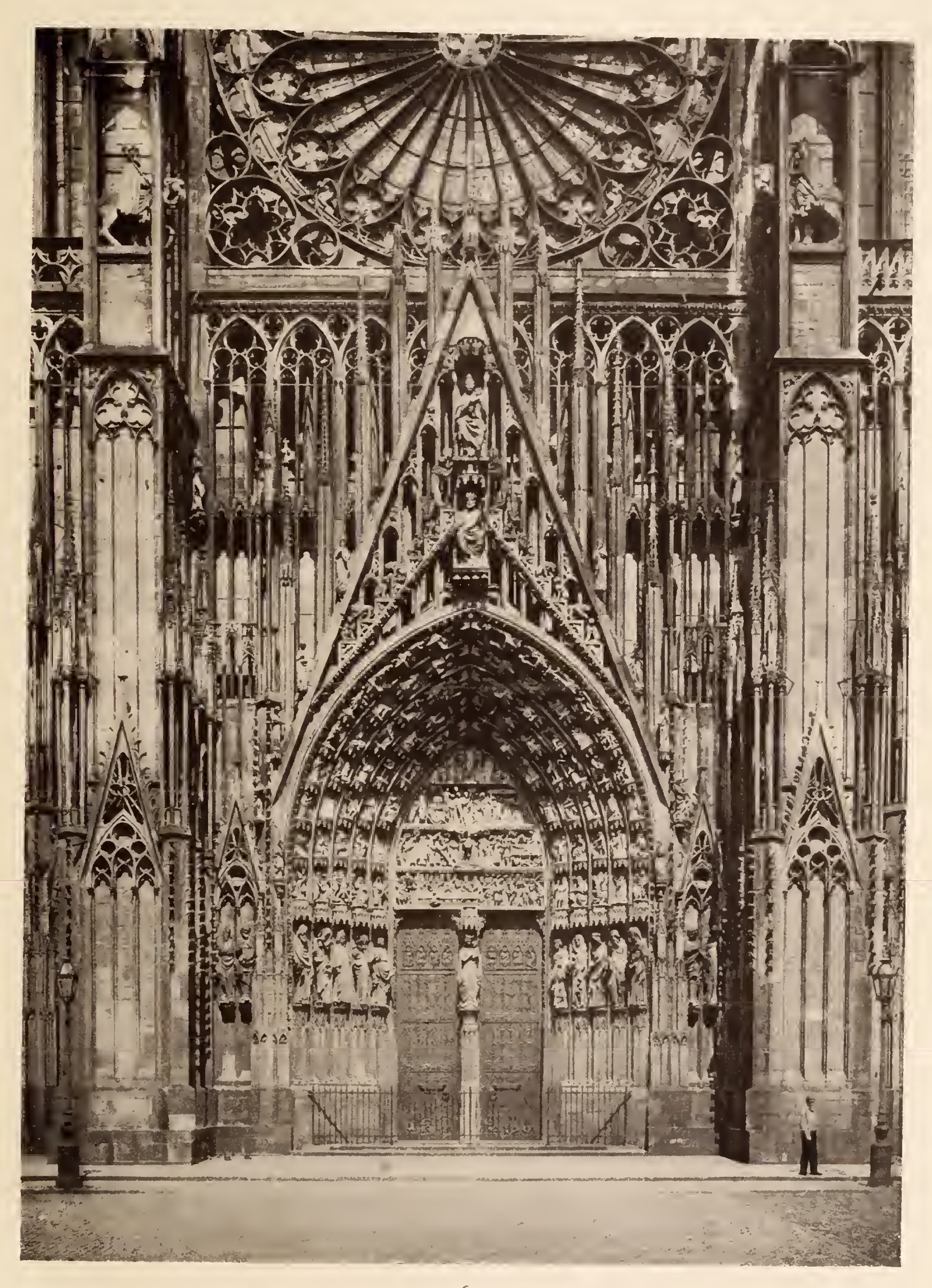
Haupt-Fassaden.

96. Straßburger Münster: Mittelstück der Fassade. Etwa 1290—1298, das Portal in den Einzelheiten nach dem Brande von 1298, etwa 1310—1320.

96a. Straßburger Münster: Erster Entwurf (Riß A) vom Vollender des Langhauses.



96a



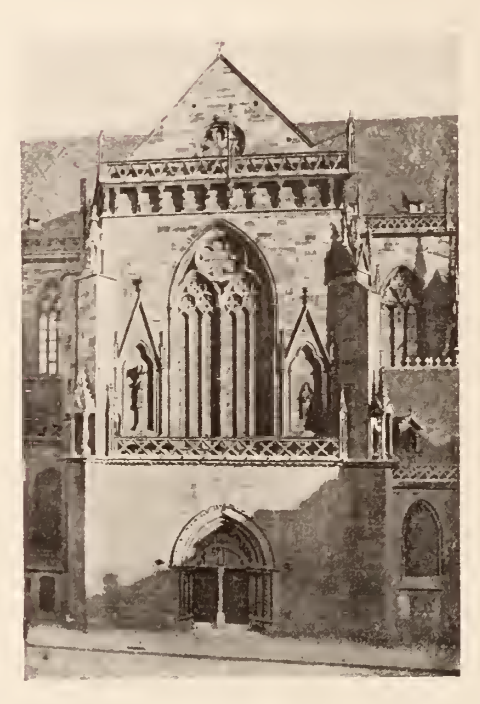
96

Querschiffsfassaden.

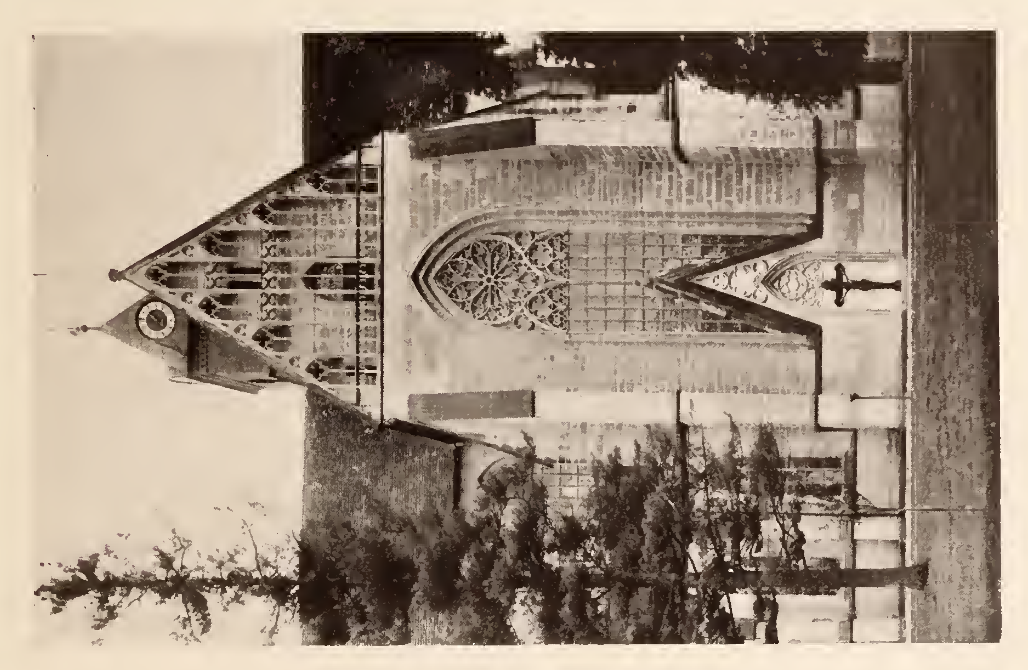
97. St. Martin in Colmar (südlich). Um 1260—70.

98. Stiftskirche in Wimpfen (südlich). Um 1270—80.

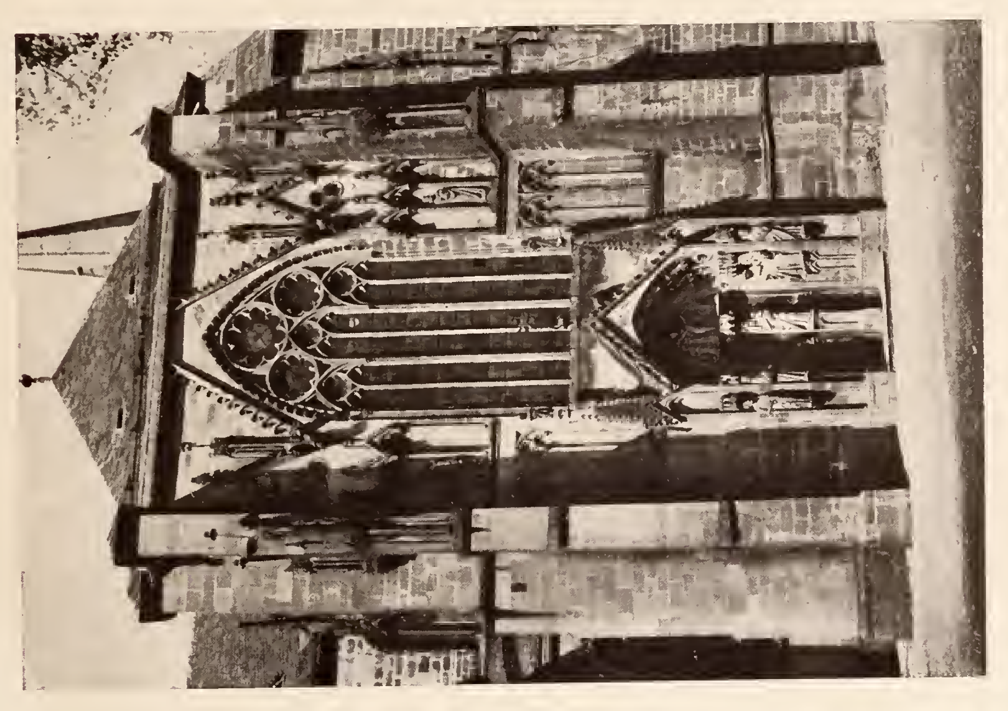
99. Abteikirche in Salem (nördlich). Um 1320—1330.



97




99



98

Querschiffsfassaden.

100. Katharinenkirche in Oppenheim, Südseite des Langhauses. Um 1330—40, vor der Restauration.

101. Von der Pfarrkirche zu Wertheim. Am Erker die Jahreszahl 1419.



101



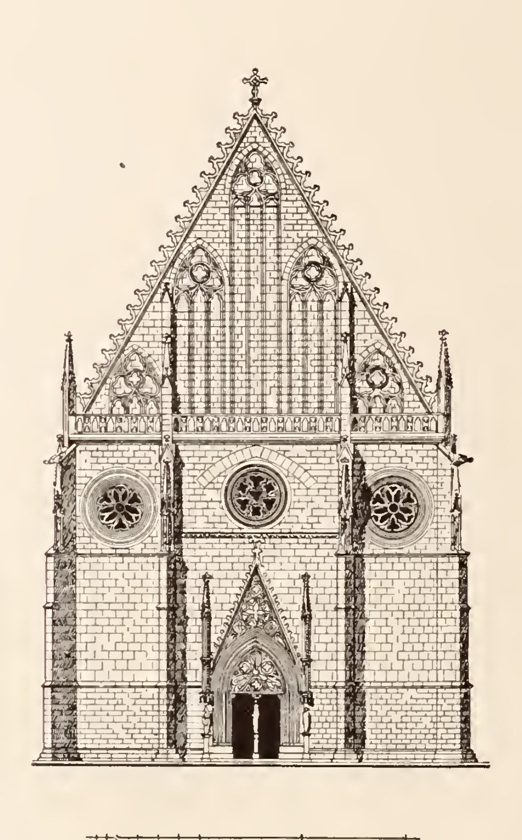
100

Außenbau.

102. Schwäbisch-Gmünd, Westfassade der Hl. Kreuzkirche. Um 1340.

103. Dom zu Regensburg, Chor. Ende 13. und Anfang 14. Jahrh.

104. Dominikanerkirche zu Regensburg, Chor. Ende 13. Jahrh.



102



103



104

Außenbau.

105. Mühlhausen i. Th., Marienkirche, Südseite. Mitte 14. Jahrh.

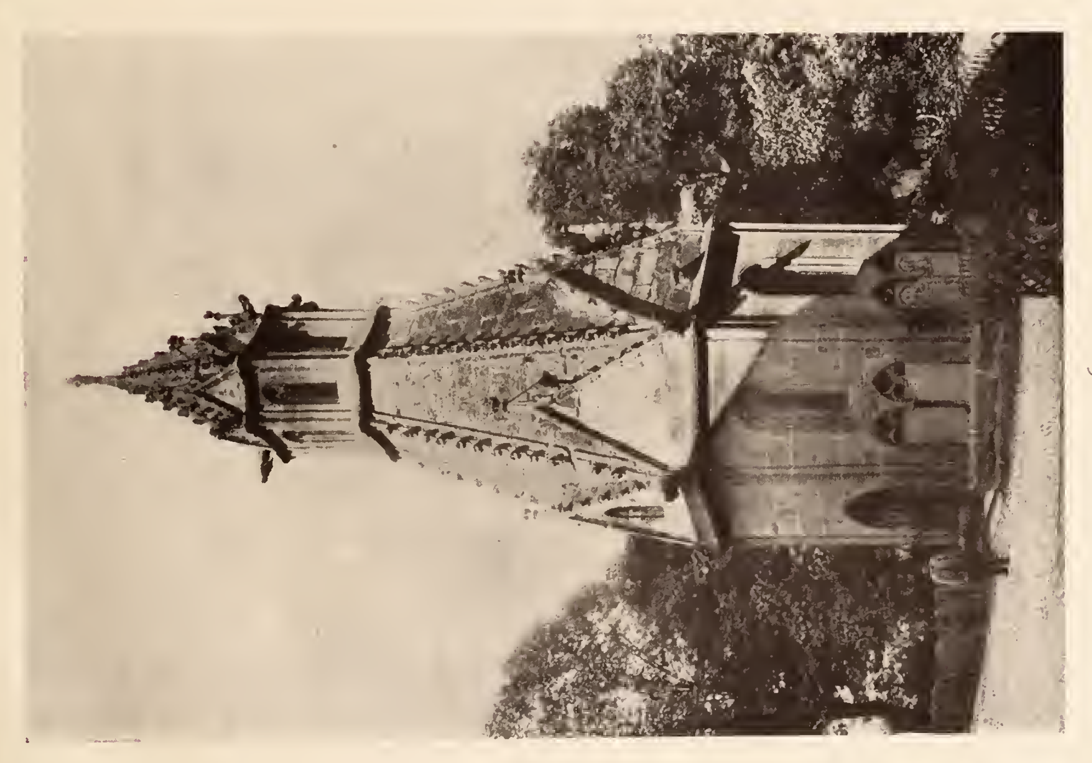
106. Heiligenstadt im Eichsfeld, Annenkapelle. Anfang 14. Jahrh.

106a. Braunschweig, Annenkapelle an der Martinikirche. Anfang 15. Jahrh.



105

106a



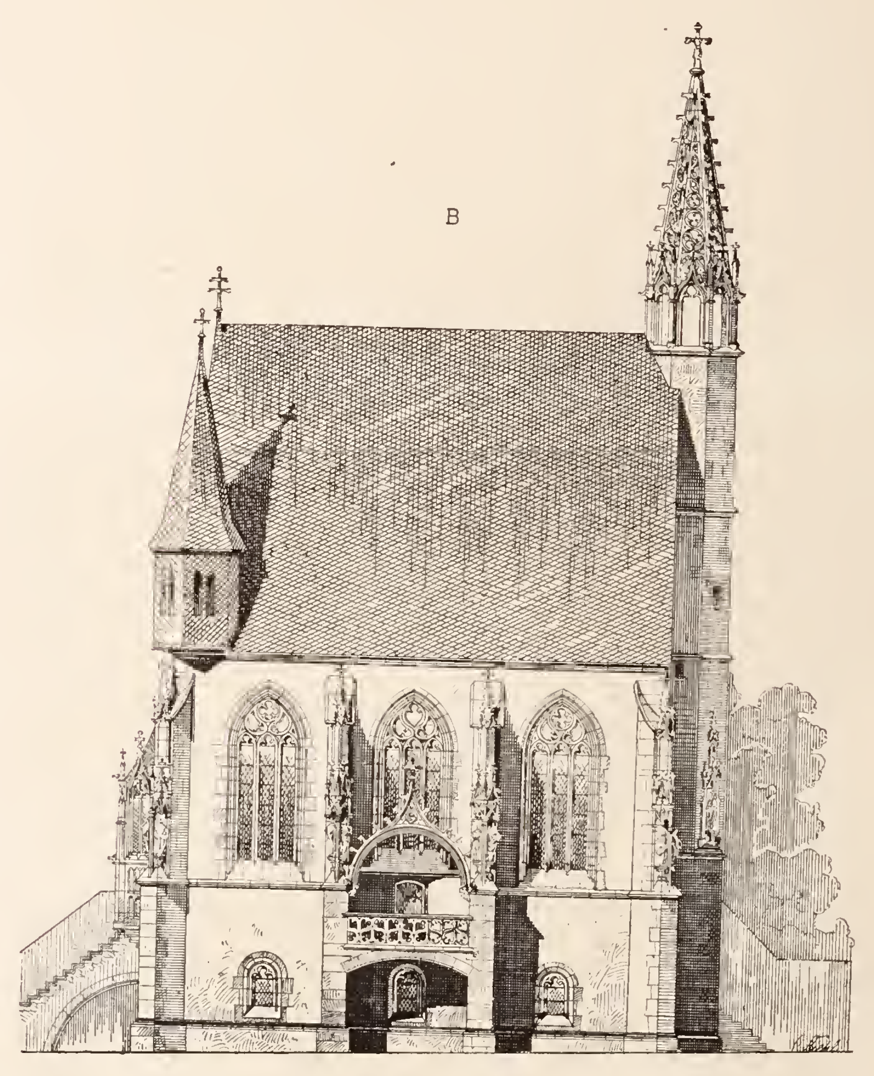
106

Außenbau.

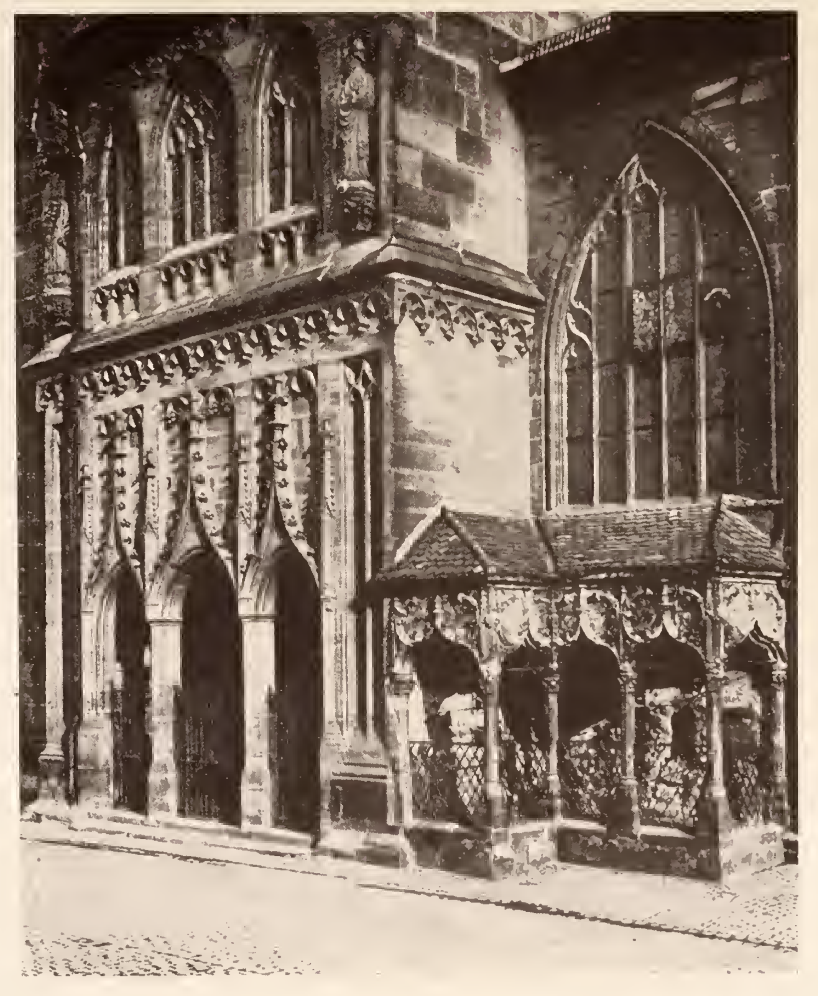
107. Kiedrich (Rheingau), Totenkapelle St. Michael. Begonnen 1440.

108. Nürnberg, St. Lorenz, Brauttür. 1519. (Vgl. Abb. 79.)

109. Wimpfen am Berg, Pfarrkirche. Vollendet 1516.



107



108



109

Kreuzgänge.

110. Himmelkron in Oberfranken. 1473.

111. Walkenried am Harz. Ende 13. Jahrh.

112. Weingarten in Oberschwaben. Ende 15. Jahrh.



110



111



112

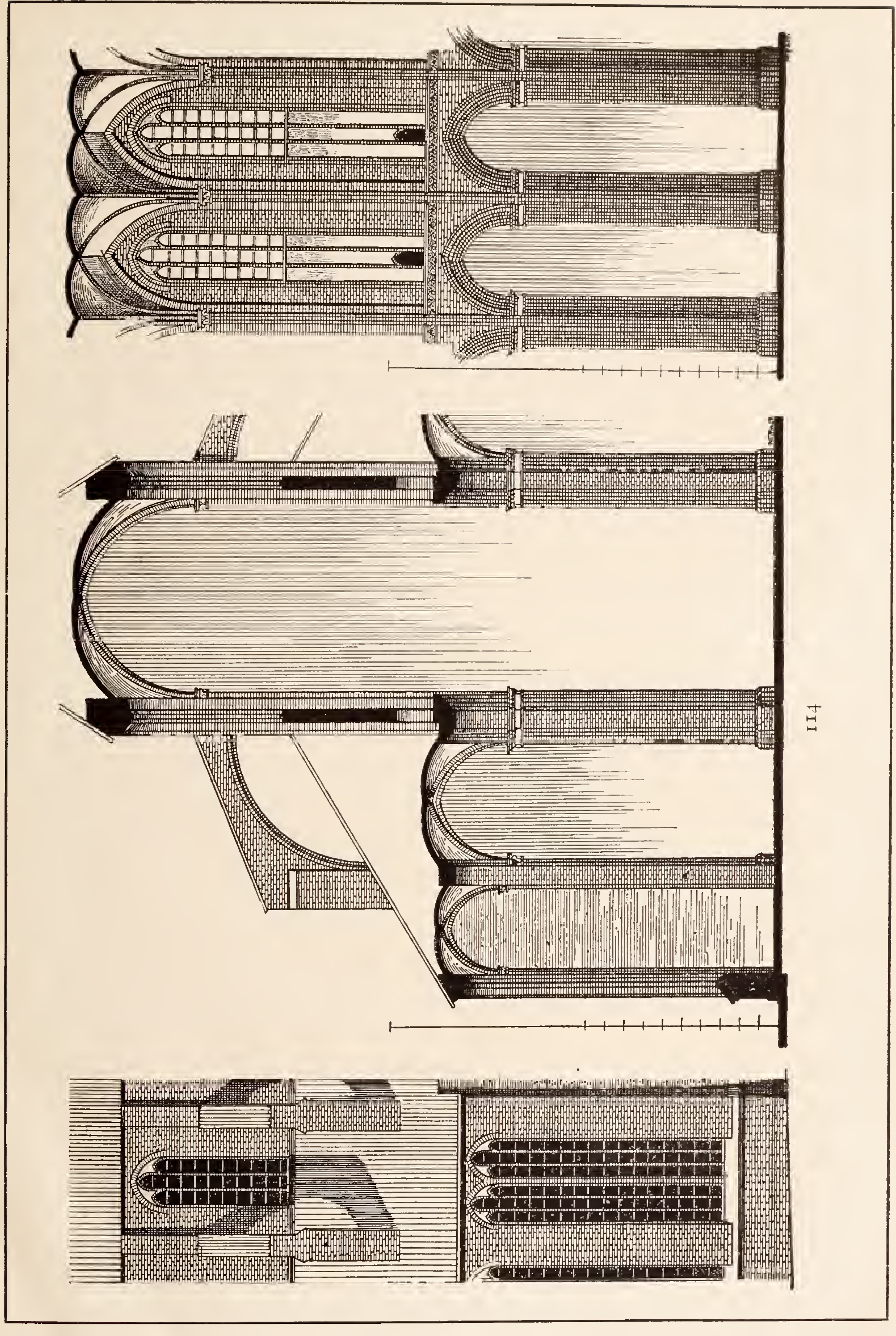
Backsteinkirchen.

113. Dom zu Schwerin, Innenansicht. Mitte 14. Jahrh.

114. Nikolaikirche in Wismar, Querschnitt, inneres und äußeres System. Begonnen um 1380. Vgl. Abb. 117.



113



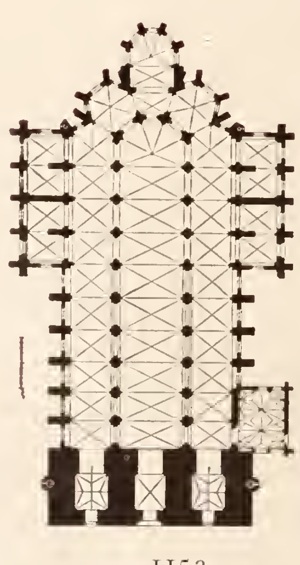
Backsteinkirchen.

115. Marienkirche in Lübeck. Spätes 13. und 14. Jahrh.

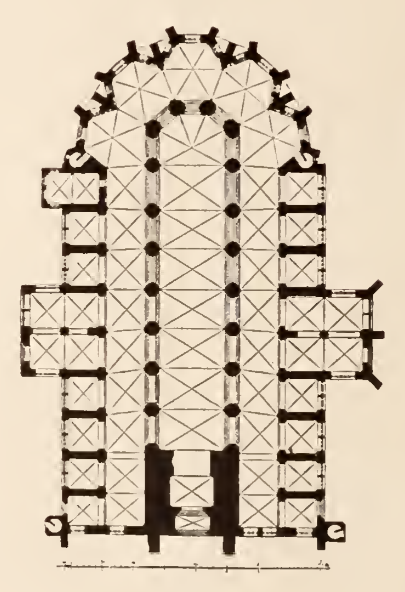
115a. Grundriß derselben.

116. Marienkirche in Kolberg. 1280—1320. — Der siebenarmige Leuchter 1327.

117. Nikolaikirche in Wismar, Grundriß. Um 1380.



115a



117



115



116

Backsteinkirchen.

118. Marienkirche in Prenzlau. Mittleres 14. Jahrh.

119. Marienkirche in Stargard. Frühes 14. Jahrh. (Vergl. Abb. 126a.)

119a. Nikolaikirche in Lüneburg. Frühes 15. Jahrh.



119a



118





119

Backsteinkirchen.

120. Zisterzienserkirche in Chorin, Chorseite. Ende 13. Jahrh. (Die Kapellen am Querschiff abgebrochen.)

121. Desgleichen, Fassade.



120.



121

Backsteinkirchen.

122. Turm der Johanniskirche in Lüneburg. Vollendet 1381.

123. Fassade der Marienkirche in Lübeck. Begonnen 1304.



122



123

Backsteinkirchen.

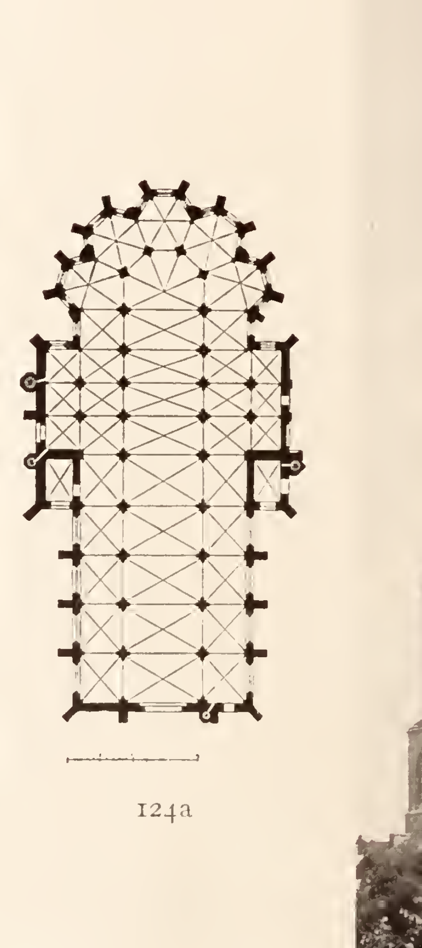
124. Turm der Nikolaikirche in Greifswald. 14. Jahrh. Die drei Höhenabschnitte entsprechen drei verschiedenen Bauzeiten und Bauplänen. Helm 18. Jahrh.

124a. Grundriß der Zisterzienserkirche in Doberan. Ende 13. Jahrh.

125. Vom Turm der Nikolaikirche in Stralsund. Nach 1366.

126. Fassade der Marienkirche in Stargard. 14. Jahrh.

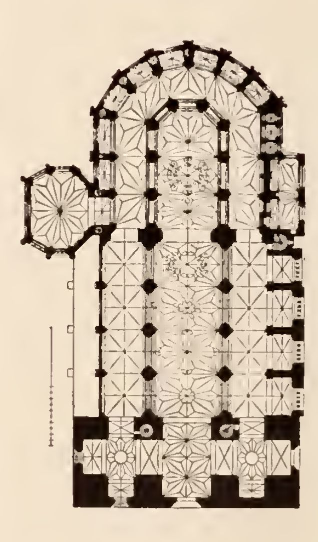
126a. Grundriß derselben.



124a

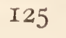


124

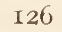


126a









Backsteinkirchen.

127. Chor der Kirche in Doberan. 1. Hälfte 15. Jahrh. Vgl. 124a.

128. Südseite der Katharinenkirche in Brandenburg. 1. Hälfte 15. Jahrh.



127



128

Backsteinkirchen.

129. Portal von St. Stephan in Tangermünde. Frühes 15. Jahrh.

130. Ostgiebel von St. Marien in Prenzlau. Spätes 14. Jahrh.

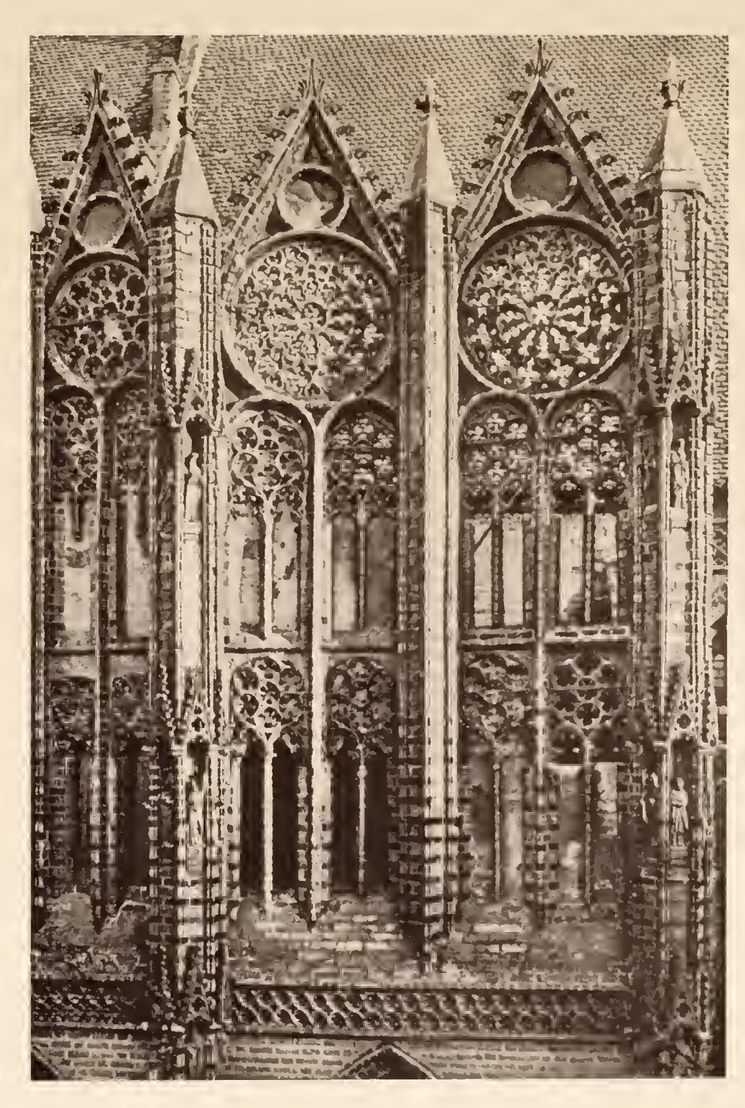
131. Giebel der Fronleichnamskapelle bei St. Katharinen in Brandenburg. Frühes 15. Jahrh. Vgl. 128.



129



130





131



132 a

Backsteinkirchen.

132. Fassade der Klosterkirche Gransee in der Mark, die obern Teile. Anfang 15. Jahrh.

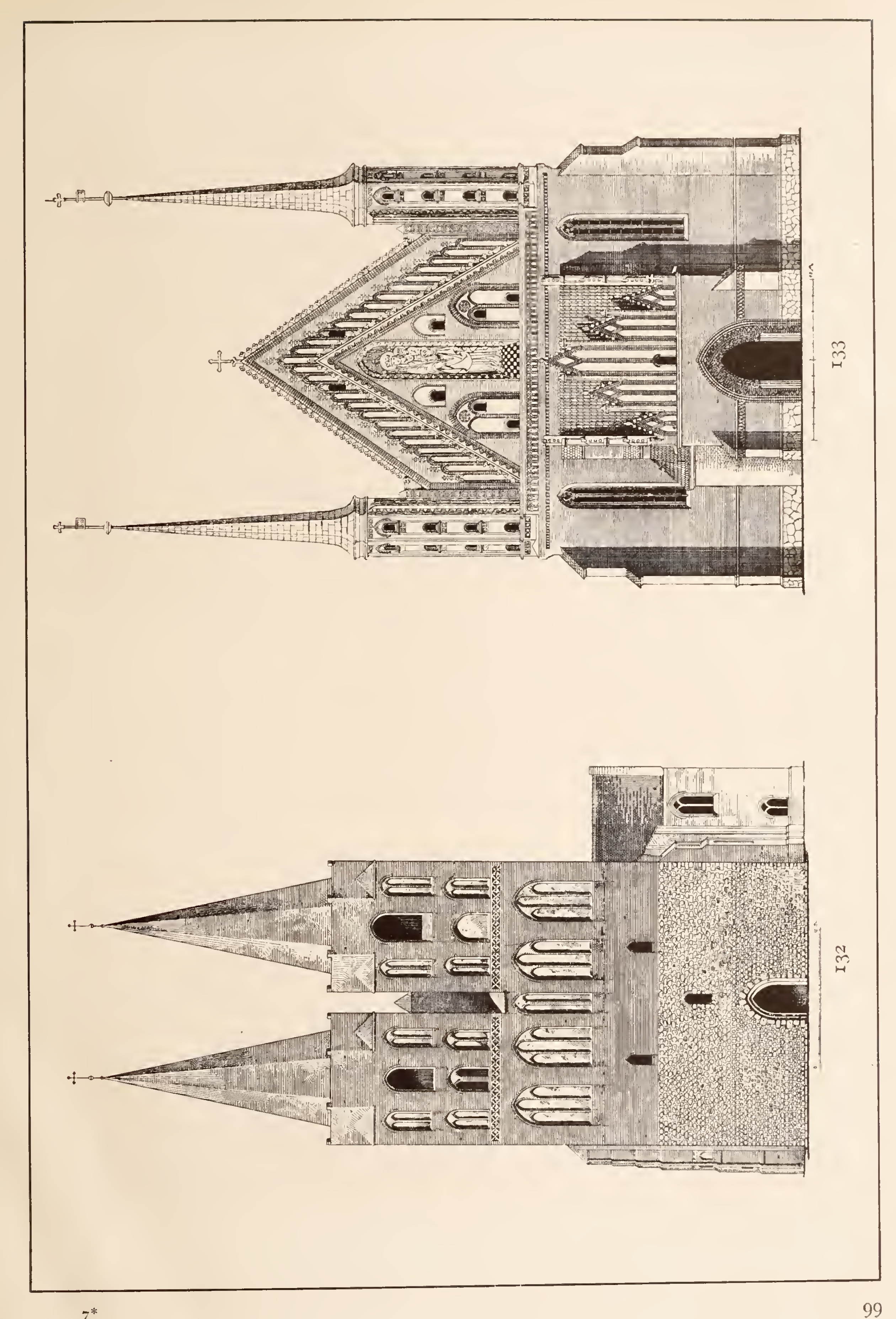
132 a. Chorgiebel derselben.

133. Fassade des Doms zu Frauenburg in Ostpreußen. 15. Jahrh.

133 a. Chorgiebel der Franziskanerkirche in Thorn. 15. Jahrh.



133 a



132

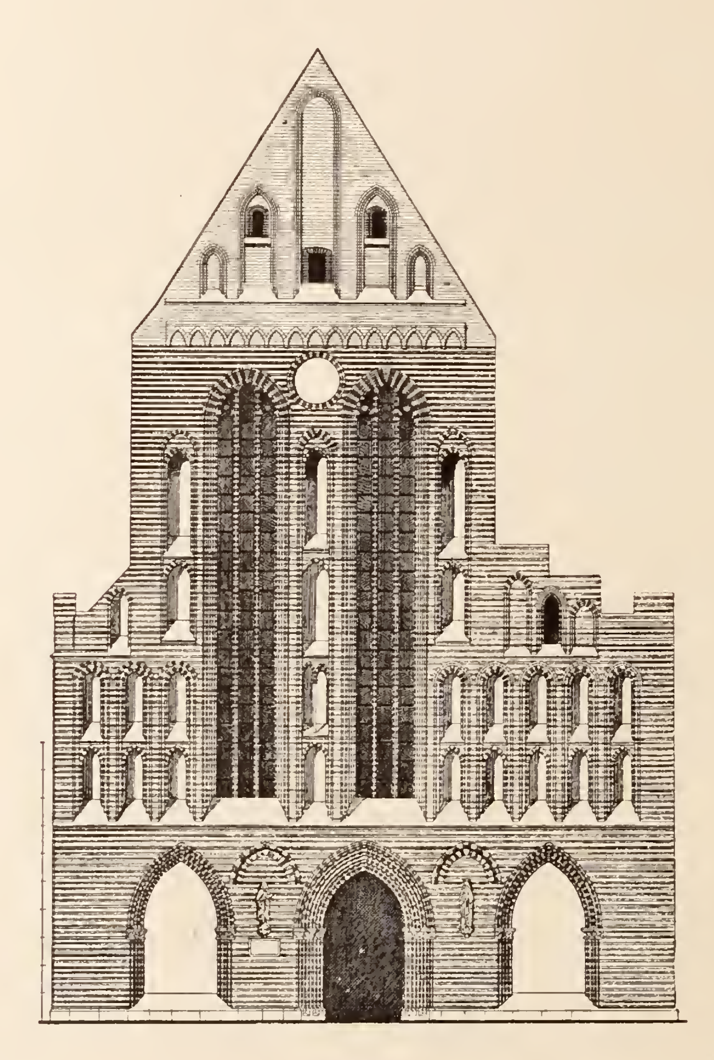
133

Backsteinkirchen.

134. Katharinenkirche in Lübeck. 2. Hälfte 14. Jahrh.

135. Marienkirche in Danzig, Ansicht von Südost, Chor und Querschiff. 15. Jahrh.

136. Pfarrkirche in Friedland (Ost-Pr.). 15. Jahrh.



134



135



136

Backsteinkirchen.

Das preußische Ordensland.

137. Portal der Schloßkirche in Balga (Ostpreußen). Zweite Hälfte 13. Jahrh.

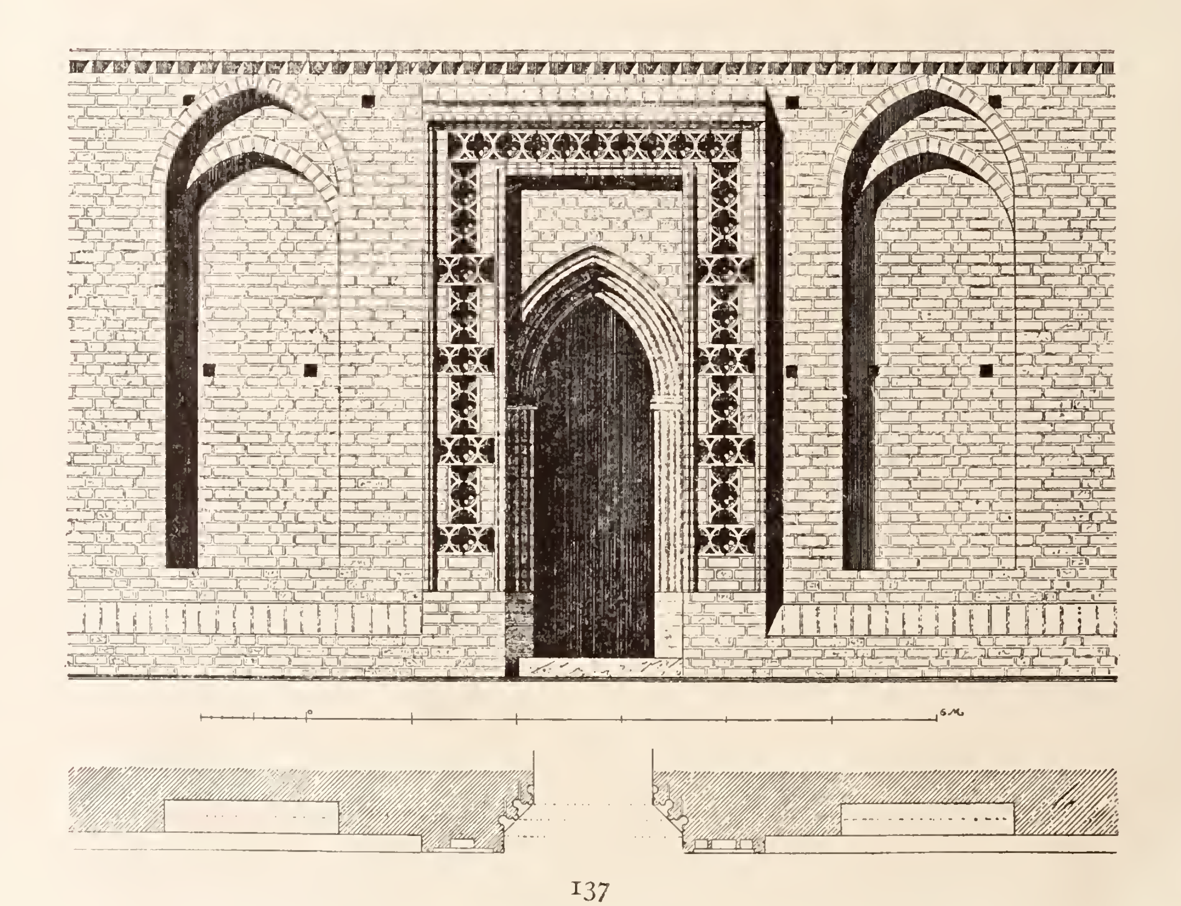
138. Dorfkirche in Caymen (Ostpreußen). 15. Jahrh.

139. Pfarrkirche in Neuenburg (Westpreußen). 14. Jahrh.

140. Dorfkirche in Pobethen (Ostpreußen). 14. Jahrh.

141. Dorfkirche in Santoppen (Ostpreußen). 14. Jahrh.

142. Dorfkirche in Neuhausen (Ostpreußen). 14.—15. Jahrh.



137

138

139

140



141



142

Backsteinkirchen.

Mark Brandenburg und Pommern.

143. Dorfkirche in Groß Welle (Priegnitz). Ende 13. Jahrh.

144. Dorfkirche in Buckow (Priegnitz). 14. Jahrh.

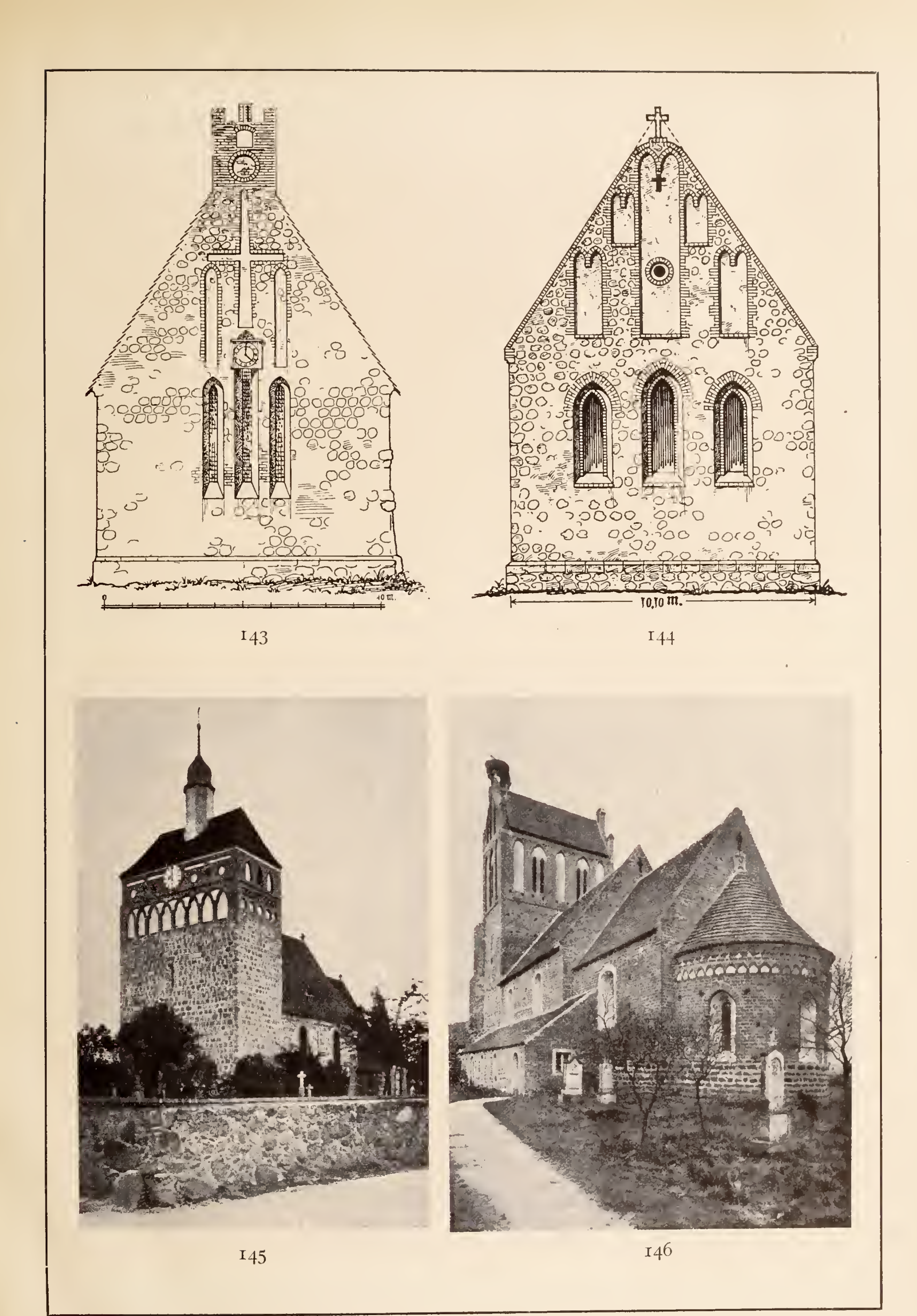
145. Dorfkirche in Frankena (Lausitz). 13. Jahrh.

146. Dorfkirche in Lindena (Lausitz). 13. Jahrh., Turm 15. Jahrh.

146a. Dorfkirche in Sandow (Pommern).



146a

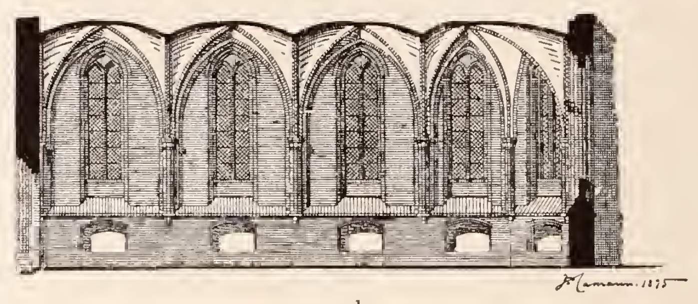


143

144

145

146



147b

Backsteinkirchen.

Mecklenburg und Pommern.

147. Dorfkirche in Proseken. 13.—15. Jahrh.

147a. Dieselbe, Innenansicht. Spätes 13. Jahrh.

147b. Dorfkirche in Zurow. Ende 14. Jahrh.

148. Dorfkirche in Bülow. 13. Jahrh.

149. Dorfkirche in Steffenshagen. Mitte 14. Jahrh.

150. Stadtkirche in Waren. Anfang 14. Jahrh.



147a



147





148



149



150

Backsteinkirchen.

Oberbaiern.

151. Dorfkirche in Attenhausen.

152. Dorfkirche in Oberwittelsbach.

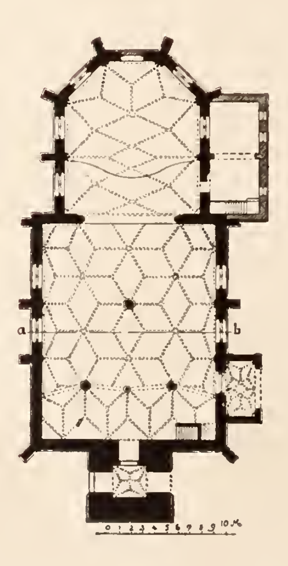
153. Dorfkirche in Burgkirchen.

153a. Grundriß derselben.

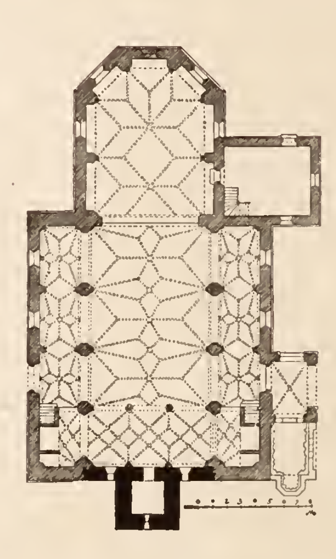
154. Dorfkirche in Winhöring.

154a. Grundriß derselben.

Sämtlich 15. Jahrh.

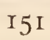


153a



154a





151



152



153



154

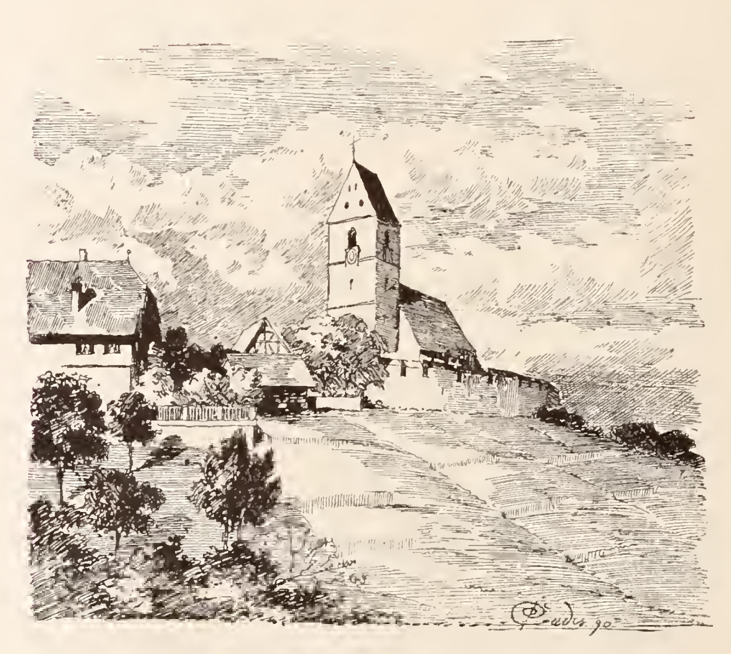
Bruchsteinkirchen.

Schwaben.

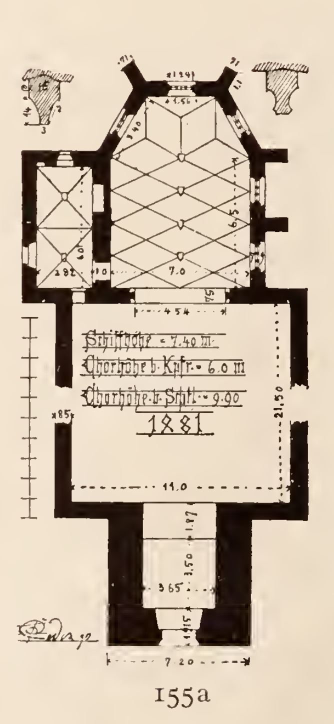
155 und 155a. Dorfkirche in Plochingen mit befestigtem Kirchhof. 1481.

156, 156a und 157. Dorfkirchen in den Oberämtern Ludwigsburg und Leonberg. 15. Jahrh.

158. Dorfkirche im Oberamt Saulgau. 15. Jahrh.

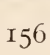


155



155a





156



156a



157



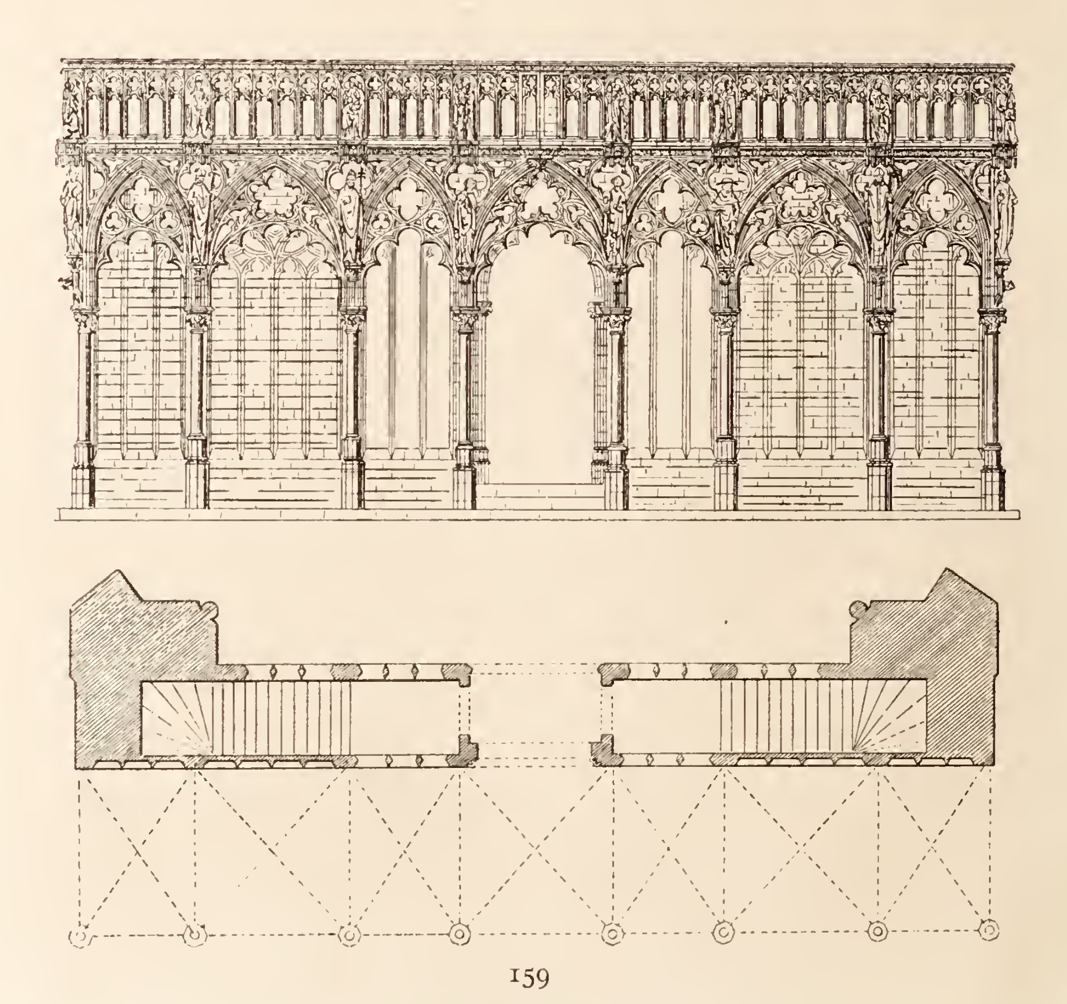
158

Ausstattung.

159. Lettner (Stein) in der Stiftskirche U. L. Fr. in Oberwesel. Wohl gleichzeitig mit der Kirchweihe 1331. — Der Grundriß zeigt die Doppelwand der Rückseite mit Treppenaufgängen.

160. St. Elisabeth in Marburg. Lettnerwand (Stein) unter dem vorderen Vierungsbogen. Spätes 13. Jahrh. Mehrfach verändert. In der Mitte stand früher der Kreuzaltar; vor ihm der jetzt aus der Mitte aufsteigende hölzerne Bogen; früher daneben zwei Kredenztische.

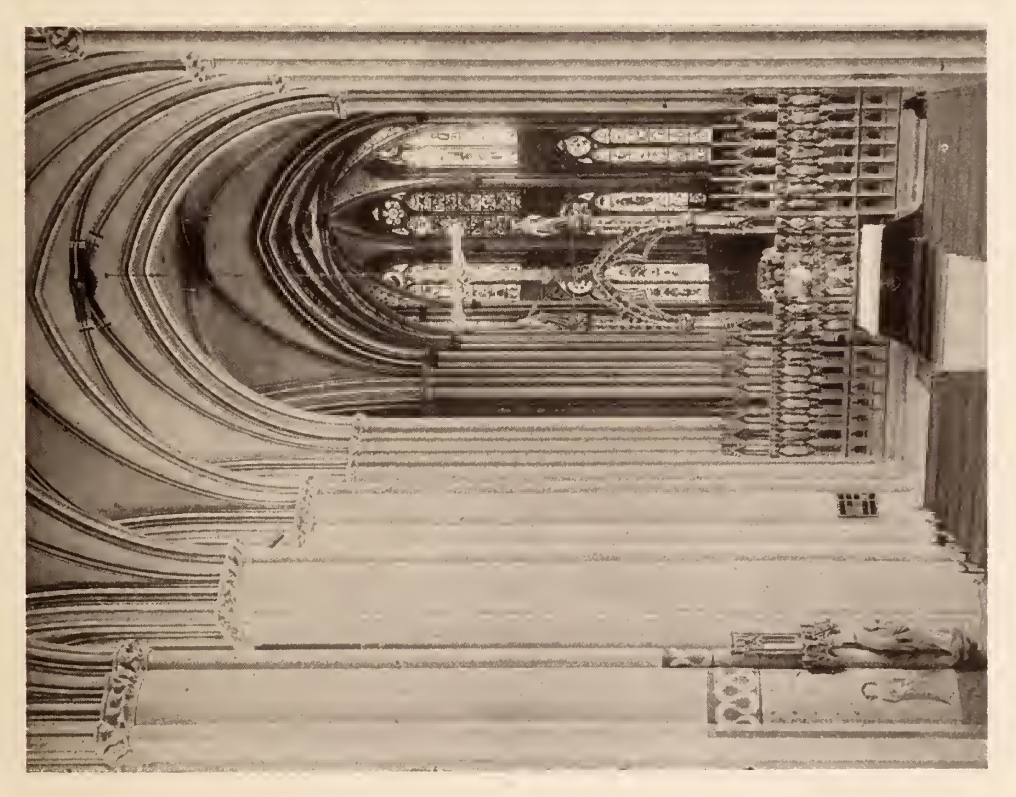
161. Detail dazu.



159



161



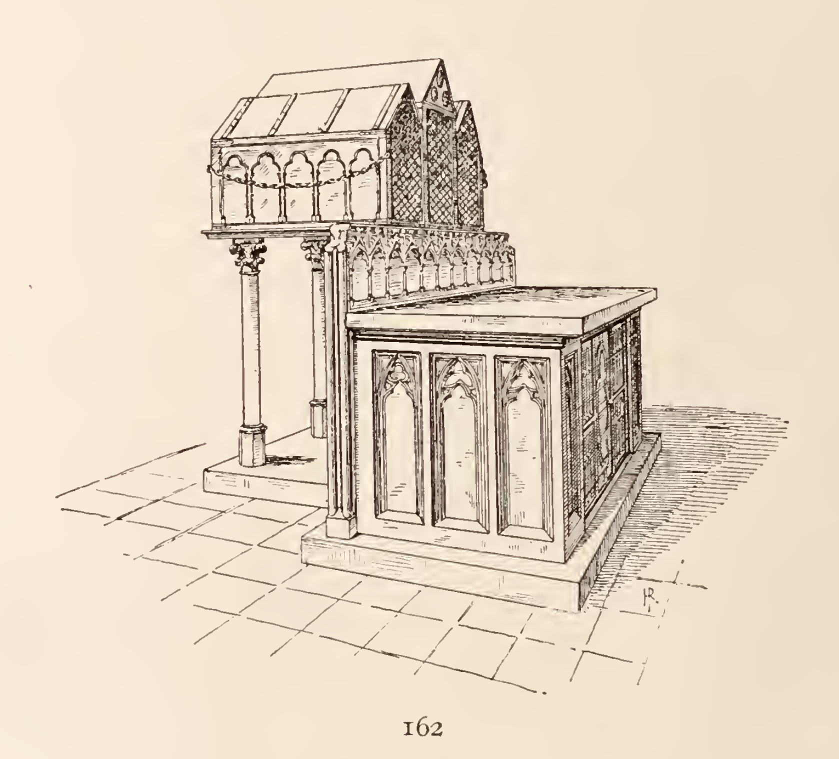
160

Ausstattung.

162. St. Ursula in Köln. Hochaltar. Frühgotische Mensa mit niedrigem Retabulum, in dessen jetzt leerer Arkatur sich Statuetten befanden. Dahinter 4 Säulen, welche eine Platte mit 3 (romanischen) Reliquientruhen tragen. Früher auf den (abgebrochenen) Eckpfosten Lampen.

163. Dom zu Halberstadt. Lettner 15. Jahrh. Der Triumphbalken mit der Kreuzgruppe um 1230.

164. Ebenda. Das Innere des Chors. Gestühl 15. Jahrh.



162



163

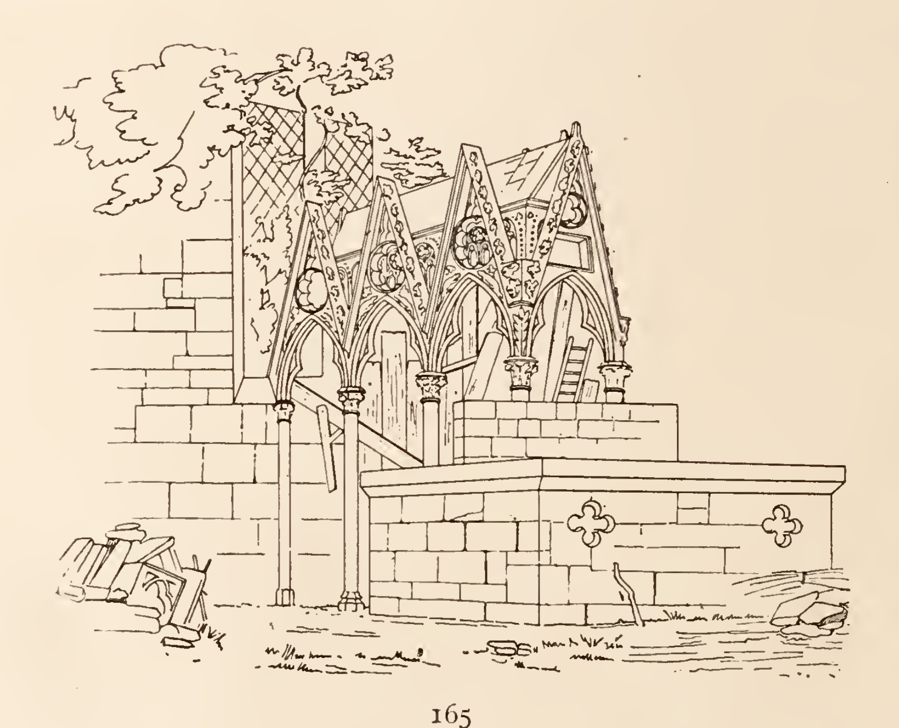


164

Ausstattung.

165. Adelphikirche in Neuweiler (Elsaß). Hochaltar vor dem Abbruch. Ende 13. Jahrh. Die mit dem Reliquiensarg gekrönte Säulenhalle hinter dem Altar war so eingerichtet, daß der Zug der Pilger unter dem Sarg des hl. Adelphus durchpassieren konnte.

166. Chor der Klosterkirche in Blaubeuren 1490—95. a) Blick gegen das Schiff. b) Blick auf den Hochaltar.

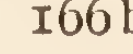


165



166a





166b

Ausstattung.

167. Lautenbach im Schwarzwald. Kirche beim Hospiz des Klosters Allerheiligen, 1471—88. Lettner und Gnadenkapelle bezeichnet 1485.

168. Klosterkirche Hirzenhain in Hessen. Gegen Mitte 15. Jahrh.

169. Stiftskirche in Breisach. Lettner um 1500.



167



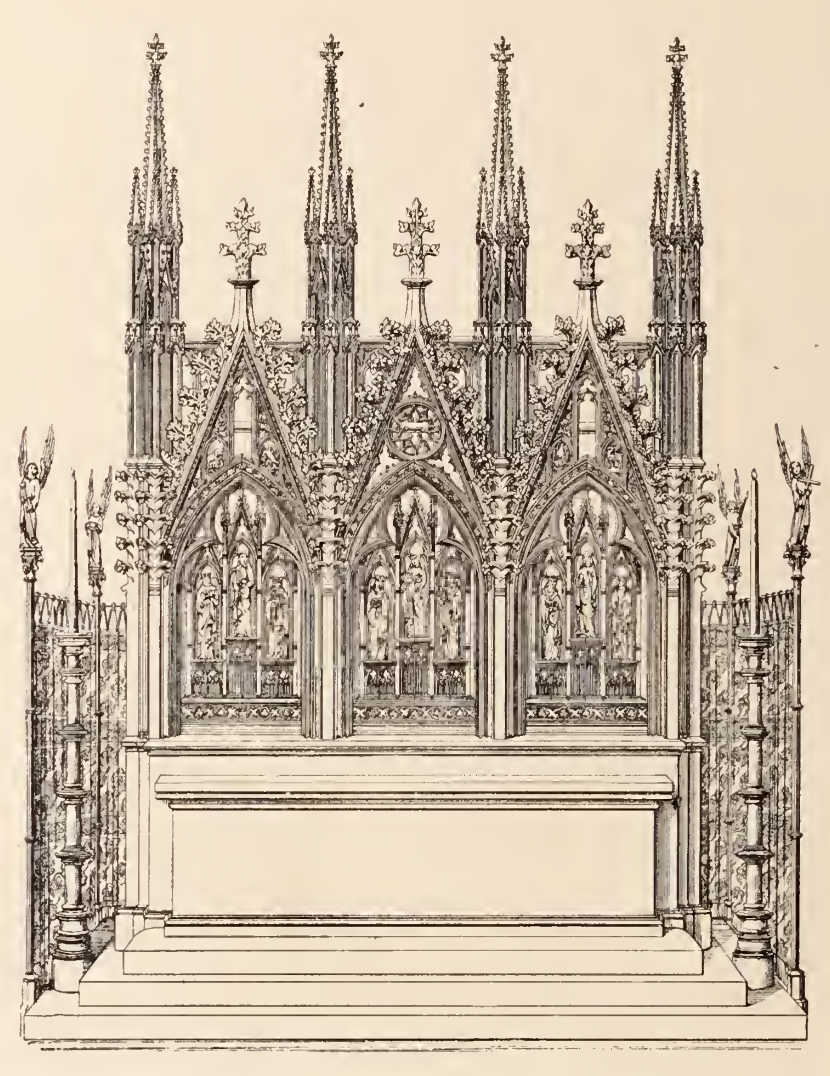
168



169

170. St. Elisabeth in Marburg. Hochaltar (Stein) um 1290. Auf der Rückseite Ansätze zu einem Gewölbe, wahrscheinlich bestimmt für den Reliquiensarg in ähnlicher Anordnung wie Abb. 165.

171. Klosterkirche Doberan. Hochaltar (Holz), geweiht 1368. Links Sakramentshäuschen (Eichenholz), das älteste dieser Art in Deutschland. Die Reliquiengefäße in den Nischen des Mittelschreins nicht erhalten.



170



171

Ausstattung.

172. Hausaltärchen mit Elfenbeinfiguren. Um 1300. Möglicherweise, doch nicht notwendig, französisch.

173. Flügelaltar aus der Petri-Kirche in Hamburg (jetzt Kunsthalle, vorübergehend in der Kirche in Grabow) 1379. Holzschnitzwerk. Stücke der bemalten Außenseiten der Flügel Abb. 419, 420.

174. Altaraufsatz aus der Pfarrkirche in Friedberg, durchaus gemalt. Um 1430 (Museum in Darmstadt).



172

173



174

Ausstattung.

175. Altar aus St. Wolfgang in Rothenburg o. T. Um 1500.

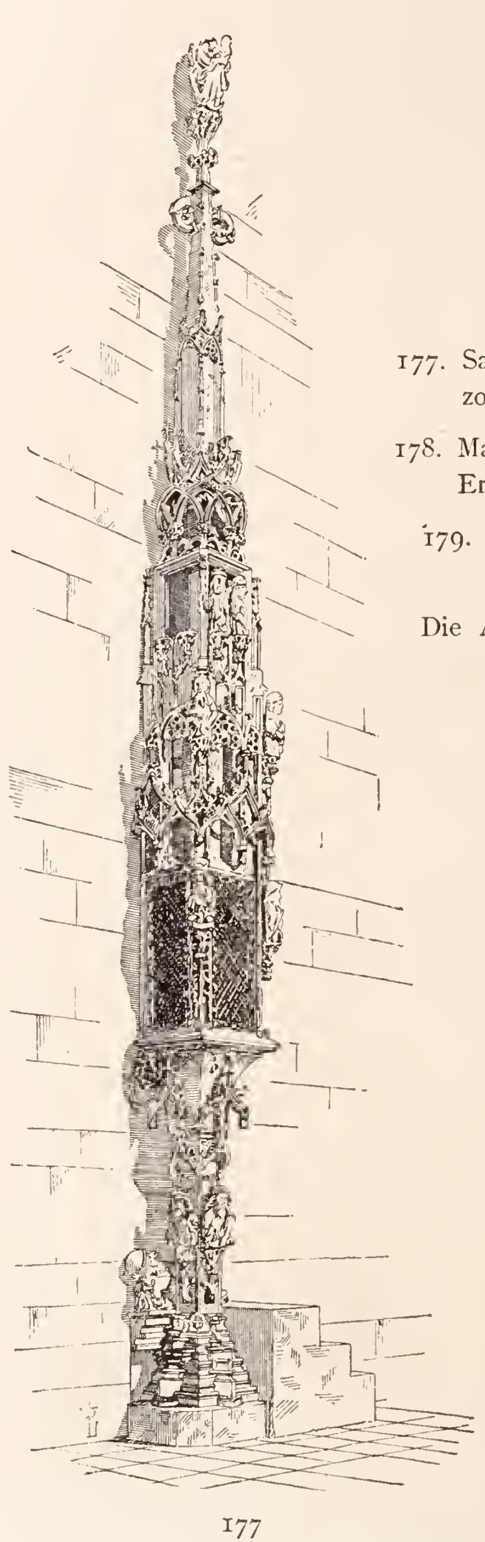
176. Hochaltar der Pfarrkirche in Schwabach 1506, gemeinschaftliche Arbeit der Werkstätten von Wolgemut u. Stoß.



175



176



177

Ausstattung.

177. Sakramentshäuschen in Hettingen (Hohenzollern). Letztes Viertel des 15. Jahrh.

178. Marienkirche in Lippstadt (Westfalen). Erstes Viertel des 15. Jahrh.

179. St. Pauli in Soest, Wandtabernakel für das Sakrament. Erste Hälfte d. 15. Jahrh.

Die Abbildungen 180—182 mußten ausfallen.

178



179

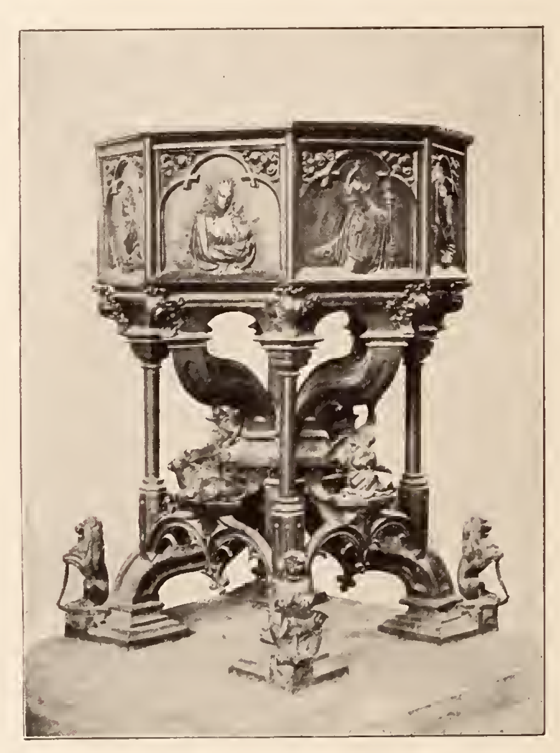
Ausstattung.

Eherne Taufbecken.

183. Pfarrkirche in Ochsenfurt. Zweite Hälfte 15. Jahrh.

184. Rostock, Marienkirche, Taufbecken in Rotguß 1290. Die Tragefiguren stellen die vier Flüsse des Paradieses vor.

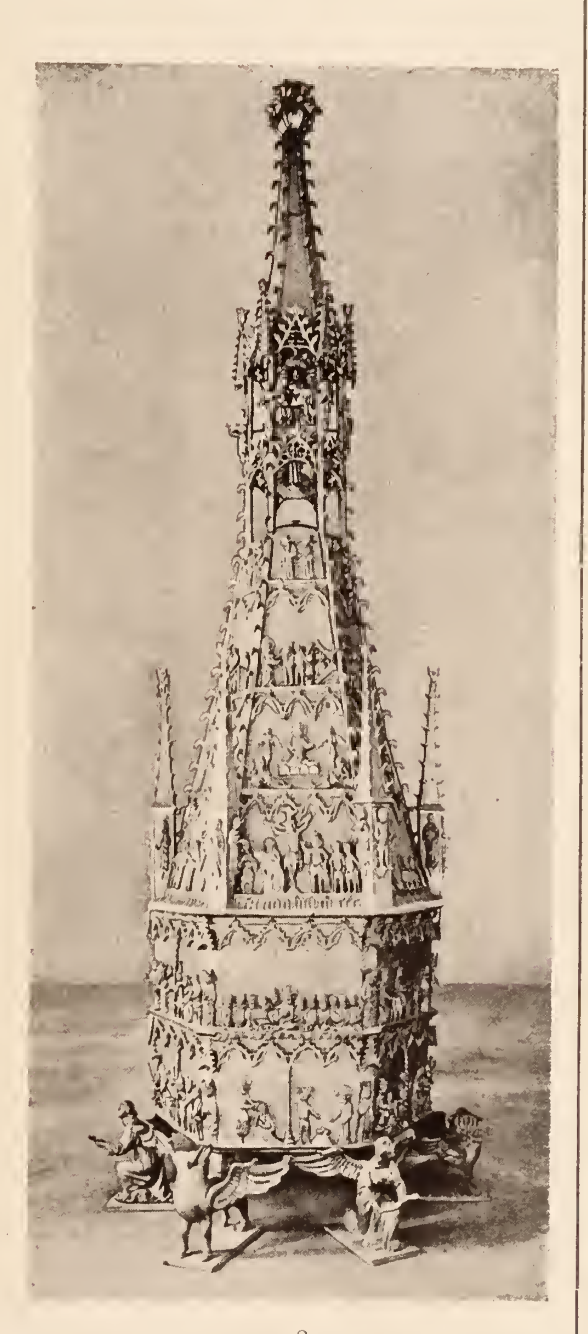
185. Frankfurt a. O., Marienkirche, Taufbecken in Gelbguß 1376. Beim Gebrauch wurde der Deckel mittels am Gewölbe angebrachter Flaschenzüge in die Höhe gewunden.



183



184



185

Ausstattung.

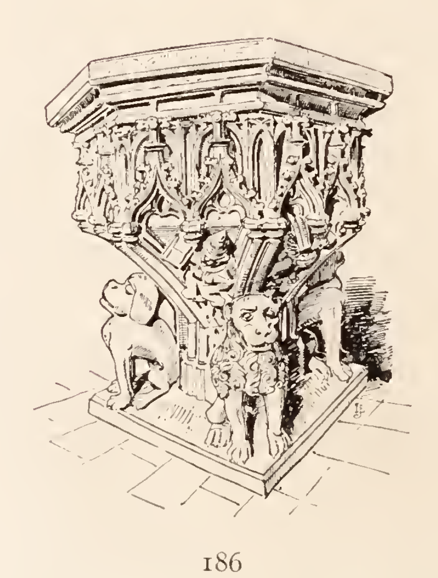
Steinerne Taufbecken.

186. Taufstein in Lorch (Rheingau). 1464.

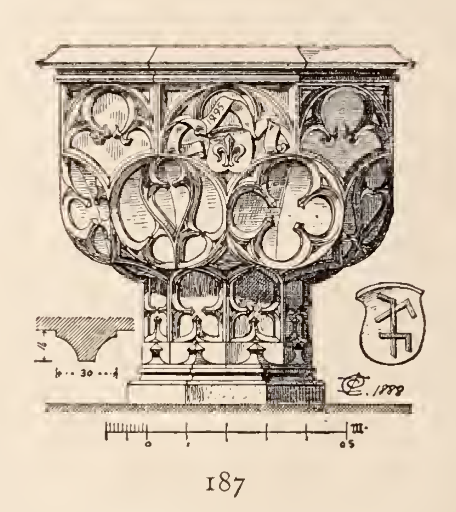
187. Taufstein in Wangen (bei Cannstatt). 1495.

188. Taufstein in der Marienkirche in Reutlingen. 1499. Am Gewände die sieben Sakramente.

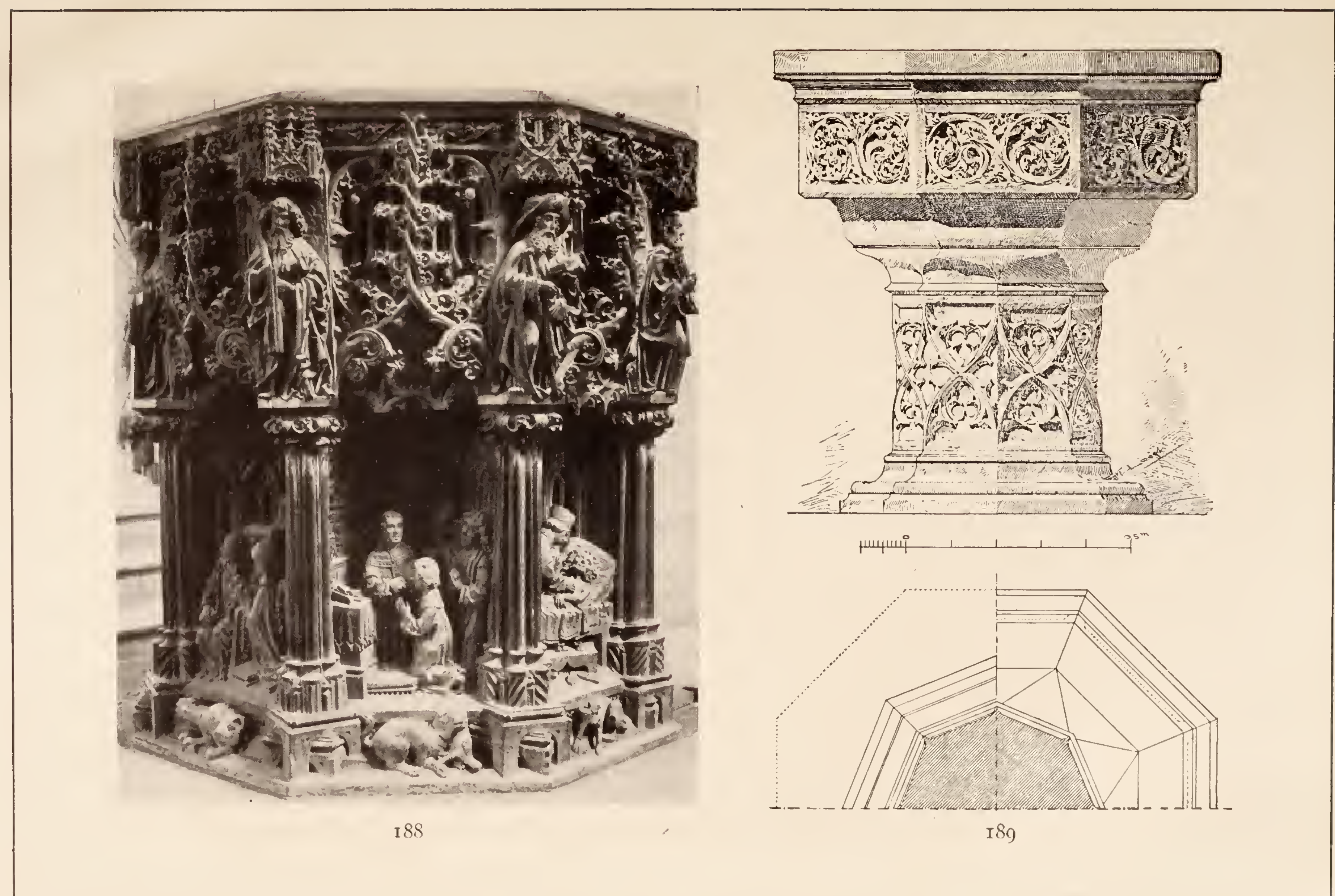
189. Taufstein in Herrenberg. Um 1500.



186



187



188

189

Ausstattung.

Kanzeln.

190. In Königshofen (Franken). Um 1500.

191. Im Münster zu Straßburg, 1485, von Hans Hammerer; das Treppengeländer verändert.



190



191

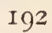
Ausstattung.

192\. 193. Vom Chorgestühl des Kölner Doms. Mitte des 14. Jahrh.

194\. Heiliges Grab in der Marienkirche zu Reutlingen. Ende des 15. Jahrh.

195\. Heiliges Grab in Neuweiler (Elsaß). Um 1500.





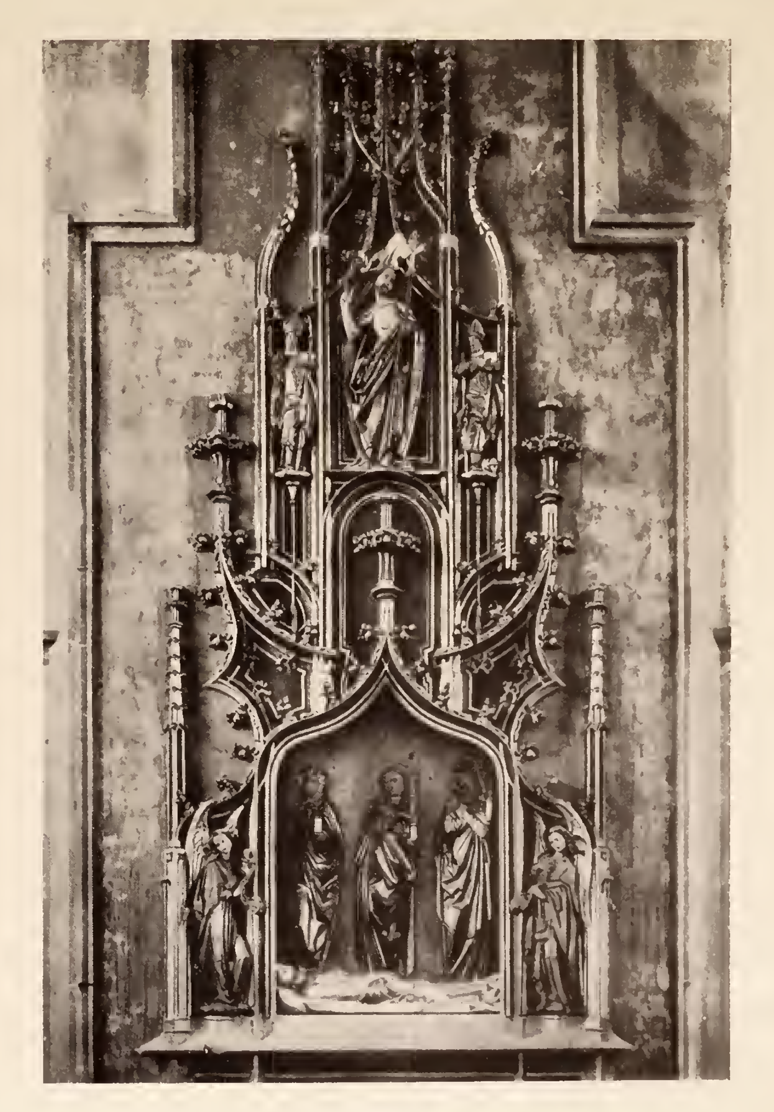
192



193



194





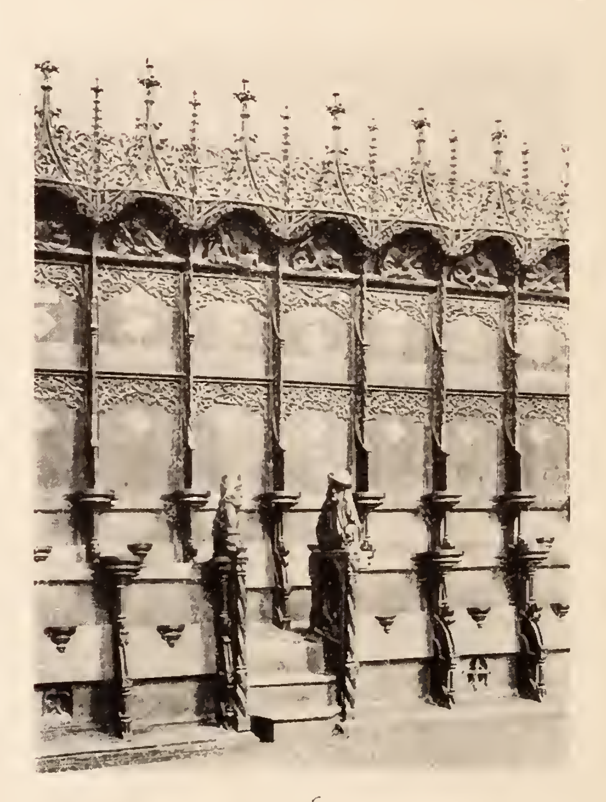
195

Ausstattung.

196. Chorgestühl in der Martinskirche in Memmingen. 1501. Am Dorsal Intarsia, am Fries Flachreliefs mit männlichen und weiblichen Halbfiguren aus dem Alten Testament.

197. Chorgestühl in Altenberg. Ende des 13. Jahrh.

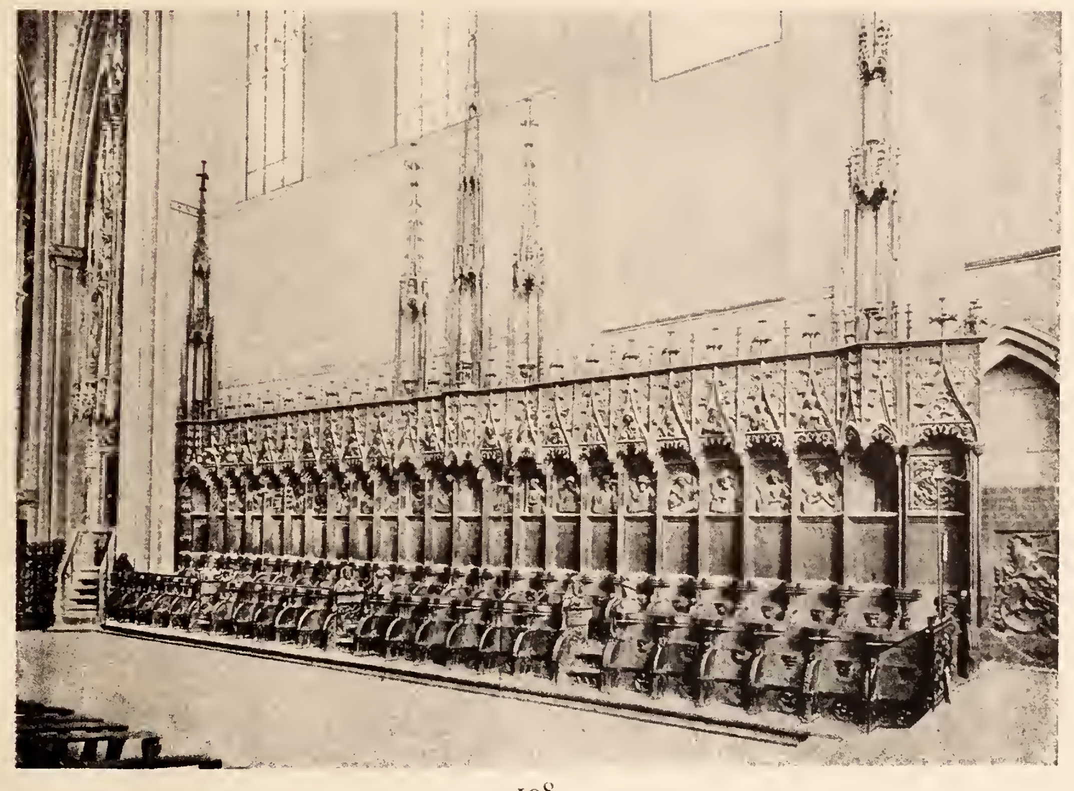
198. Chorgestühl im Münster zu Ulm. 1469—74.



196



197



198

Ausstattung.

199. Dreisitz (Holz) in Maulbronn. Ende 15. Jahrh.

200. Dreisitz (Stein) in Xanten. Ende 13. Jahrh.

201. Dreisitz (Holz) aus dem Vintschgau im Museum zu Innsbruck. Anfang 16. Jahrh.



199



200



201

Kunstgewerbe.

202. In Silber getriebenes Relief vom Schrein des hl. Markus auf der Reichenau. Erstes Viertel 14. Jahrh.

203. Silbernes Kapellenreliquiar im Aachener Münster. Nach 1361.



202



203

Kunstgewerbe.

204. Mantelschließe im Aachener Münster. 14. Jahrh.

205. Vortragekreuz in St. Columba in Köln. Erste Hälfte 15. Jahrh.



204



205

Kunstgewerbe.

206. Kelch aus 14. Jahrh. im Dom zu Osnabrück.

207. Monstranz in der Pfarrkirche zu Mergentheim.

208. Monstranz in der Pfarrkirche zu Wangen.



206



207



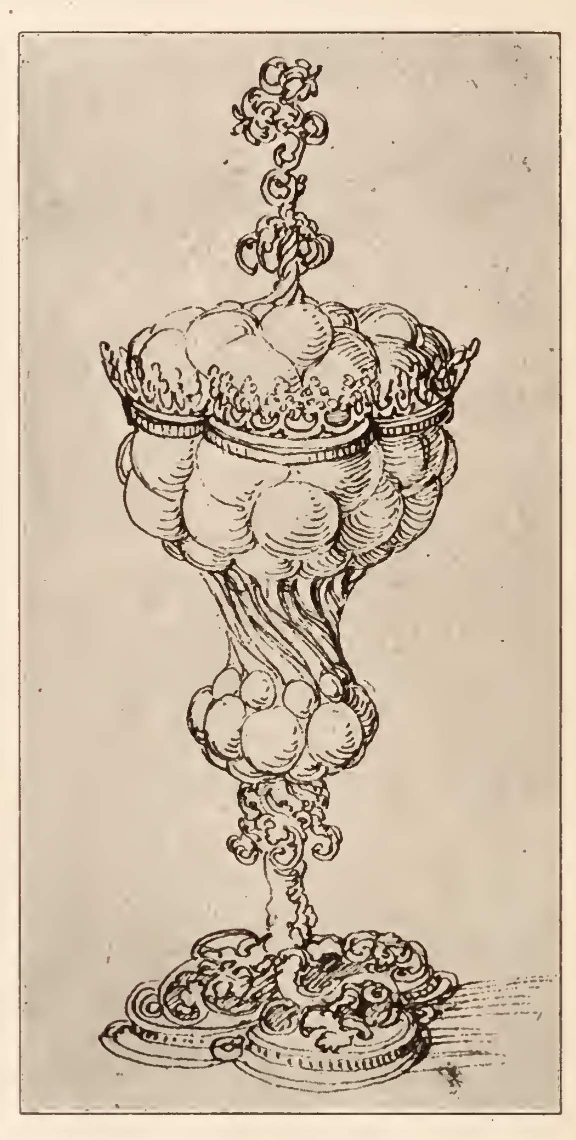
208

Kunstgewerbe.

209. Entwurf zu einem Becher von A. Dürer.

210. Corvinuspokal in Wiener-Neustadt. 1462.

211. Bergkanne in Goslar. 1477.



209



210



211

Kunstgewerbe.

212. Messingkronleuchter in Goslar. 15. Jahrh.

213. Fuß des Sakramentshauses in der Marienkirche in Lübeck, Rotguß von Klaus Grude. 1476.

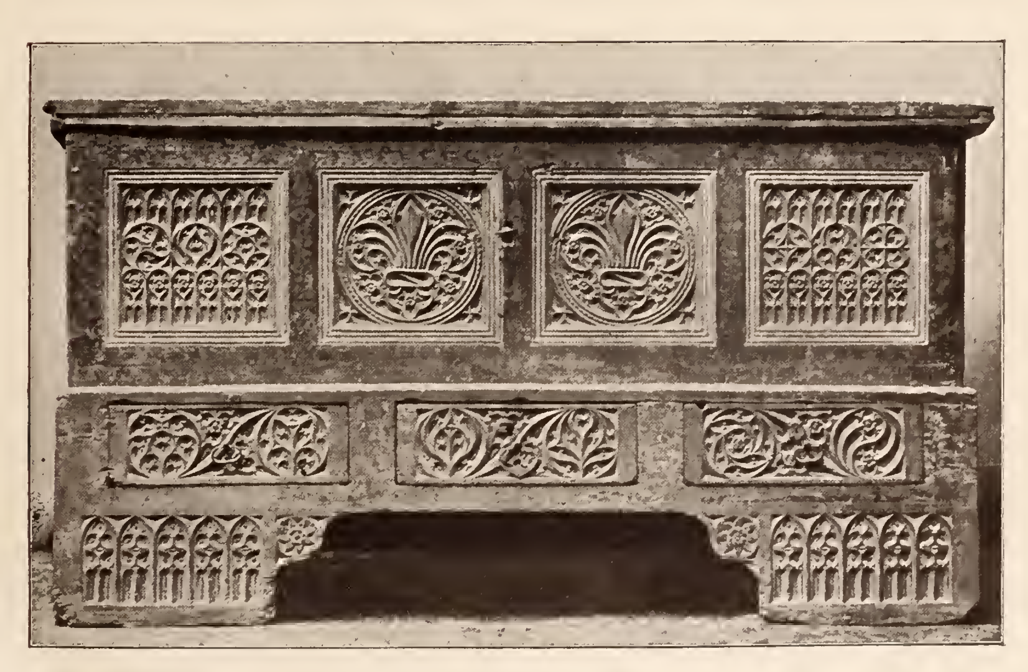
214. Tiroler Truhe im Germanischen Museum. 15. Jahrh.



212



213



214

Kunstgewerbe.

215. Westfälischer Schrank im Museum zu Hamburg. 1425.

216. Schrank aus Illerfeld von Jörg Syrlin. 1465.

217. Türbeschläge im Germanischen Museum. 15. Jahrh.

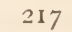


215



216





217

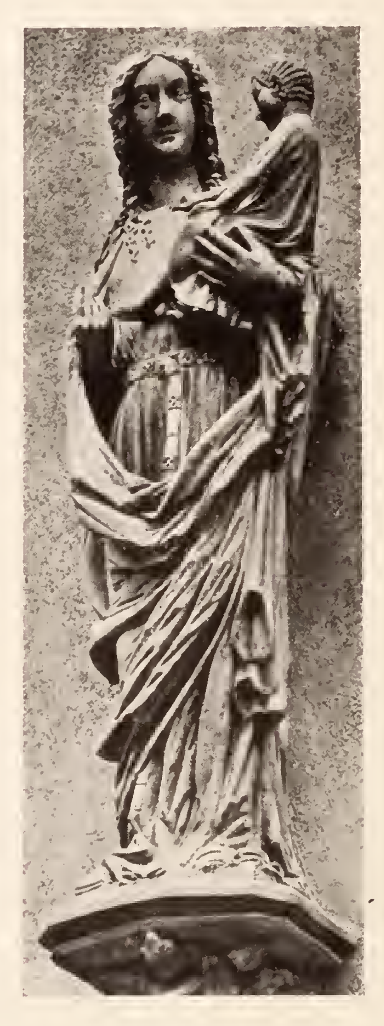
Plastik.

Stil des späten 13. Jahrh.

218. Mainz. Madonna aus der Augustinerkirche (jetzt an einem Hause der Fuststraße). Letztes Drittel 13. Jahrh.

219. Verkündigungsmaria (Holz). Gegend von Regensburg. Gegen 1300.

220. Dom zu Magdeburg, Portal am nördl. Querschiff: kluge (a) und törichte (b) Jungfrauen. Letztes Drittel 13. Jahrh.





218



219



220a





220b

Stil des späten 13. Jahrh.

221. Elisabethkirche in Marburg, Madonna am Tympanon des Westportals. Letztes Viertel 13. Jahrh.

222. Münster zu Straßburg, linkes Portal der Westfront, Kampf der Tugenden gegen die Laster (vgl. Bd. I, Abb. 341). 1298.



221



222



223

Stil des späten 13. Jahrh.

223. Münster zu Straßburg: Vom Fries des Südturmes. Wohl vor 1298.

224. Vom rechten Portal der Westfassade: der Fürst der Welt und die törichten Jungfrauen. Am Sockel Monatsbilder: 224a April, 224b Juli.



224 a



224 b



224

Stil des späten 13. Jahrh.

225. Münster zu Straßburg, eine der klugen Jungfrauen an der rechten Seite des rechten Portals.

226. 227. Münster zu Freiburg, zwei sitzende Fürsten von den Strebepfeilern des Turms. Ende 13. Jahrh.

228. Ebenda, kluge Jungfrauen aus der Vorhalle. Um 1300.



225


227


228


226

Stil der ersten Hälfte des 14. Jahrh.

229. Münster zu Freiburg, eine der Frauen vom hl. Grabe. Um 1340.

230. Münster zu Straßburg, Ritter (Bedeutung und ursprünglicher Aufstellungsort nicht mehr zu ermitteln). 14. Jahrh.

231. 232. Münster zu Straßburg, Katharinenkapelle: die hl. Elisabeth und Johannes der Täufer. Um 1330—40.



229



230



232



231

Stil der ersten Hälfte des 14. Jahrh.

233. Münster zu Freiburg, das hl. Grab. Um 1340.

233a. Der Leichnam des Herrn in Vorderansicht.



233a



233

Stil des späten 13. und frühen 14. Jahrh.

234. Altarmadonna im Tabernakel, Miniatur aus Metz. Letztes Viertel 13. Jahrh.

235. Madonna in Lautern bei Kissingen (Stein). Ende 13. Jahrh. Halbe Lebensgröße.

236. Madonna in Maulbronn (Holz). Anfang 14. Jahrh. Fast lebensgroß.

237. Madonna im Nationalmuseum in München aus der Kirche am Anger (Stein). Um 1330. Halb lebensgroß.



234



235



236



237

Stil des 14. Jahrh.

238. Auferstehung aus Kloster Wienhausen (Welfenmuseum in Hannover). Anfang 14. Jahrh.

239—242. Christus, Maria und zwei Apostel von den Chorpfeilern des Kölner Doms. Etwa um 1320. Bedeutend überlebensgroß.



238



239 240 241 242

Stil des 14. Jahrh.

243. Münster zu Freiburg, Madonna an der Innenseite des Hauptportals. Anfang 14. Jahrh.
244. Dom zu Regensburg, Maria aus der Verkündigungsgruppe unter der Vierung. Anfang 14. Jahrh.
245. Florenz, Museo nazionale, Holzfigur. Zweite Hälfte 14. Jahrh,
246. Herzebrock (Westfalen), Madonna. Mittleres 14. Jahrh.



246


245

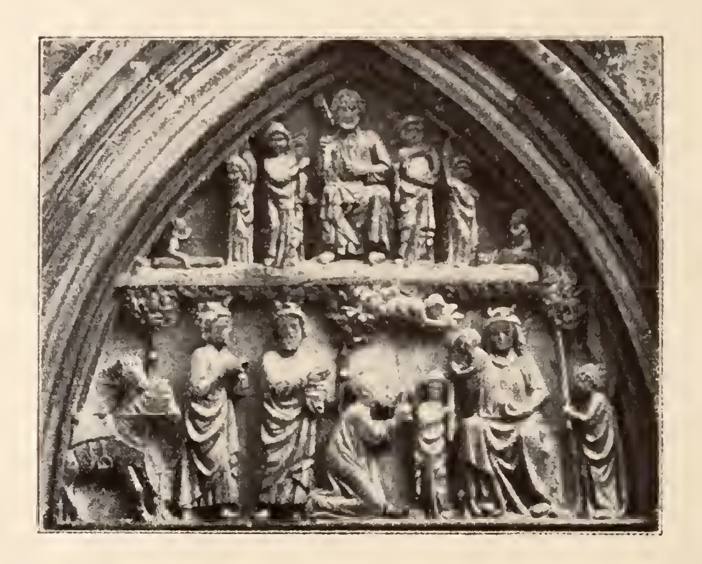

244


243

Portalreliefs.

247. St. Martin in Colmar: unten Anbetung der drei Könige, oben Jüngstes Gericht. 1. Viertel 14. Jahrh.

248. Hl. Kreuzkirche in Schwäbisch-Gmünd; Südportal: unten Auferstehung der Toten und Teilung der Seligen und Verdammten, in der Mitte die Apostel als Beisitzer des Gerichts, oben der Weltenrichter mit Maria und Johannes d. T. als Fürbittern. Nach Mitte 14. Jahrh.



247



248

Portalreliefs.

248a. Rottweil. Tympanon vom Südportal des Turms der Liebfrauenkapelle. Um 1330—40.

249. Nürnberg, Sebalduskirche, Tympanon mit Tod, Grabtragung und Krönung Mariä. Zweite Hälfte des 14. Jahrh.

250. Frankfurt, Liebfrauenkirche, Tympanon mit Anbetung der drei Könige. Um 1420.



248a



249



250

Andachtsbilder.

251. Kaiser-Friedrich-Museum, Johannesgruppe. Zweites Viertel 14. Jahrh.

252. Münster zu Freiburg, Schutzmantelmadonna. Zweites Viertel 14. Jahrh.

253. Antwerpen, Sammlung Meyer van den Bergh, Johannesgruppe. Zweites Viertel 14. Jahrh.

254. Kreuzkirche in Schwäbisch-Gmünd, Schmerzensmann neben dem Südportal des Chors. Um 1360—70.



251



252



253



254

Andachtsbilder.

255. Dom zu Magdeburg, Vesperbild (Steinguß). Um 1400.

256. Kaiser-Friedrich-Museum in Berlin, Vesperbild (Steinguß), aus Baden bei Wien, hoch 77 cm. Um 1400.

256a. Museum zu Münster i. W., Vesperbild (Holz) aus Unna. Erstes Viertel 15. Jahrh.



256a



255



256

Andachtsbilder.

257. Kreuztragung aus Lorch a. Rh. (gebrannter Ton), jetzt Sammlung Figdor in Wien, Figuren 50 cm hoch. Um 1430.

258. Desgleichen: die klagenden Frauen.

259. Aus einer Kreuztragung in Eriskirch am Bodensee. Frühes 15. Jahrh. (Holz.)

260. Klagende Frauen, oberschwäbisch (jetzt Berlin). Zweites Viertel 15. Jahrh. Zweifelhaft, ob von einer Kreuztragung, oder vielleicht als selbständige Gruppe.



257



258



260



259

Andachtsbilder.

261. Kruzifix aus St. Severin in Köln. 14. Jahrh.

262. Aus einer Gruppe der Beklagung Christi (Ton) in Limburg. Frühes 15. Jahrh.

263. Der hl. Christoph, Epitaph in der Stiftskirche zu Aschaffenburg. 1439.

263a. Detail zu Abb. 257.



263a



261



262



263

Andachtsbilder.

264. Kreuzigungsaltar im Museum zu Frankfurt. Um 1430. (Marmor.)

264a. Desgleichen: Kopf des Gekreuzigten.



264a



264

Gotischer Naturalismus.

265. Konsolbüste am Turm des Freiburger Münsters. Mitte 14. Jahrh.

266. 266a. Porträtbüsten im Dom zu Prag. Spätes 14. Jahrh.

267. 267a. Zwei Köpfe vom Petrikirchenaltar in Hamburg. 1379.

268. Kopf vom Grabmal des Bischofs Friedrich von Hohenlohe im Dom zu Bamberg. † 1351.



265



266

268

266a

267

267a

Süddeutschland. 15. Jahrh., Frühzeit.

269. Muttergottes im Germanischen Museum, etwas unter Lebensgröße, niederbaierisch.

270. Eine desgleichen, lebensgroß, nürnbergisch.

271. „Schöne“ Muttergottes im Chor der Sebalduskirche. Ursprünglich mit Verschlußflügeln.

272. Muttergottes aus St. Peter in Salzburg.



269



270



271



272

Süddeutschland. 15. Jahrh.

273. Madonna aus Weildorf (Oberbaiern). Zwischen 1410—30.

274. Madonna aus Machtlfing (Oberbaiern). Um 1500. (Kronen barock.)

275. Madonna aus Hohenfurch (Oberbaiern). Zwischen 1410—30.

276. St. Ursula vom Sterzinger Altar des Hans Multscher. 1457.

277. Madonna aus Niederbaiern (Berlin). Nach 1450. Reste alter Bemalung.

278. Madonna aus einer Straßburger Werkstatt (Berlin). Um 1490—1500. Alte Bemalung.



274



273



275



276



277



278

Westdeutschland. 15. Jahrh.

279. Madonna in Hallgarten im Rheingau, gebrannter Ton. Erstes Drittel 15. Jahrh.

280. Madonna der Sammlung Thewalt (jetzt Bonner Provinzialmuseum), Stein. Erstes Drittel 15. Jahrh.

280a. Kopf derselben.

281. Madonna aus Eberbach im Rheingau (jetzt im Louvre zu Paris). gebrannter Ton. Erstes Drittel 15. Jahrh.



279

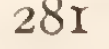


280



280a





281

Norddeutschland. Erste Hälfte des 15. Jahrh.

282. Apostel Paulus im Chor des Doms zu Halberstadt (Stein). Erstes Drittel 15. Jahrh.

283. 283a. Die Apostel Jakobus und Paulus vom Hochaltar des Doms zu Minden (Holz). Erstes Drittel 15. Jahrh.

284. Zwei Apostel von der „Goldenen Tafel" aus Lüneburg (Welfenmuseum in Hannover). Erstes Drittel 15. Jahrh.



282



283



284



283a

Nord- und Mitteldeutschland. 15. Jahrh.

285. Christuskopf in St. Cyriacus in Gernrode. Um 1500.

286. Apostel aus Freiburg i. E. (Holz), im Altertummuseum in Dresden. Spätes 15. Jahrh.

287. Apostel (Stein) in der Johanniskirche zu Osnabrück. Frühes 15. Jahrh.

288. Die hl. Elisabeth (Holz) in Marburg. Spätes 15. Jahrh.



285



286



287



288

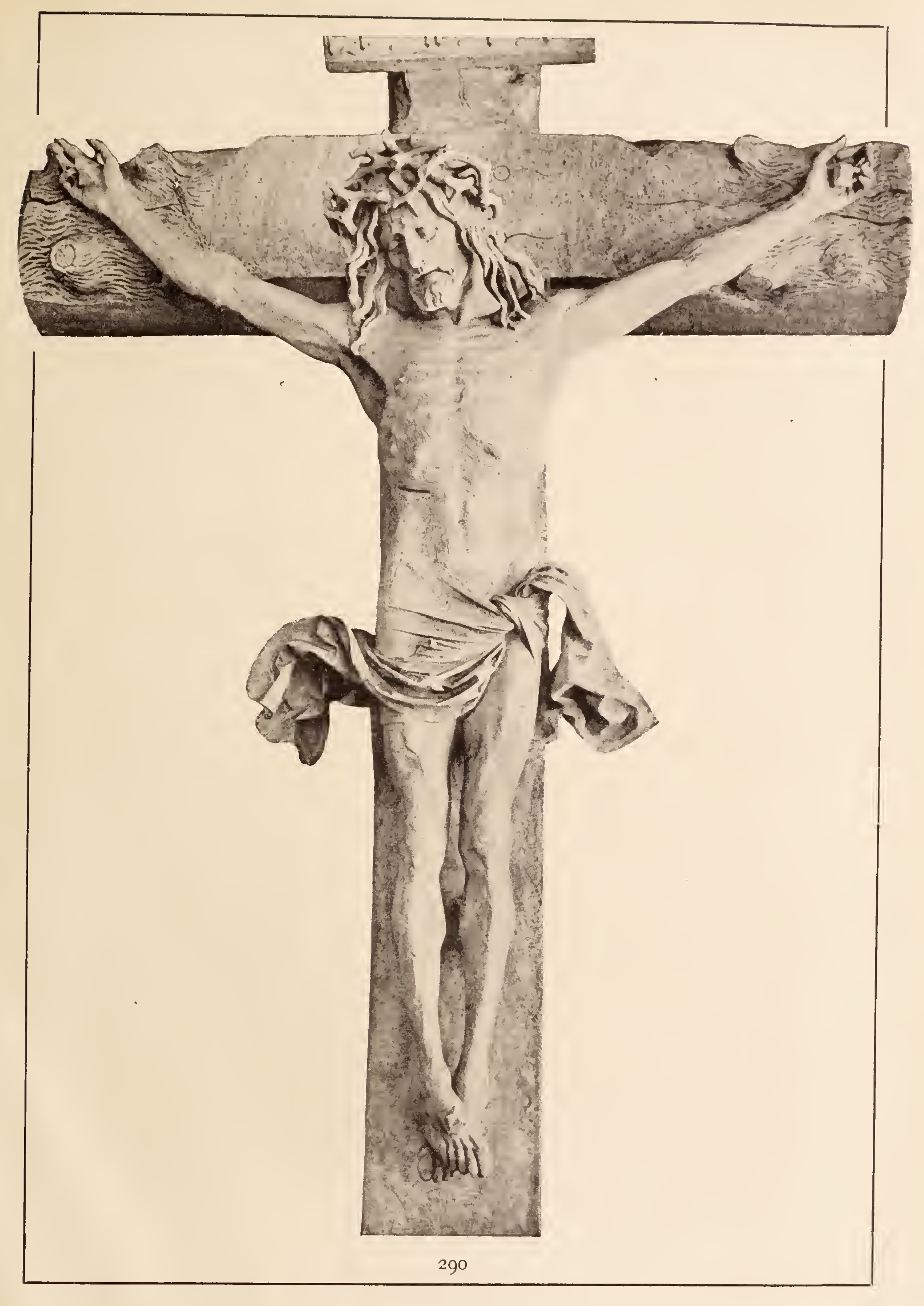
Oberrhein.

289. Straßburger Münster, Votivrelief (Stein) des Domherrn Conrad Busang. Von Niklaus von Leyen (Leiden). 1464.

290. Alter Friedhof in Baden-Baden, Kolossalkruzifix (Stein). Von demselben. 1467.



289



290

Andere Kruzifixe.

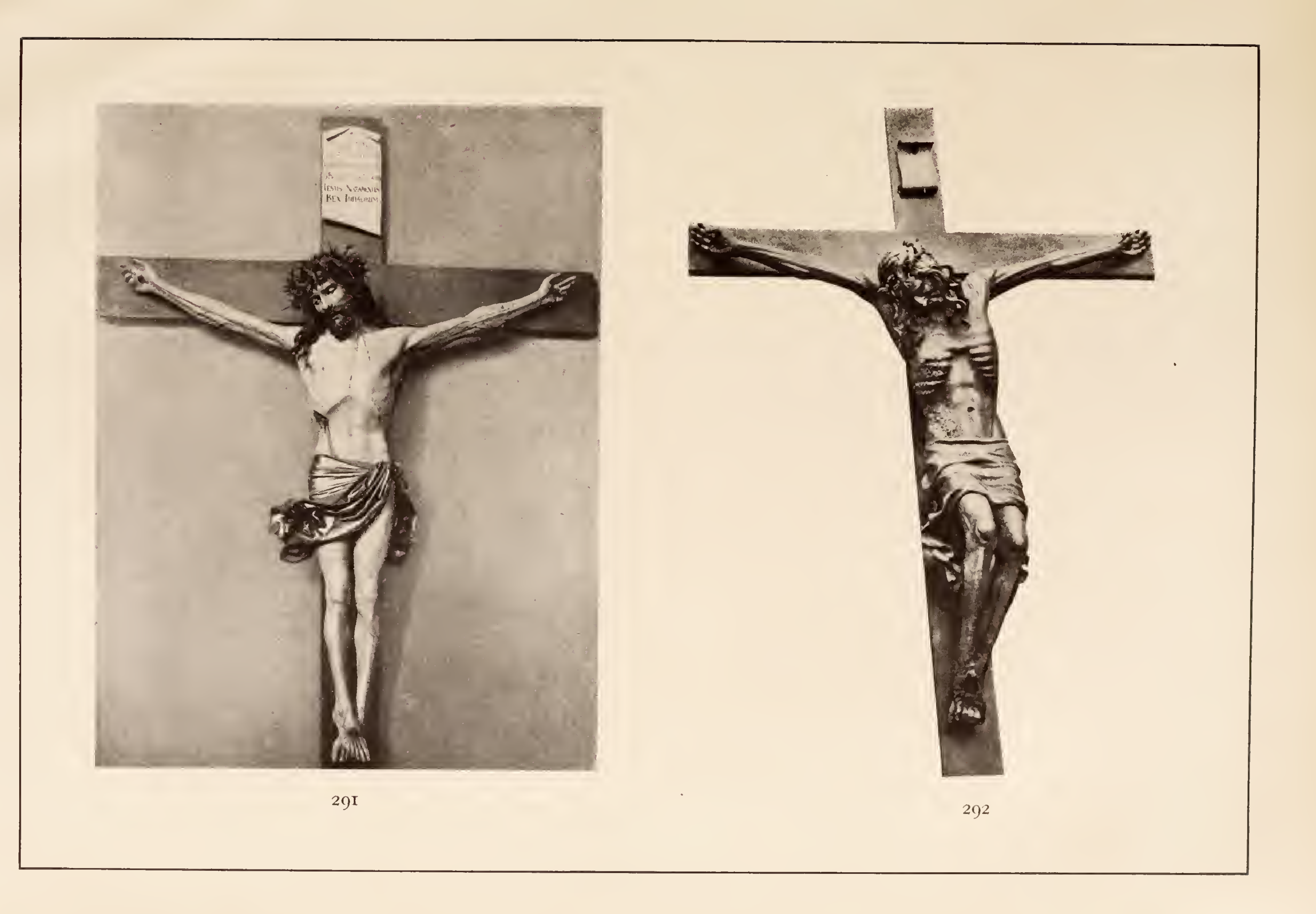
291. In St. Georg in Nördlingen (Holz, lebensgroß). Etwa 1480—90.

291 a. Kopf desselben.

292. In Linn bei Krefeld (Holz). 15. Jahrh.



291 a



291

292

Schule von Konstanz.

293. Katharina von Siena, vom Chorgestühl einer Kirche in Konstanz (St. Peter?), jetzt im Museum zu Stuttgart. Um 1470.

294. 295. Vom Chorgestühl in Weingarten, jetzt im Nationalmuseum in München (wohl von Heinrich Yselin in Konstanz). Um 1480—1490.



293



294



295

Schule von Ulm.

Vom Chorgestühl des Jörg Syrlin, 1469—74.

296. Sibylle von Tibur.

297. Sibylle von Cumä.

298. Cicero.

299. Ptolemäus.

300. Vorfahren Christi an der Rückwand.



300



296



297



298



299

Schule von Ulm.

301. Palmesel aus Kloster Wettenhausen, lebensgroß. Um 1460.

302. Schutzmantelmadonna aus Kloster Kaisheim (jetzt im Kaiser-Friedrich-Museum), überlebensgroß, von Gregor Erhart (?). Um 1490. H. 2,16.

303. 303a. St. Veit und Madonna in der Lorenzkapelle in Rottweil, dreiviertellebensgroß. Um 1500.



301



303



302



303a

Schule von Ulm.

304. Mittelstück des Hochaltars der Klosterkirche in Blaubeuren (von Gregor Erhart ?). 1493.

305. Flügelrelief desselben Altars (von anderer Hand).



305



304

Schwäbisch, Fränkisch, Bairisch.

306. Madonna aus dem Freisinger Altar von Jakob Kaschauer. 1443. Lebensgroß. (München, Nationalmuseum.)

307. Altar aus Kilchberg (jetzt Stuttgart) mit den Flügelgemälden von Zeitblom. 1485.

308. Ehemaliger Hochaltar in der Stiftskirche zu Öhringen. Um 1490—1500.



306



307

308

Schwäbisch, Fränkisch, Bairisch.

309. Madonna in Jenkofen (Niederbaiern). Um 1480—90.

310. 310a. Zwei Figuren vom Hochaltar der Kilianskirche in Heilbronn, von Hans Seyfer. 1498.

311. Marienkrönung (Kaiser-Friedrich-Museum), nordschwäbisch. Um 1490—1500.



309



310



311



310a

Bairisch.

312. Vom Chorgestühl der Frauenkirche in München (Erasmus Grasser ?).

313. Relief eines Altarflügels (Nationalmuseum), niederbairisch.

314. 314a. Zwei Maruska-Tänzer im Münchener Rathaussaale, beglaubigte Werke des Erasmus Grasser. 1480.



312



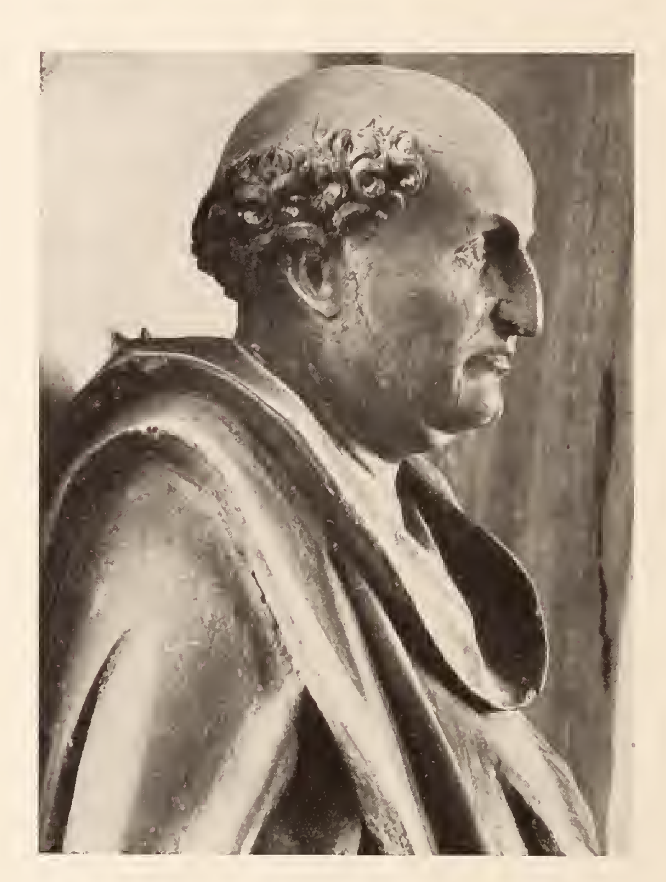
313



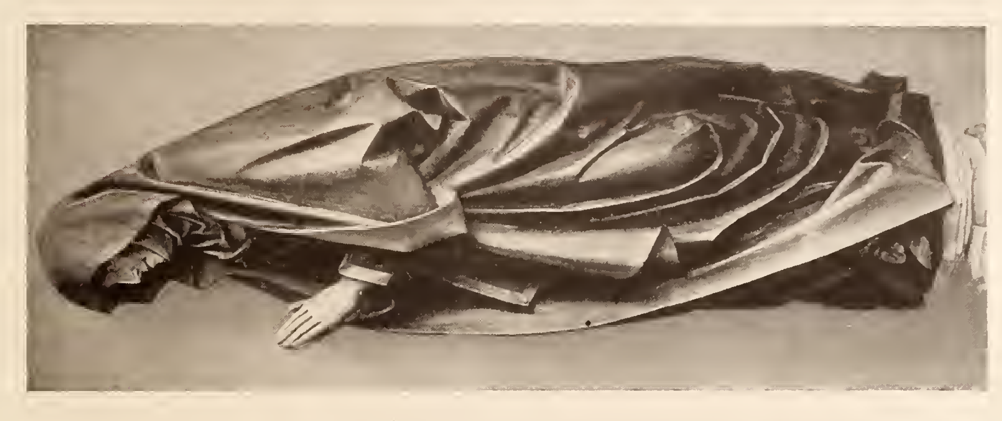
314 314a

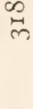
Bairisch.

315—318. Maria und Apostel in der 1488 für Herzog Sigismund erbauten Schloßkapelle Blutenburg bei München.



315





318



317



316

Drei Vesperbilder.

319. Aus Tegernsee (jetzt Kaiser-Friedrich-Museum). Um 1500. Höhe 89,5.

320. Aus Hedelfingen bei Eßlingen (jetzt Museum Stuttgart), lebensgroß. Um 1490. Bemalung modern.

321. Aus Achbach (Niederbaiern). Nach 1500.



319



320



321

Michael Pacher (Tirol).

322. Mittelstück des Hochaltars in Gries bei Bozen. Begonnen 1471. Bemalung alt.

323. Mittelstück des Hochaltars in St. Wolfgang am St. Wolfgangsee. Begonnen 1477. Bemalung alt.



322



323

Michael Pacher (Tirol).

Vom St. Wolfganger Altar:

324. Kopf des hl. Erasmus.

325. Kopf der hl. Jungfrau.



324



325

Michael Pacher (Tirol).

Vom St. Wolfganger Altar:

326. Zwei singende Engel.

327. 327a. St. Georg in zwei Ansichten.

328. Schleppentragender Engel.



326



327a

328



327

Veit Stoß (Nürnberg).

Marienaltar in Krakau; 1477.

329. Flügelrelief: Mariä Geburt.

330. Mittelschrein: Mariä Tod und Himmelfahrt.



329



330

Veit Stoß (Nürnberg).

331. Vesperbild, signierter eigenhändiger Kupferstich.

332. Apostelkopf vom Krakauer Altar.

333. St. Rochus in der Annunziatenkirche in Florenz. Um 1500.

334. St. Andreas in der Sebalduskirche in Nürnberg. Um 1500.



331



332



333



334

Veit Stoß (Nürnberg).

335. Mittelstück des Hochaltars der Nürnberger Karmeliterkirche (jetzt in der oberen Pfarrkirche in Bamberg). 1520. Zum Teil die Musikinstrumente der Engel weggeschlagen.

336. Martinskirche in Forchheim, Abschied der Apostel. Schule des Veit Stoß. Um 1500—1510.

336a. Leuchterengel in der Frauenkirche in Nürnberg.



336a



335



336

Adam Kraft (Nürnberg).

337. Das Pergerstörffersche Epitaph in der Frauenkirche.

338. 339. Teilstücke vom Sakramentshaus der Lorenzkirche. 1493.

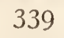


337



338





339

Adam Kraft (Nürnberg).

340. St. Georg. Relief an einem Hause der Theresienstraße. Um 1495—1500.

341. 342. Teilstücke vom Schreyerschen Epitaph bei St. Sebald. 1492.



340



341





342

Adam Kraft (Nürnberg).

343. Relief an der Stadtwage. 1497.

344. 345. Von den Stationen des Johannisfriedhofs. 1505—1508.



343



344



345

Peter Vischer (Nürnberg.)

346. Eherne Grabplatte des Bischofs Johannes Roth im Dom zu Breslau. 1496.

347. Ehernes Grabmal des Erzbischofs Ernst von Sachsen im Dom zu Magdeburg. 1494.



346



347

Peter Vischer (Nürnberg).

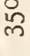
348. Grabplatte der Herzogin Sophie von Mecklenburg in Wismar. 1504.

349. 350. Zwei Apostel vom Grabmal des Erzbischofs Ernst von Sachsen.



348





350



349

Tilmann Riemenschneider (Würzburg).

351. Kopf des Adam, Marienkapelle in Würzburg (Stein). 1490.

352. Eva, Marienkapelle in Würzburg (Stein, lebensgroß). 1490.

353. Maria der Neumünsterkirche (Stein, lebensgroß). 1494. Aufnahme vor der neuen Bemalung.

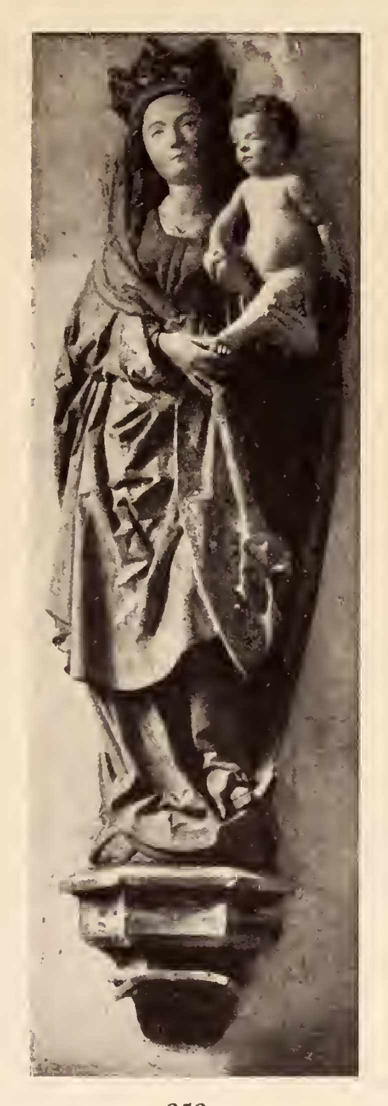
354. Maria auf der Mondinsel (Holz). Um 1500.



351



352



353



354

Tilmann Riemenschneider.

355. Hochaltar in Creglingen, Mittelschrein mit Mariä Himmelfahrt. Um 1499. Schon ursprünglich unbemalt bis auf leichte Tönung weniger Stellen.

356. Grabmal des Bischofs Rudolf von Scherenberg, † 1493, im Dom zu Würzburg.

357. Kopf desselben.



357



356



355

Tilmann Riemenschneider.

358. Gruppe von einer Beweinung Christi (Berlin).

359. Teilstück vom Creglinger Altar.

360. Flügelrelief desselben.

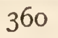


358



359





360

Tilmann Riemenschneider.

361. 362. Details vom Hochaltar in Bibra (Schule). Um 1500.

363. Kopf des hl. Michael (Stein) vom Denkmal des Kaisers Heinrich des Heiligen im Dom zu Bamberg. Vollendet 1513.



361



363



362

Andachtsbilder.

364. Straßburg. Ausschnitt aus dem Ölberg bei St. Thomas. Vorn der aus dem Schlaf auffahrende Petrus, im Hintergrund die Häscher. Die Vordergrundfiguren überlebensgroß. 1498.

365. Würzburg. Tod der Maria in einer Kapelle des Doms. Fast lebensgroß. Um 1470.



364



365

Grabmäler.

366. Bielefeld: Ausschnitt vom Denkmal der Grafen von Ravensberg. Um 1330.

367. Elisabethkirche in Marburg: Landgräfin Aleydis, † nach 1333.

368. Kappenberg: Denkmal der Grafen Gottfried und Otto als Klosterstifter. Um 1330.

369. Marburg: Landgraf Johannes, † 1311. Ausgeführt nach 1330 von demselben Meister wie 366 und 368.



366

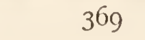


367



368





369

Grabmäler.

370. Zisterzienserkloster Frauenrot bei Kissingen: Graf Otto von Botenlauben, † 1266, und seine Gemahlin Beatrix. Ausgeführt um 1270—80. Die Köpfe modern überarbeitet.

371. Stiftskirche in Stuttgart: Graf Ulrich mit dem Daumen, † 1265, und Agnes von Liegnitz. Ausgeführt um 1300.

372. Wilhelmerkirche in Straßburg: zwei Grafen von Werd, † 1332 und 1344, vom Straßburger Bildhauer Wölfflin von Rufach.



370



37[1]



37[2]

Grabmäler.

373. Elisabethkirche in Marburg: vorn Deutschordensmeister Konrad von Thüringen, † 1241. Ausgeführt im letzten Viertel des 13. Jahrhunderts. Hinten Aleydis, vgl. Abb. 367.

374. Dom zu Würzburg: Bischof Otto von Wolfskehl, † 1345.

375. Ebenda: Bischof Albert von Hohenlohe, † 1372.

376. Ebenda: Bischof Gerhard von Schwarzburg, † 1400.



373



374



375



376

Grabmäler.

377. Katharinenkirche in Oppenheim: Anna von Dalberg, † 1410.

378. Dom zu Mainz: Kurfürst Matthias von Bucheck, † 1328.

379. Ebenda: Kurfürst Dieter von Isenburg, † 1482.

380. Ebenda: Kurfürst Konrad von Daun, † 1434.



377



378



379



380

Grabmäler.

381. Kloster Prüfening bei Regensburg: Kenotaph des seligen Ermenold. Errichtet 1283 (?). Von derselben Hand wie Abb. 244.

382 u. 382a. Dorfkirche in Rötteln (im badischen Oberland): Markgraf Rudolf III. († 1428) und Gemahlin.

383. Dom zu Frankfurt: Johann († 1391) und Gudula († 1378) von Holzhausen.



381



382



383



382a

Grabmäler.

384. Dom zu Prag: König Ottokar I., † 1230. Ausgeführt unter Karl IV.

385. Dom zu Wien: Kaiser Friedrich III., † 1493. Ausgeführt um 1470—80 von Niklas von Leyden in Marmor.

386. Dom zu Gnesen: Erzbischof Gruszczynski (oder der hl. Adalbert?), von Veit Stoß (oder seinem Schüler Hans Brand?), in rotem Marmor. Um 1480.

386a. Heraldischer Grabstein aus der Pfarrkirche zu Burghausen a. d. Salzach. 1488.



384



385



386a



386

Grabmäler.

387. St. Martin in Hildesheim: Burchard von Steinberg, † 1397.

388. Stiftskirche in Waldsee: Truchseß Jörg von Waldburg, † 1467, (Bronze). Ausgeführt um 1490.

389. St. Elisabeth in Marburg: Landgraf Ludwig I., † 1458. Ausgeführt 1471 von Meister Hermann.

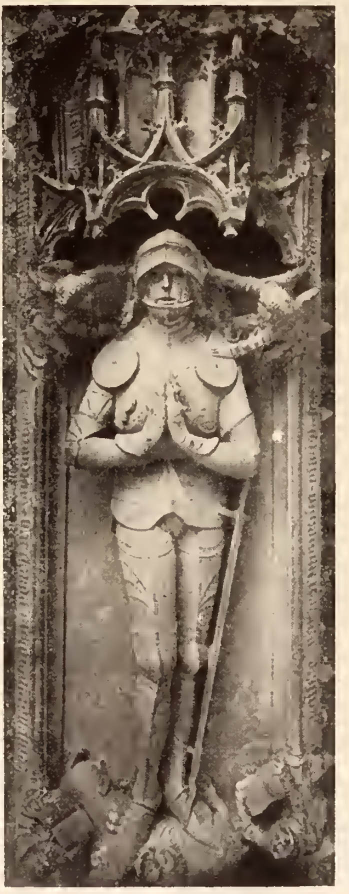
390. Klosterkirche Komburg: Georg I., Schenk von Limburg, † 1475.

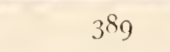


387



388





389



390

Grabmäler.

391. Pfarrkirche zu Karlstadt am Main: a) Barbara und b) Anna Vögtinnen von Rieneck, † 1465, 1502.

392. Zwiefaltendorf in Oberschwaben: unbekanntes Ehepaar. Um 1490.

393. Spital zu Cues an der Mosel: Klara Krifts († 1473), Schwester des Kardinals Nicolaus Cusanus.

394. Stiftskirche zu Aschaffenburg: Kanonikus Kuchenmeister († 1493) und seine Mutter.





a 391 b



392



393





394

Grabsteine.

395. Lohr am Main: Thomas von Rieneck, † 1431.

396. Würzburg: Ekro von Stern, † 1343.

397. Ellwangen: Ulrich von Ahelvingen, † 1339.

398. Kloster Mariaburghausen (Unterfranken): Heinrich von Seinsheim, † 1345.

399. Boppard am Rhein: Sifrit von Schwalbach, † 1497, von Meister Valentin von Mainz.

400. Wimpfen: ein Graf von Weinsberg, vielleicht von derselben Hand wie Abb. 395.

401. Salzburg, St. Peter: Virgil Überacker.



395



396



397



398



399



400



401

Gravierte Messingplatten.

402. Dom zu Lübeck: Bischöfe Burchard von Serken, † 1317, und Johann von Mul, † 1350; überlebensgroß.

402a. Dom zu Hildesheim: Bischof Otto von Braunschweig, † 1279.



402a



402

Glasgemälde.

403. St. Florin in Koblenz. Um 1300.

404. Dom zu Köln: Dreikönigsfenster. Frühes 14. Jahrh.

405. Ebenda: Stephanskapelle. Aus gleicher Zeit.



403

404



405

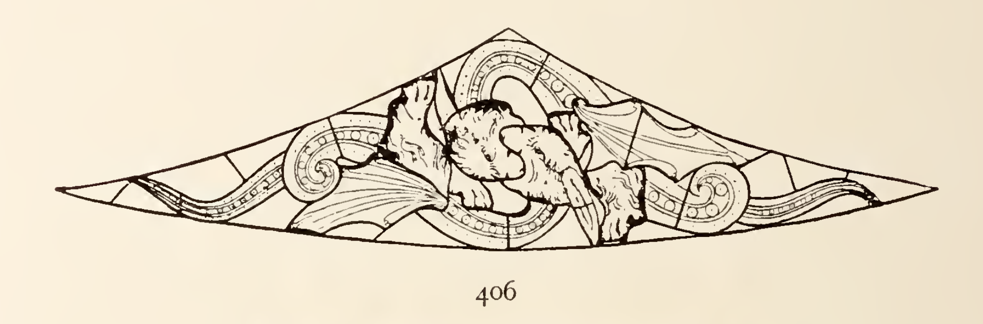
Glasmalerei.

406. Aus dem Maßwerk eines Fensters in Altenberg (Schiff).

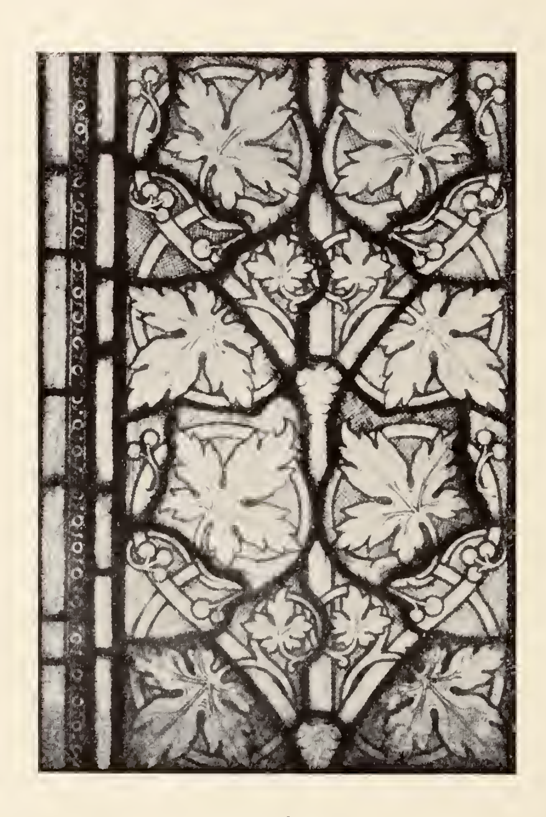
406a. Fenster, grau in grau, Altenberg (Chor).

407. Stiftskirche in Niederhaslach. Um 1400.

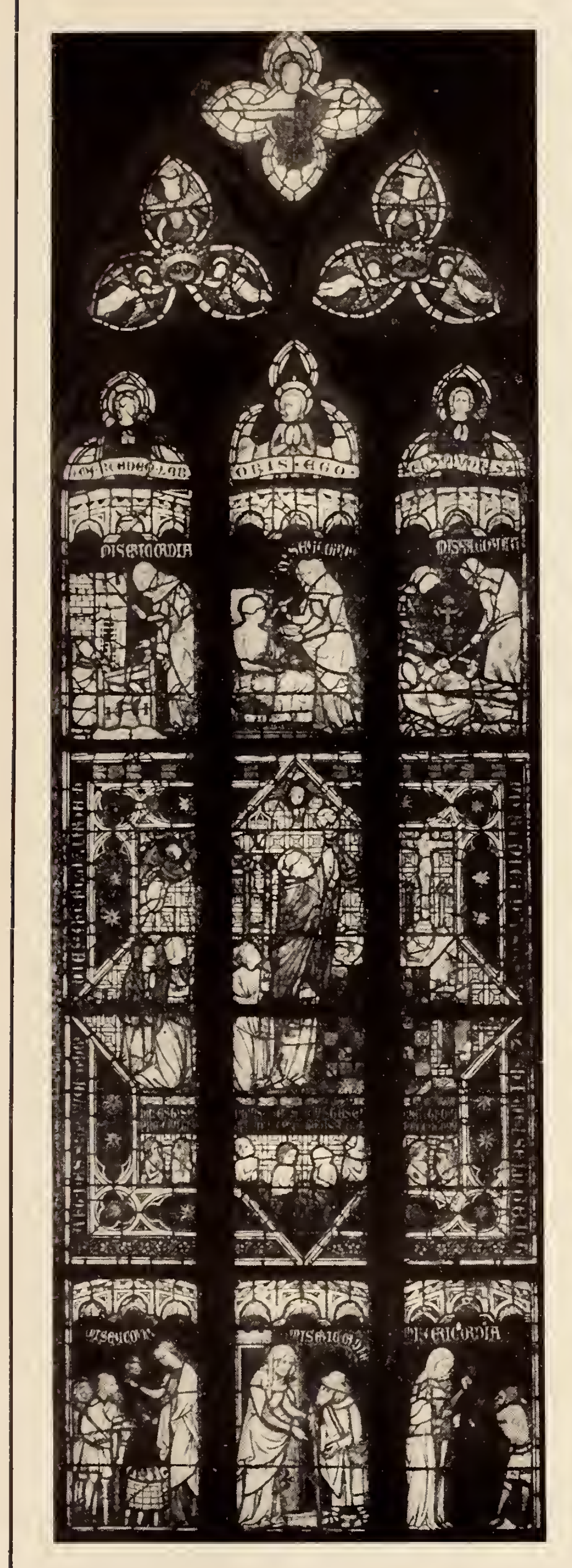
408. Chorfenster in der Kirche von Oberkirch bei Frauenfeld. Um 1340.



406



406a



407



408

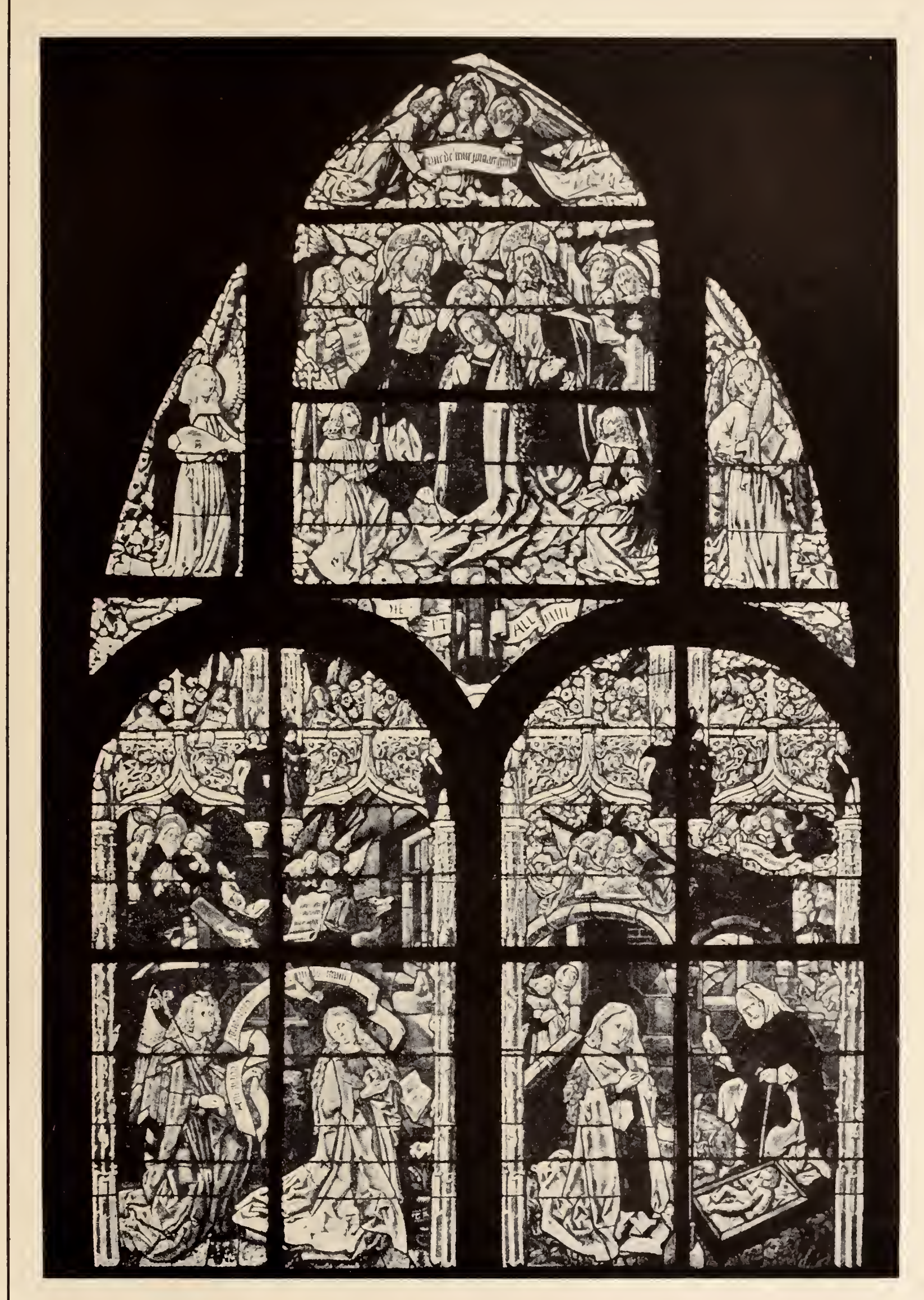
Glasmalerei.

409. Kölner Glasgemälde, nach Zeichnung des Meisters von St. Severin. Um 1505.

410. Fenster von Hans Wild im Dom zu Augsburg. Um 1480.



409



410

Wandgemälde.

411. Museum in Erfurt, Geburt Christi (Tafelbild). Mitte 14. Jahrh.

412. St. Andreas in Köln, Wandgemälde (nach einer modernen Reproduktion). 2. Viertel 14. Jahrh.



411



412

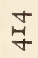
Wandmalerei.

413. Ausmalung der Dorfkirche Berghofen bei Landshut. Um 1400.

414. Ausmalung des Chors der Klosterkirche Wienhausen (Provinz Hannover). Mittlere Zeit des 14. Jahrh.



413



Tafelmalerei.

415. Madonna aus Glatz (Museum in Berlin), böhmisch. Gestiftet zwischen 1344 und 1364.

416. Marienkrönung in Klosterneuburg (Nieder-Österreich). Gestiftet 1322—29.

417. Marientod aus der Schloßkirche zu Graudenz (jetzt auf der Marienburg), böhmisch oder nürnbergisch? Um 1400.



415



416



417

Tafelmalerei.

418. St. Clarenaltar im Kölner Dom. 2. Hälfte des 14. Jahrh.

419. Erschaffung der Eva; vom Hamburger Altar des Meisters Bertram. 1379.

420. Geburt Christi; von demselben Altar.

421. Altar aus Kloster Pähl in Oberbaiern (Nationalmus). Gegen 1400.



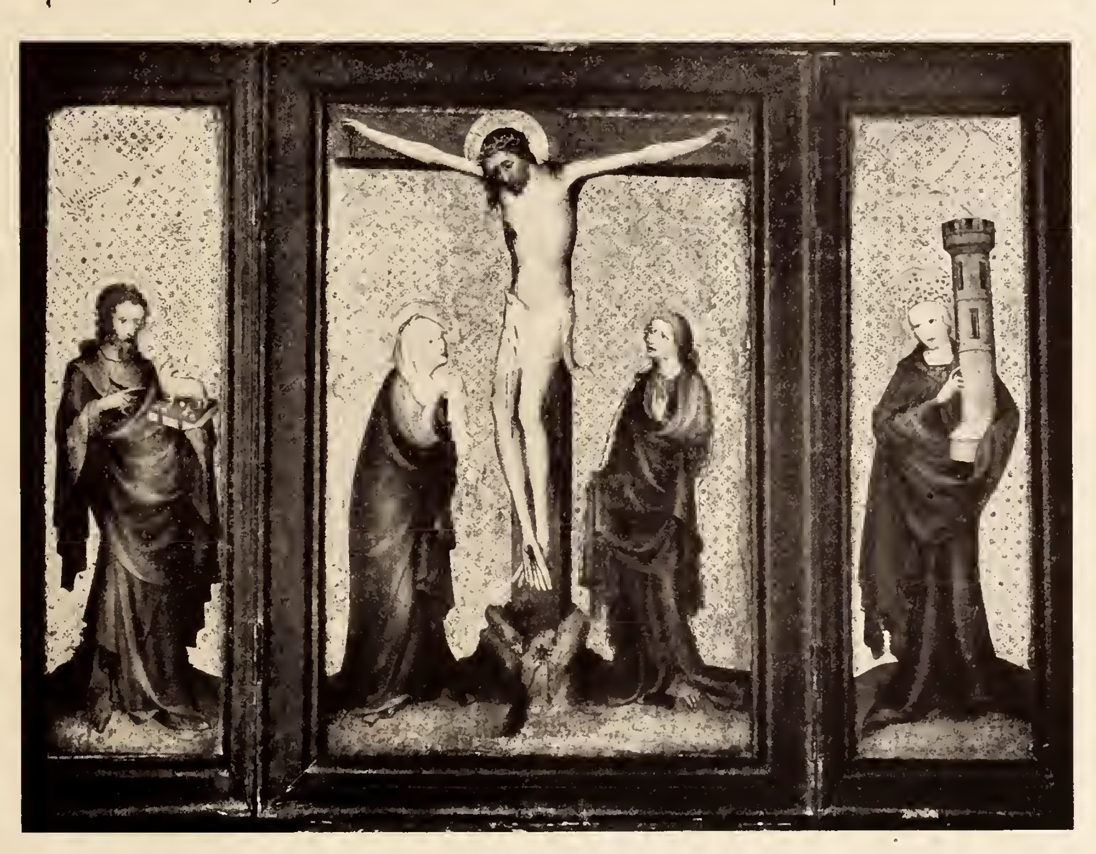
418



419



420



421

Tafelmalerei.

422. Kölnisches Hausaltärchen (früher Sammlung Weber in Hamburg). Frühes 15. Jahrh.

423. Veronika, kölnisch (Münchener Pinakothek). H. 0,76. Frühes 15. Jahrh.

424. Schmerzensmann des „Meister Franke“ (Kunsthalle in Hamburg). Um 1425.

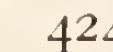


422



423





424

Tafelmalerei.

425. Große Kreuzigung von der Goldenen Tafel aus der Michaeliskirche in Lüneburg (jetzt Provinzial-Museum zu Hannover) von Konrad von Soest.

426. Mittelstück des Niederwildunger Altars von Konrad von Soest.



425



426

Tafelmalerei.

427—429. Vom Englandfahrer-Altar des „Meister Franke" (Hamburger Kunsthalle). H. 0,94. 1424.



427



428



429

Tafelmalerei.

430. Ausschnitt aus einer Kreuzigung in St. Stephan in Mainz, mittelrheinisch. Um 1430.

431. Paradiesgärtlein, mittelrheinisch (Historisches Museum in Frankfurt a. M.). H. 0,24. Um 1420.

432. Altar aus Ortenberg in Hessen, Mainzer Werkstatt (Museum in Darmstadt). Br. 1,40. Um 1420—30.



430



431



432

Lukas Moser.

433. Gastmahl des Levi vom Tiefenbronner Altar. Oberer Abschluß. 1431.

434. Seefahrt der Maria Magdalena. Außenseite der Flügel, Ausschnitt vom Tiefenbronner Altar. H. 1,49. 1431.



433



434

Stephan Lochner.

435. Jüngstes Gericht (Museum in Köln).

436. Verkündigung. Außenflügel des Dreikönigsaltars (Dom). Um 1440.



435







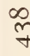
Stephan Lochner.

437. Geburt Christi (Museum in Altenburg). H. 0,36.

438. Mitteltafel des Dreikönigsaltars (Dom zu Köln). H. 2,50. Um 1440.



437



438

Konrad Witz.

439. Der heilige Christophorus, vom Baseler Altar. H. 1,00. Nach 1434.

440. Joachim und Anna an der goldenen Pforte, vom Baseler Altar. H. 1,00. Nach 1434.

441. Die Feldhauptleute vor König David, vom Baseler Altar. H. 1,00. Nach 1434.

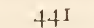


439



440





441

Konrad Witz.

442. Der hl. Bartholomäus, vom Baseler Altar.

443. Magdalena und Katharina (Straßburg). H. 1,61.

444. Verkündigung (Germanisches Museum). H. 1,50.



442



444



443

Konrad Witz und Hans Multscher.

445. Jesus erscheint dem Petrus am See Genezareth, vom Genfer Altar des Konrad Witz (Genf). H. 1,32. 1444.

446. Geburt Christi, vom Wurzacher Altar, Werkstatt des Hans Multscher (Berlin). H. 1,48. 1437.



446



445

Ulm und Nürnberg.

447. Das Pfingstfest, vom Wurzacher Altar. H. 1.48.

448. Votivbild der Lorenzkirche in Nürnberg: die Heiligen Laurentius, Helena und Konstantin empfehlen den Stifter (Kanonikus Ehenheim) dem Schmerzensmann.

449. Schutzmantel-Maria im Kloster Heilsbronn. Um 1450.



447



449

448

Ulm und München.

450. Verkündigung vom Sterzinger Altar, Werkstatt des Hans Multscher. H. 1,90. 1457.

451. Tod der Jungfrau Maria, ebenda.

452. Kalvarienberg von Gabriel Mäleßkircher. (Schleißheim.) 1474.



450



451



452

Nürnberg.

453. Kalvarienberg von Hans Pleydenwurff. (Münchener Pinakothek.) H. 1,90. Um 1465.

454. Geburt Christi, vom Zwickauer Altar des Michael Wolgemut. (Zwickau, Marienkirche.) 1479.

455. Auferstehung Christi, vom Hofer Altar desselben. (Münchener Pinakothek.) H. 1,74. 1465.



453



454





455

Nürnberg und Ulm.

456. Der hl. Lukas malt die Jungfrau und das Kind, vom Peringsdörfferschen Altar. Werkstattgenosse Wolgemuts. (Germanisches Museum.) 1487.

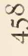
457. Verkündigung vom Eschacher Altar des Bartholomäus Zeitblom. (Museum in Stuttgart.) H. 2,14. 1496.

458. Geburt Christi von Zeitbloms Heerberger Altar. (Museum in Stuttgart.) 1497.



456





458



457

Elsaß.

459. Maria im Rosenhag von Martin Schongauer. Der obere Rand der Tafel mit der Halbfigur Gott-Vaters und der Taube des Hl. Geistes ist abgeschnitten. (St. Martin in Colmar.) H. 2,02. 1473.

460. Maria auf der Mondsichel. Kupferstich von Martin Schongauer.



460



459

Salzburg und Tirol.

461. Rueland Frueauf: Jesus im Tempel. Aus der Pfarrkirche in Groß-gmain. H. 1,50. 1499.

462. Michael Pacher: Getreidespendung durch den hl. Wolfgang, vom Altar in St. Wolfgang. H. 1,73. 1481.

463. Derselbe: Das Weinwunder bei der Hochzeit zu Kana, vom Altar in St. Wolfgang. H. 1,73. 1481.



461



462



463

Tirol und Baiern.

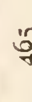
464. Michael Pacher: Der Kirchenvater Augustinus vom Brixener Altar. (Münchener Pinakothek.) H. 2,19. 1490.

465. Derselbe: Aus der Legende des hl. Wolfgang vom Brixener Altar. (Münchener Pinakothek.) H. 1,03. 1490.

466. Münchener Werkstatt: Die hl. Dreieinigkeit, Mittelstück des Blutenburger Altars. 1491.



466



465



464

München und Köln.

467. Max Reichlich: Geburt der Maria. (Münchener Pinakothek.) Um 1490.

468. Kölnischer Meister des Marienlebens: Mariä Geburt. (Münchener Pinakothek.) Br. 1,08. Um 1470.

469. Kölnischer Meister der Verherrlichung Mariä. (Museum in Köln.) Um 1460.



467



468



469

Köln und Lübeck.

470. Meister der Verherrlichung: Christi Geburt. (Museum in Berlin.) H. 1,29. Um 1460—1470.

471. Meister des Bartholomäus-Altars: Mitteltafel mit Bartholomäus, Agnes und Cäcilia. (Münchener Pinakothek.) Br. 1,59. Um 1500.

472. Marienkirche in Lübeck: Meister des hl. Gregorius. Um 1500.



470



471



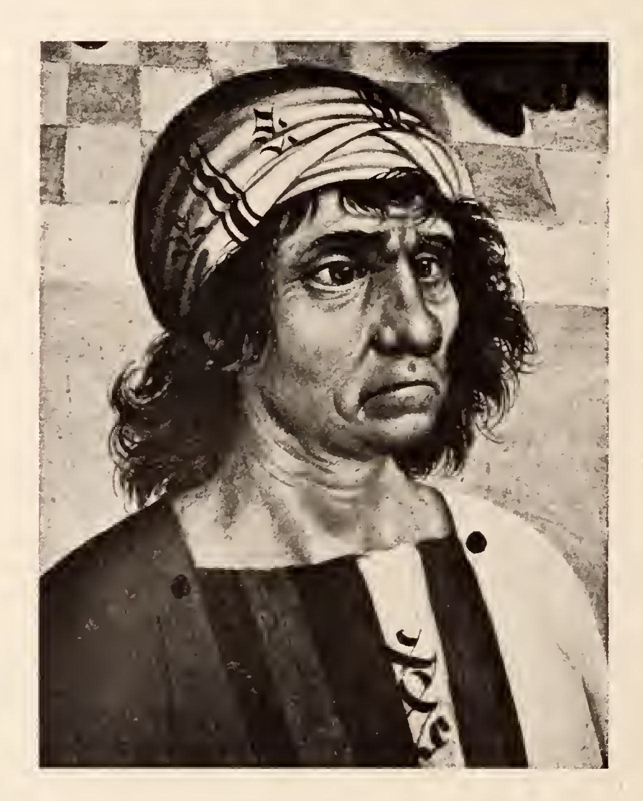
472

Köln und Lübeck.

473. Hinrik Funkhof: Hochaltar der Johanniskirche in Lüneburg, Flügel mit Szenen aus der Ursulalegende. Spätes 15. Jahrh.

474. Kopf des Henkers von einem andern Flügel desselben Altars.

475. Bernt Notke: Gastmahl des Herodes, vom Johannisaltar. (Museum in Lübeck.) 1496.



474



473





475

Kupferstich. Meister der Spielkarten.

476. Zyklamenbub.

477. Vogeldrei.

478. Wildendame.



476



477



478

Kupferstich. Meister E. S.

479. Buchstabe A.

480. Das österreichische Wappen.

481. Madonna.



479



480



481

Kupferstich. Martin Schongauer.

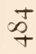
482. Der hl. Laurentius.

483. Christus am Ölberg.

484. Stäupung Christi.



482



484



483

Kupferstich. Martin Schongauer.

485. Eine der klugen Jungfrauen.

486. Ausschnitt aus der großen Kreuztragung.

487. Grablegung.



485



486





487

Kupferstich. Martin Schongauer.

488. Wappen.

489. Maria im Hof.

490. Flucht nach Ägypten.



488



489

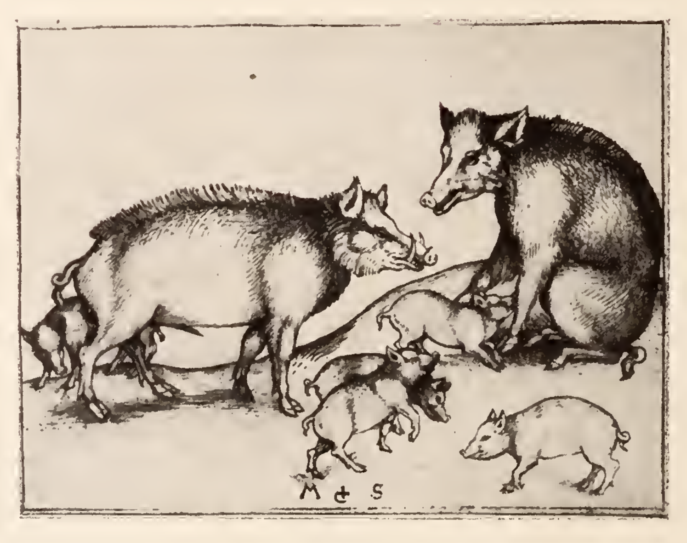


490

Kupferstich. Martin Schongauer.

491. Schweinefamilie.

492. Versuchung des hl. Antonius.



491



492

Kupferstich. Meister des Hausbuchs.

493. Der Jüngling und der Tod.

494. Beklagung.

495. Gesellschaftsbild.



493




495



494

Kupferstich. Meister des Hausbuchs.

496. Wappen.

497. Kinderszene.

498. Ringer.

499. Hund.



496



497

498

499

Holzschnitt.

500. Christus in der Kelter (Jesaja 63, 1—6).	1. Viertel 15. Jahrh.
501. Christi Geburt, Ausschnitt in Originalgröße.	
502. Die hl. Dorothea, das Original leicht bemalt.	



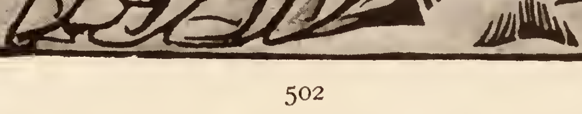
500



501



502



Holzschnitt.

503. Erschaffung der Welt. Aus der Augsburger Bibel. 1470.

504. Schmerzensmann (koloriert). Mitte 15. Jahrh.

505. Messe des hl. Gregorius (koloriert). 2. Viertel 15. Jahrh.



503



504





505

Holzschnitt.

506. Venus, Amor und Tod. Aus Sebastian Brants Narrenschiff. 1494.

507. Das Wappen Christi. Nach Mitte 15. Jahrh.

508. Neujahrsglückwunsch. Nach Mitte 15. Jahrh.



506



507





508

Holzschnitt.

509. 509a. Aus dem Lübecker Totentanz von 1489.

510. Auszug Lots aus Sodom.
511. Die Wehmütter vor Pharao.
512. Die Heuschreckenplage.

Aus dem Lübecker Alten Testament von 1494. (Stark verkleinert.)





509



509a



510



511



512



513

Holzschnitt.

513. Totentanz aus Hartmann Schedels Weltchronik. 1491.

514. Zwei Schrotblätter (Originalgröße). } 2. Hälfte 15. Jahrh.

515. Madonna, Schrotblatt (verkleinert). }



514



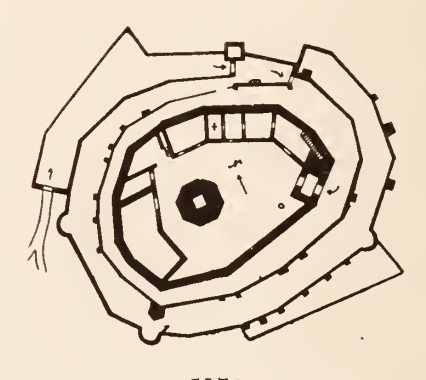
515

Burgen.

516. Breuberg in Hessen, Beispiel einer Kegelburg, letzter Ausbau im 16. und 17. Jahrh.

517. Steinsberg im Kraichgau, Schnitt und Aufriß des Bergfrieds. 13. Jahrh.

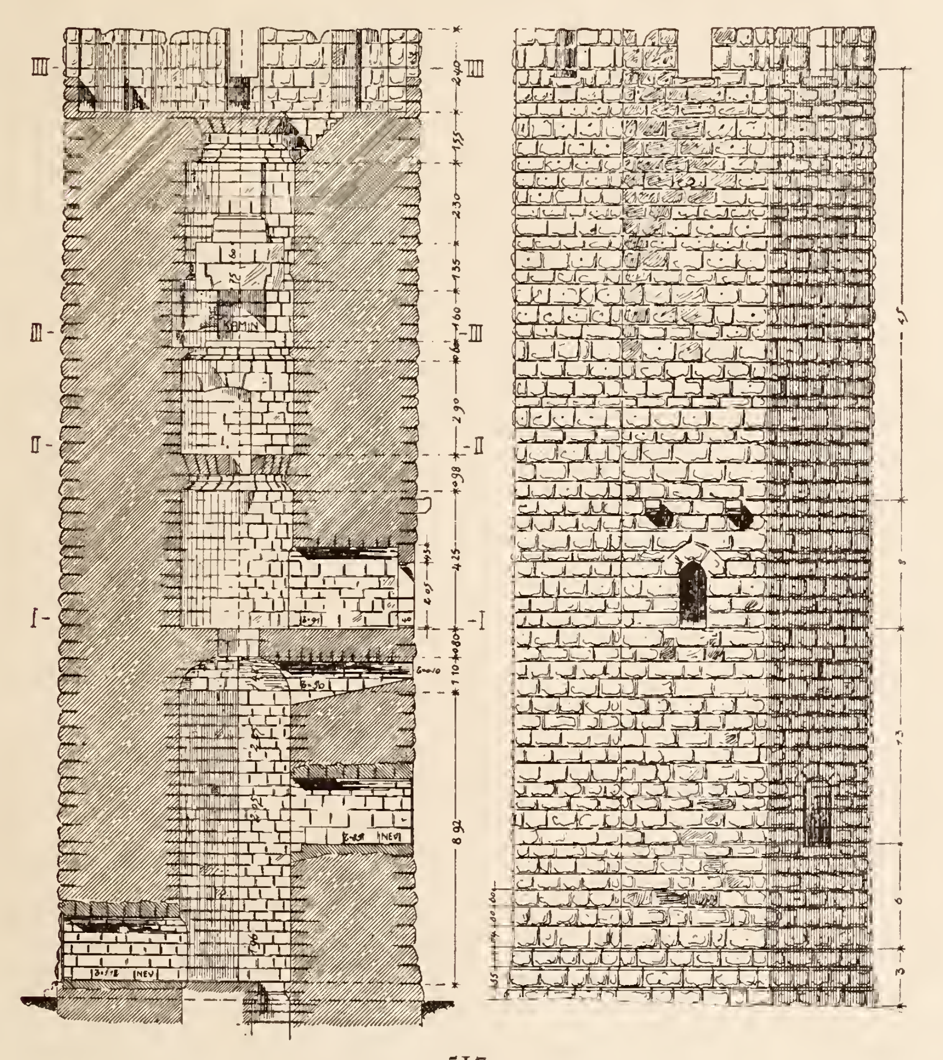
517a. Grundriß der ganzen Anlage; ursprünglich von den drei Ringmauern nur die innere; auch die eingebauten Wohnhäuser sind jünger.



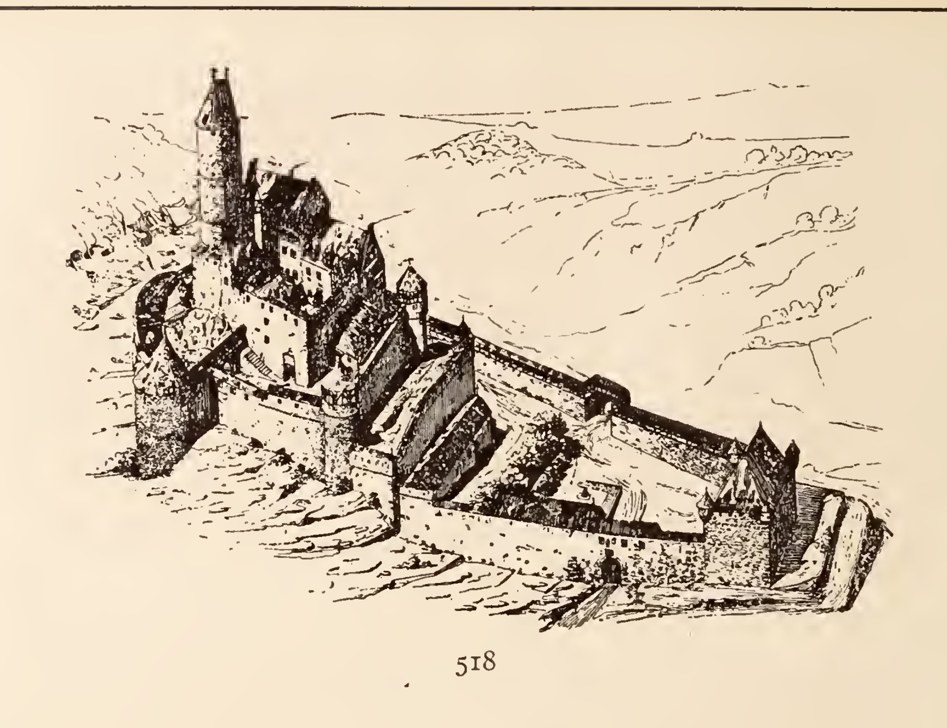
517a



516



517



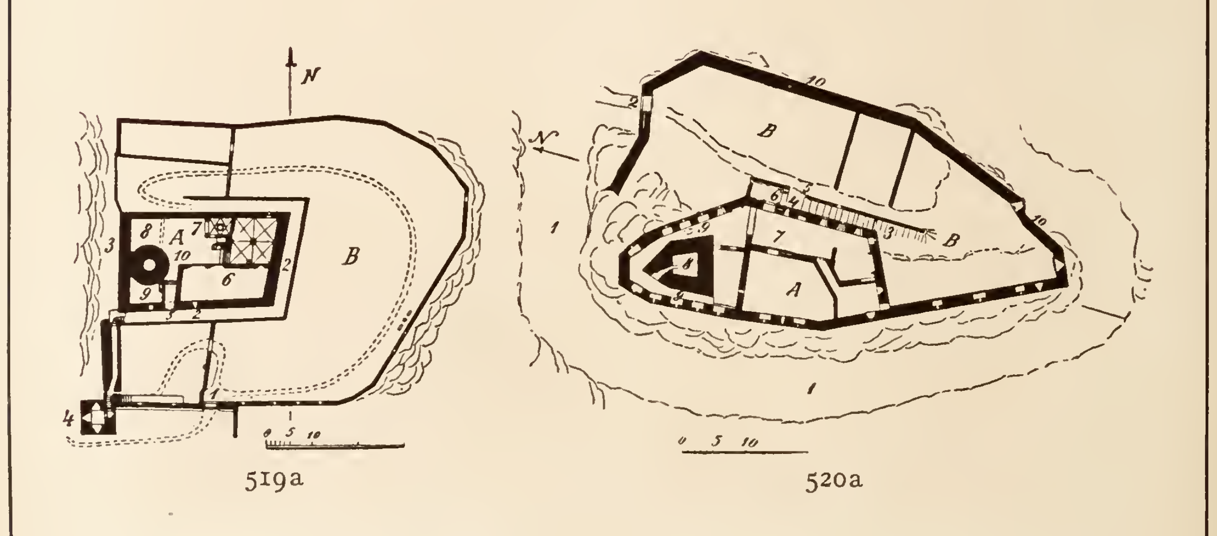
518

Burgen.

518. Hornberg am Neckar, als Beispiel einer Nasenburg mit sukzessiver Erweiterung durch Zwinger und Vorburg.

519. 519a. Kienzheim im Elsaß (Wiederherstellungsstudie von B. Ebhardt). 12. und 13. Jahrh.

520. 520a. Ortenberg im Elsaß. 13. Jahrh.



519a

520a



519



520

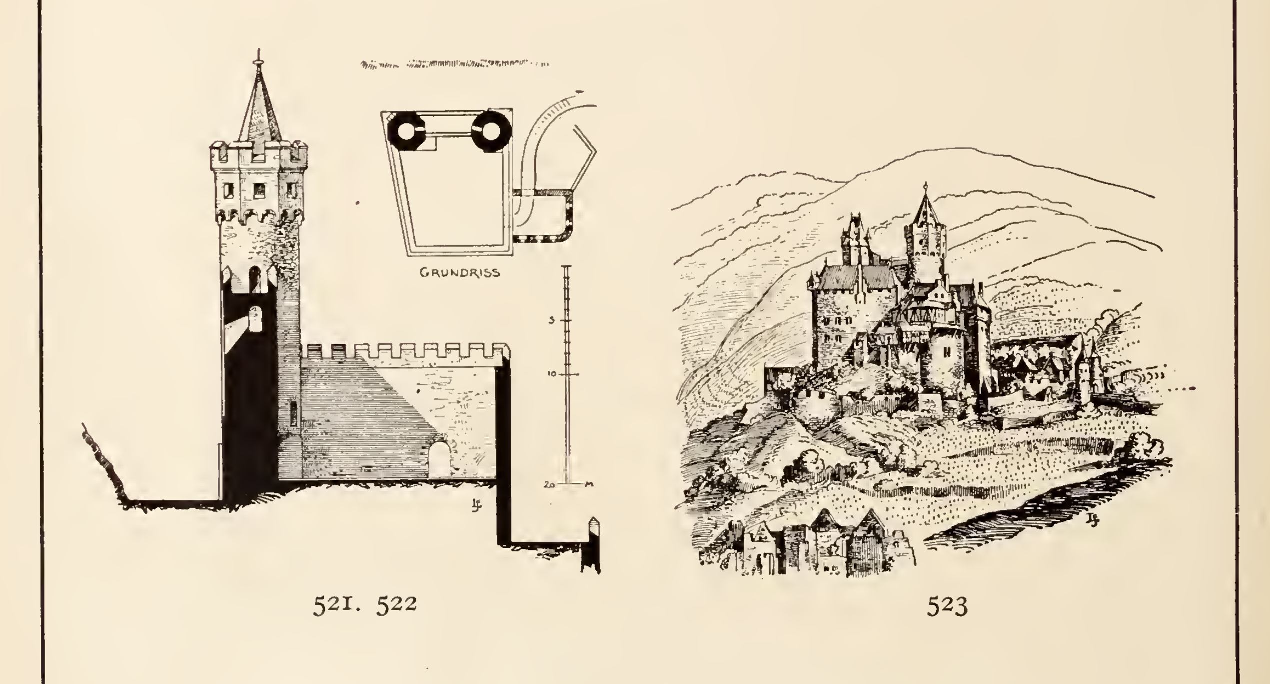
Burgen.

521. 522. Ehrenfels im Rheingau. Rekonstruktion des ältesten Zustandes im 12. Jahrh.

523. Dieselbe im 17. Jahrh.

524. Neuscharffeneck in der Pfalz, Rekonstruktion.

525. Fränkische Burg, Studie von Dürer.



521. 522

523

524

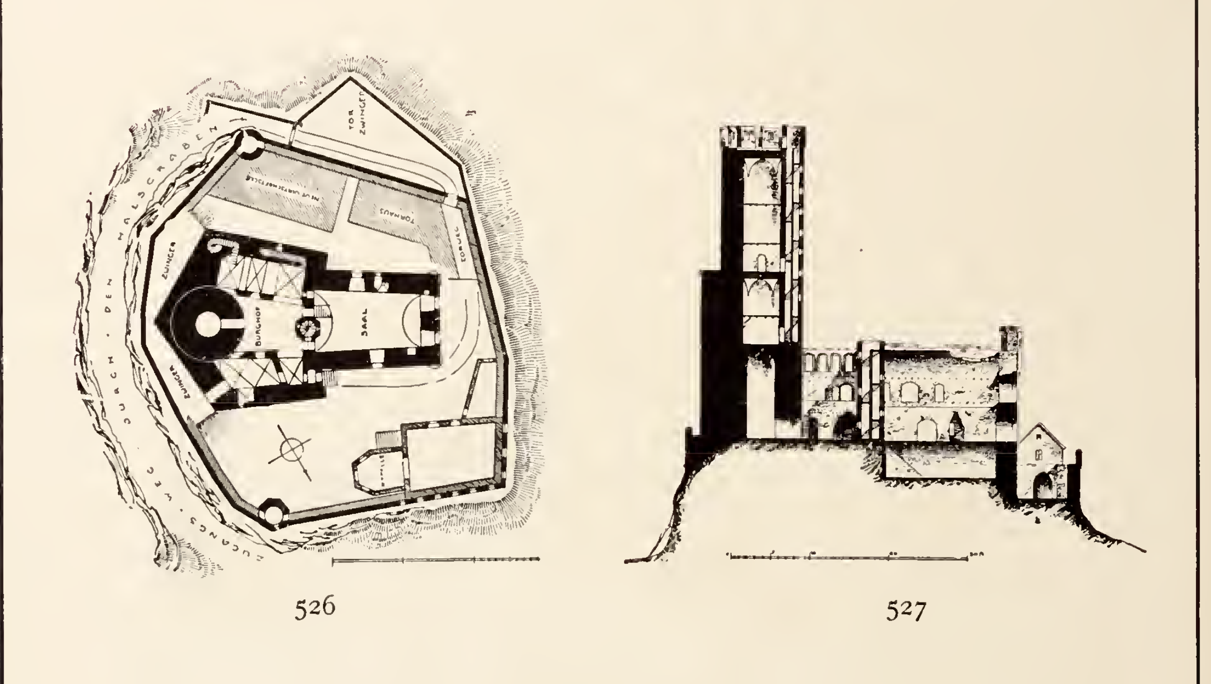


525

Burgen.

526. 527. Burgschwalbach im Taunus. 1368.

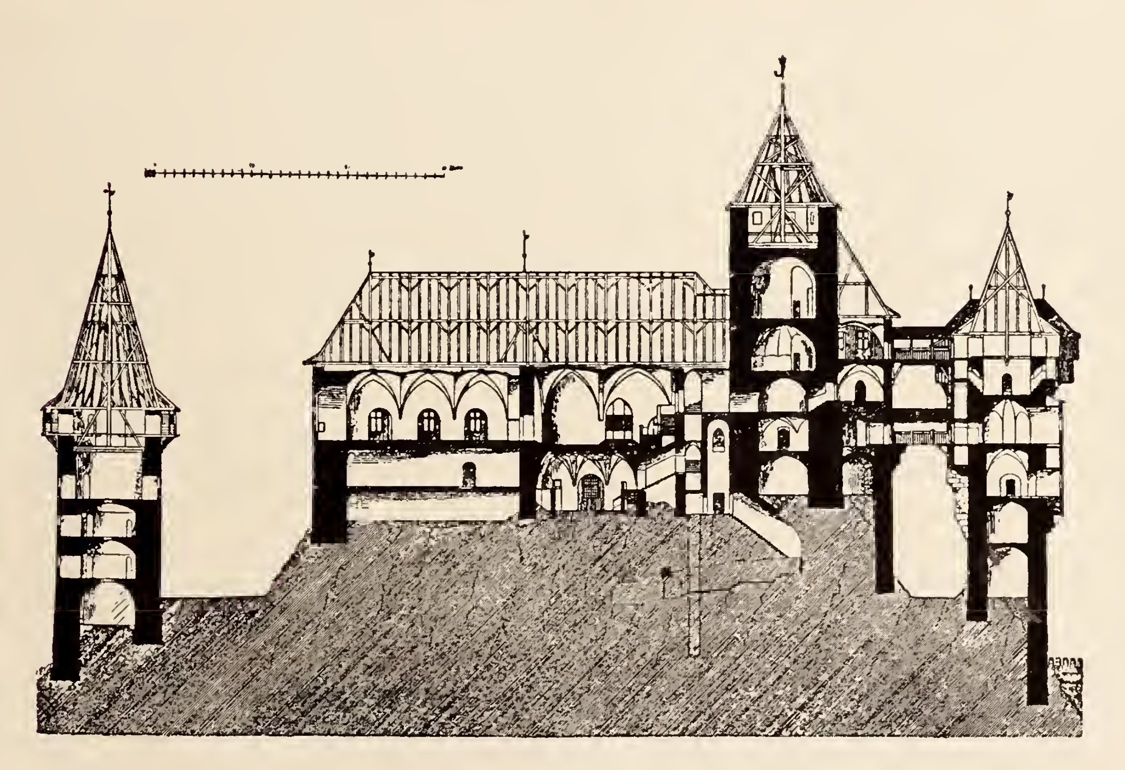
528. 529. Pernstein in Mähren. Wesentlich 15. und 16. Jahrh.



526 527



528



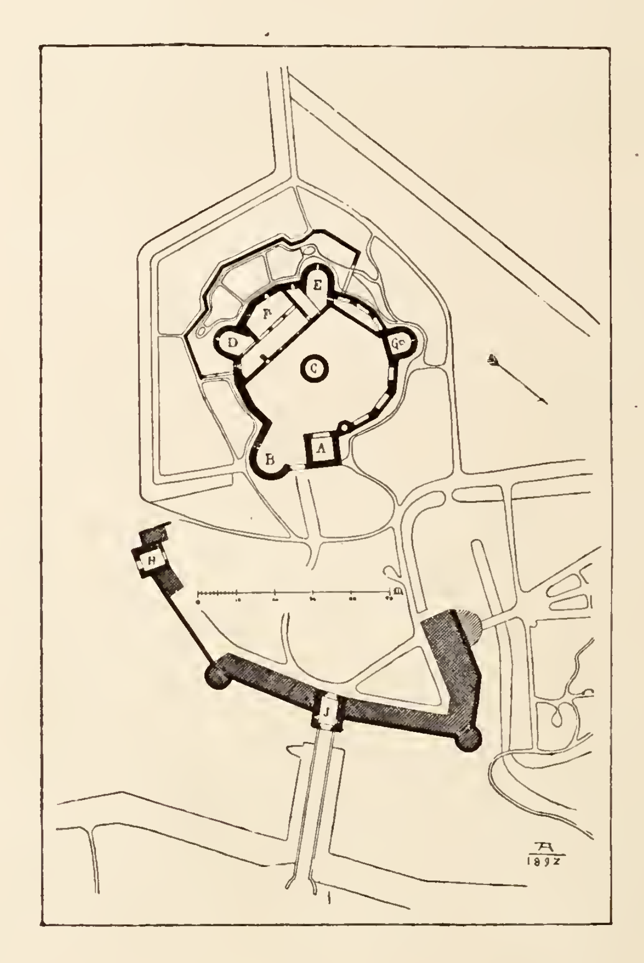
529

Burgen.

530. Burg Eltz in der Eifel. 13.—16. Jahrh.

531. Burghof, Studie von Dürer (vermutlich Cadolzburg).

532. Hülchrat bei Grevenbroich. 14. Jahrh. Die Hauptburg war ehemals allseitig von Wasser umgeben.

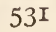


532



530





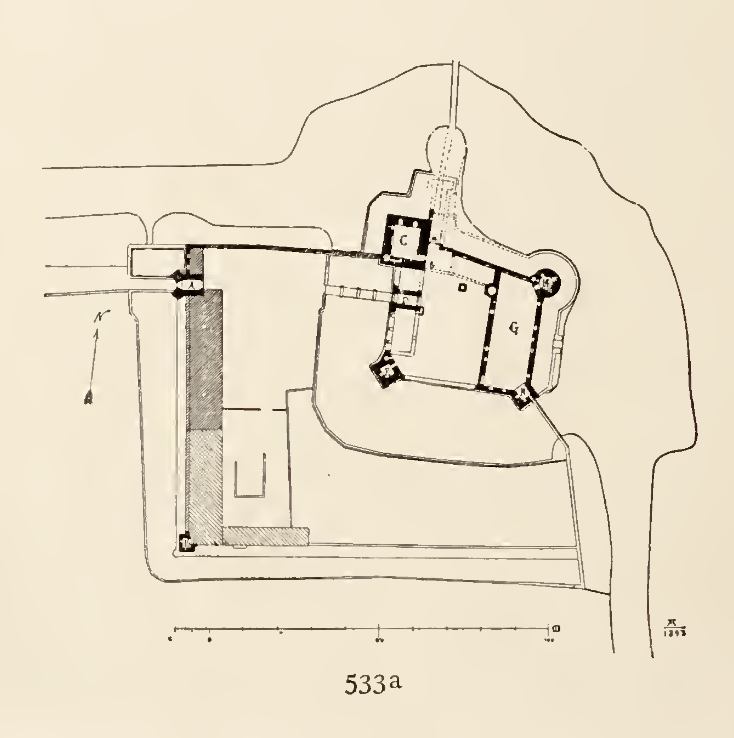
531

Burgen.

533. Lechenich bei Euskirchen. 1350—66.

533a. Desgl. Grundriß.

534. Veynau bei Euskirchen. 14. Jahrh.



533a



533



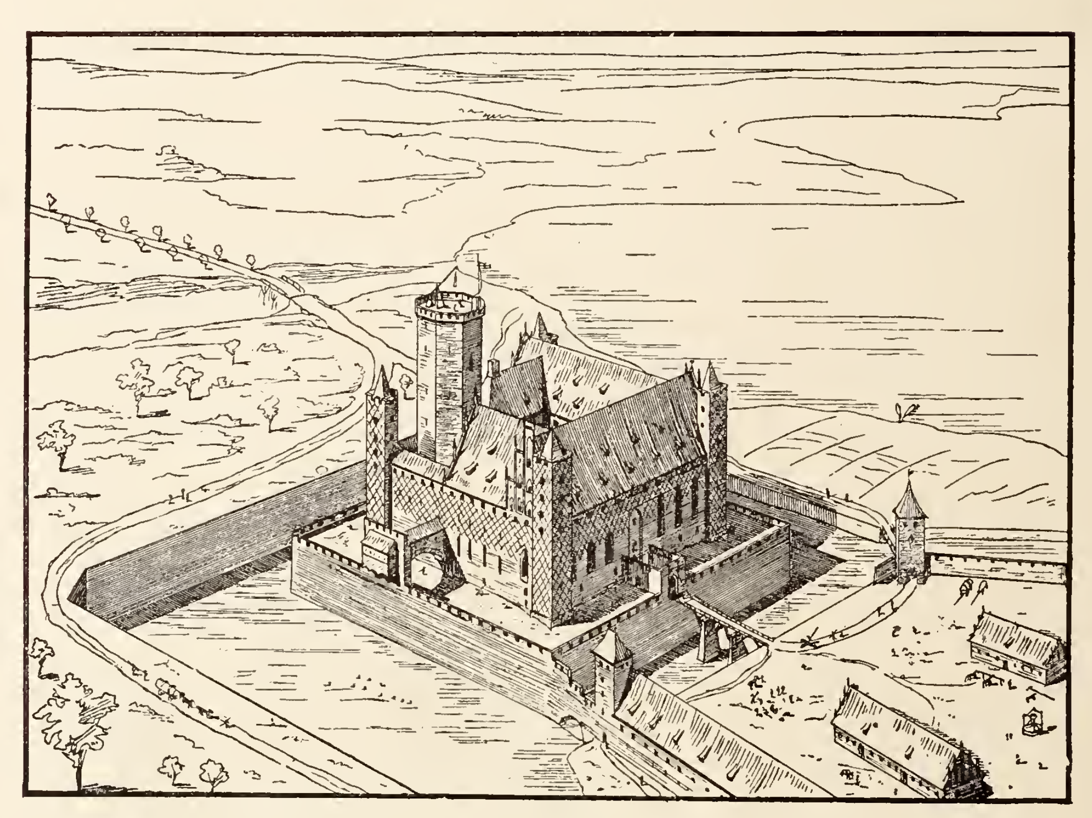
534

Burgen.

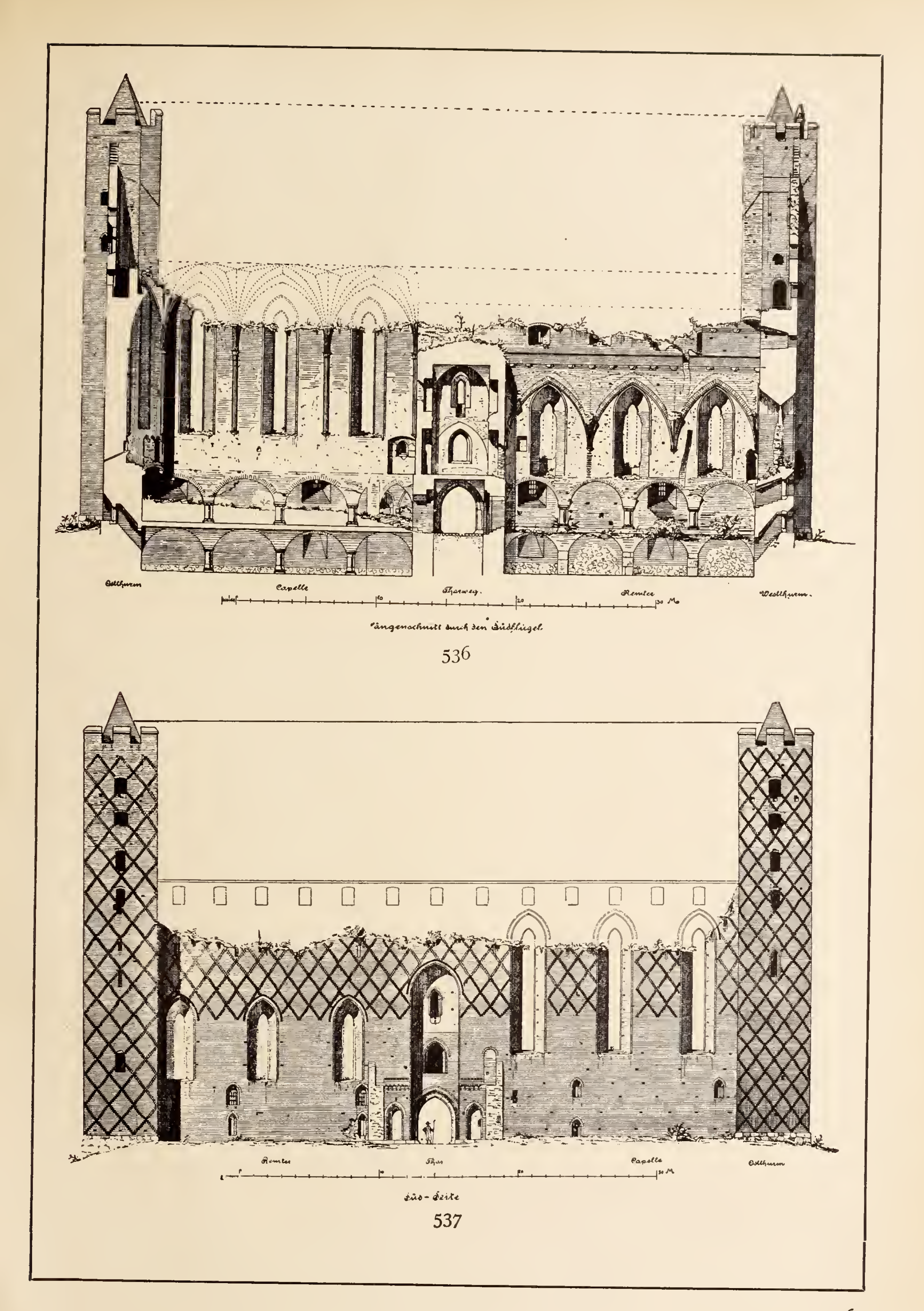
535. Ordensschloß Rehden in Westpreußen 14. Jahrh. **Rekonstruktion.**

536. Desgl. Der heutige Zustand, Längenschnitt.

537. Desgl. Brückenfront.



535


Capelle
Thorweg.
Remter
Westthurm.
10
20
30 M
Remter
Thor
Capelle
Ostthurm

536

537



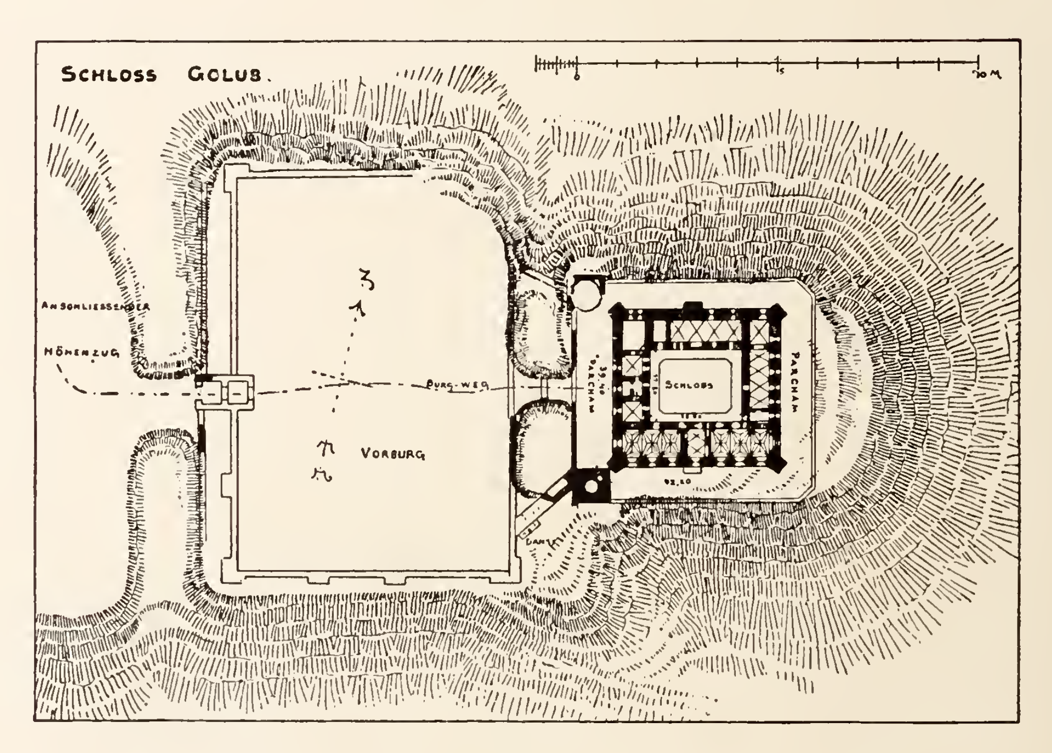
538

Burgen.

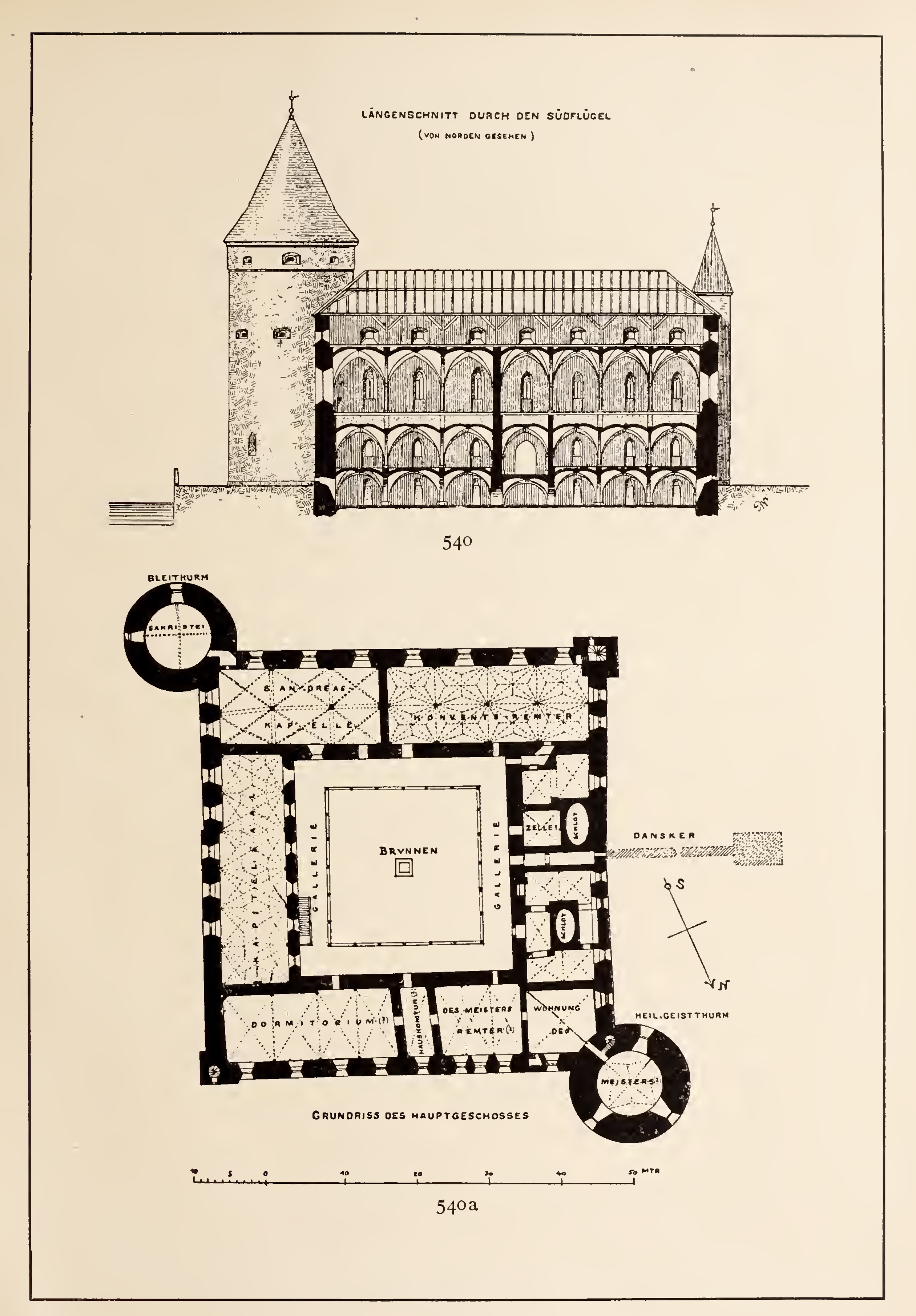
538. Ordensschloß Mewe in Westpreußen.

539. Ordensschloß Golub in Westpreußen.

540. 540 a. Ordensschloß in Riga.



539


LÄNGENSCHNITT DURCH DEN SÜDFLÜGEL
(VON NORDEN GESEHEN)
BLEITHURM
SAKRISTEI
S. ANDREAS KAPELLE
KONVENTS-REMTER
KAPITELSAAL
GALLERIE
BRUNNEN
GALLERIE
ZELLE
SCHLOT
DANSKER
S
N
SCHLOT
DORMITORIUM (?)
HAUSKOMTUR (?)
DES MEISTERS REMTER (?)
WOHNUNG DES MEISTERS
HEIL. GEISTTHURM
GRUNDRISS DES HAUPTGESCHOSSES
10 5 0 10 20 30 40 50 MTR

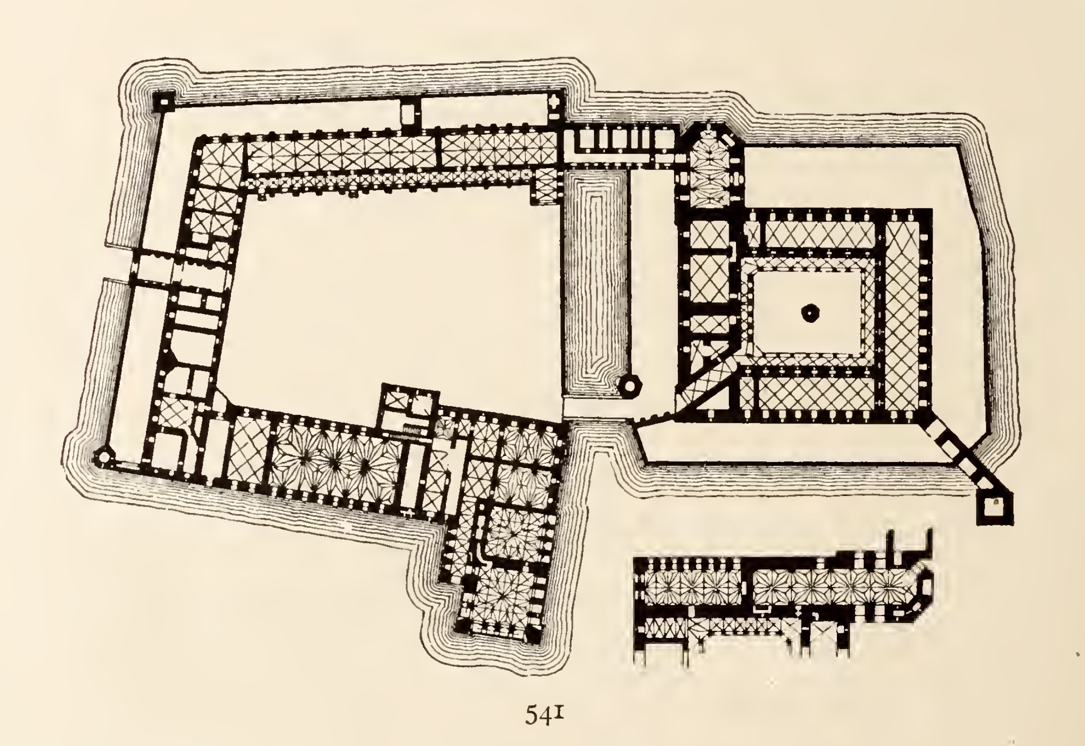
540

540a

Marienburg in Preußen.

541. Grundriß ohne die Außenwerke. Die Nebenfigur gibt das zweite Geschoß im Südflügel des Hochschlosses.

542. Ansicht der Nogatseite.



541



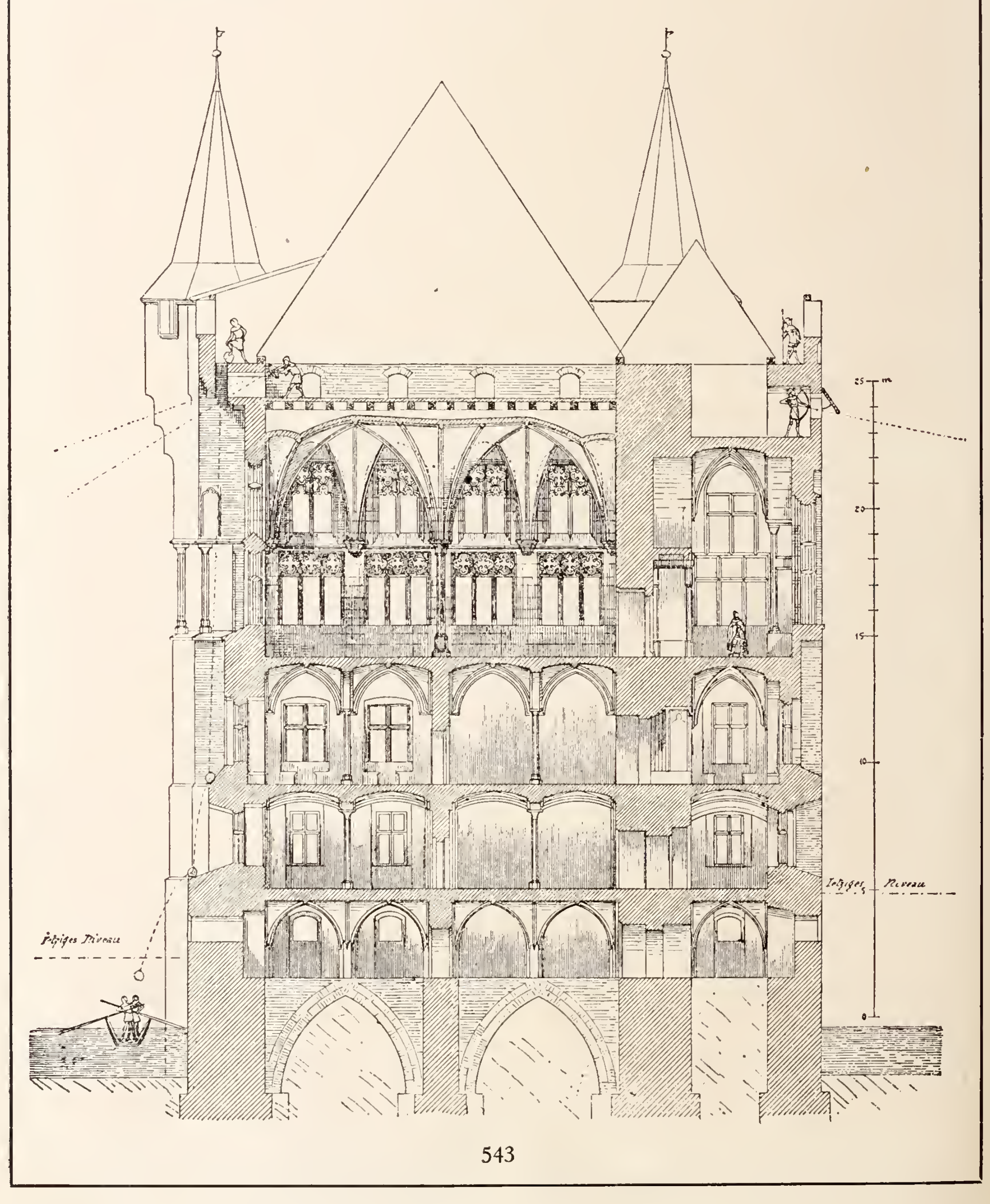
542

Marienburg in Preußen.

543. Hochmeisterwohnung, Schnitt.

544. Wasserfront.

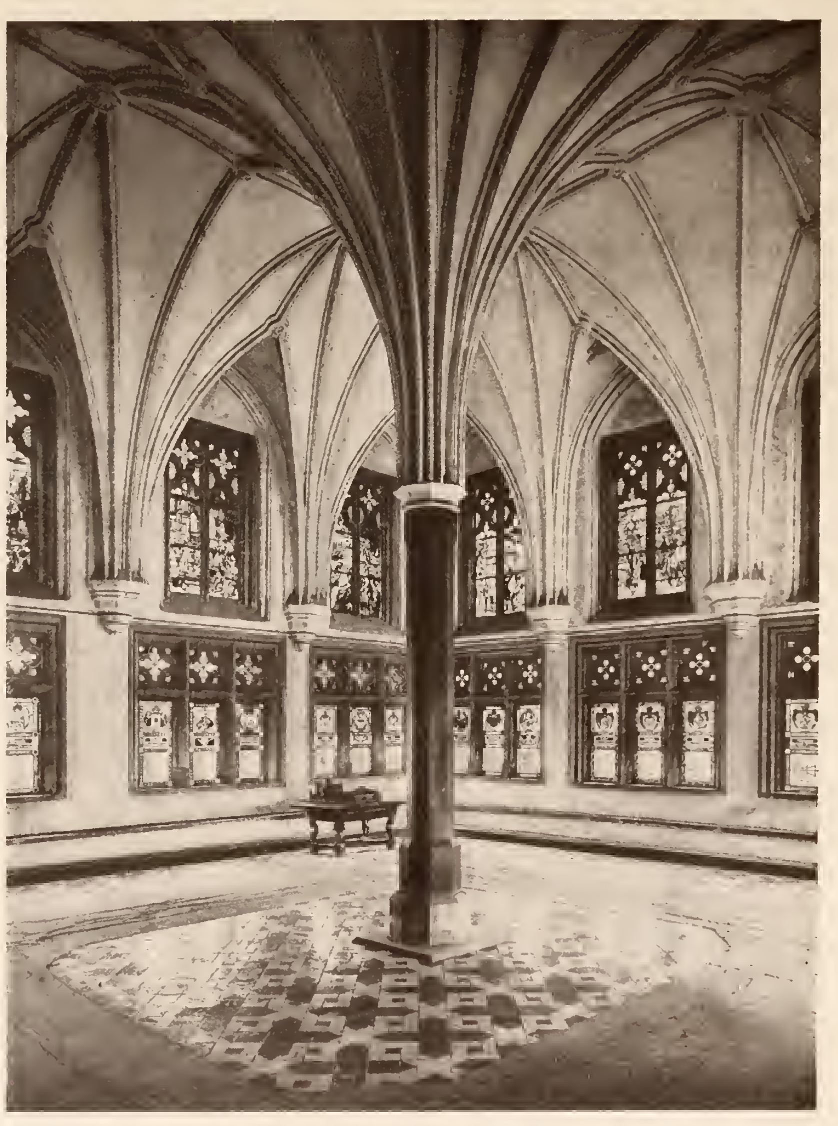
545. Remter.

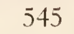


543



544





545

Schlösser.

546. Hofburg in Wien. Zeichnung von Hirschvogel. 1547.

547. Albrechtsburg in Meißen, Hoffassade. Um 1470—80.



546



547

Die Stadt.

548. Stadtansicht auf einem Gemälde der Johanniskirche in Lüneburg von Hans Bornemann. Ende 15. Jahrh.

549. Stadtansicht von Lübeck.

550. Stadtansicht von Ulm.



548



549



550

Die Stadt.

551. Regensburg, Donaubrücke (nach Merian).

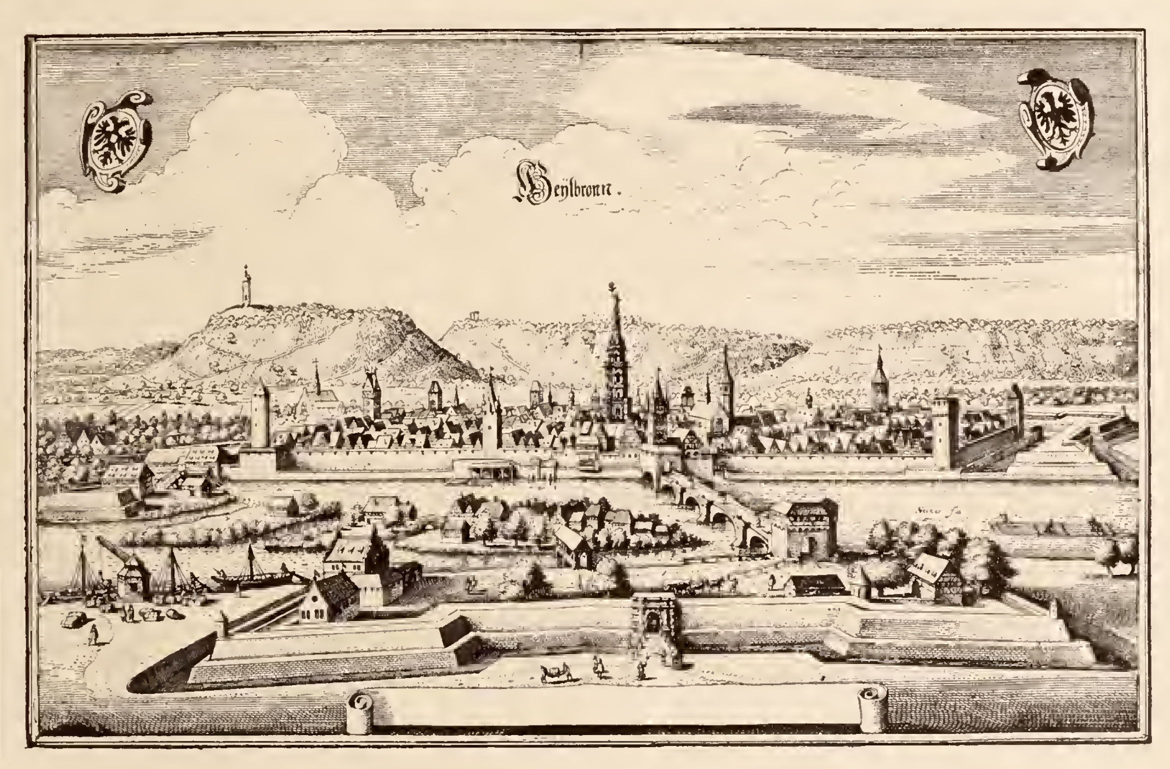
552. Mühldorf am Inn (nach Merian).

553. Heilbronn (nach Merian).

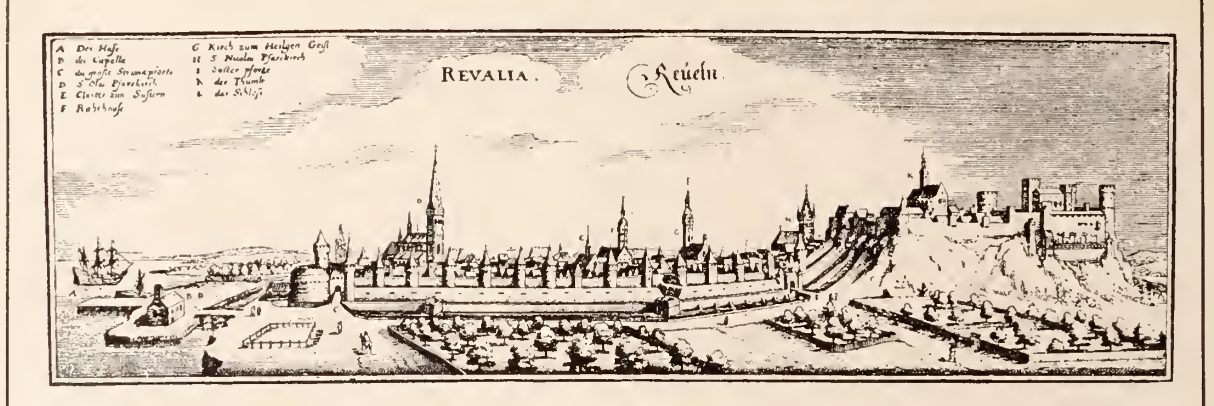


551

552



553



554

Die Stadt.

554. Reval, an der Ecke rechts das Ordensschloß. 17. Jahrh.

555. Reval, Partie an der Stadtmauer. 15. Jahrh.

556. Worms, Stadtmauer, Innenseite. 14. Jahrh.

557. Nürnberg, Stadtmauer und Zwinger, Außenseite. 14.—15. Jahrh.



555



556



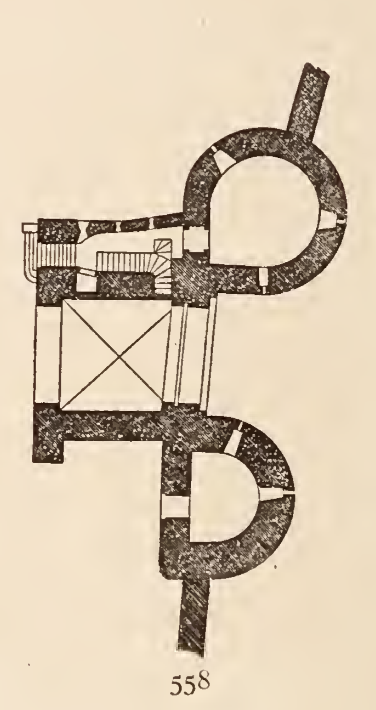
557

Stadttore.

558—560. Köln. 13. Jahrh., die oberen Teile in Backstein jünger.
558 Seitenansicht und Grundriß zu 560 mit Querschnitt durch Wall und Mauer.

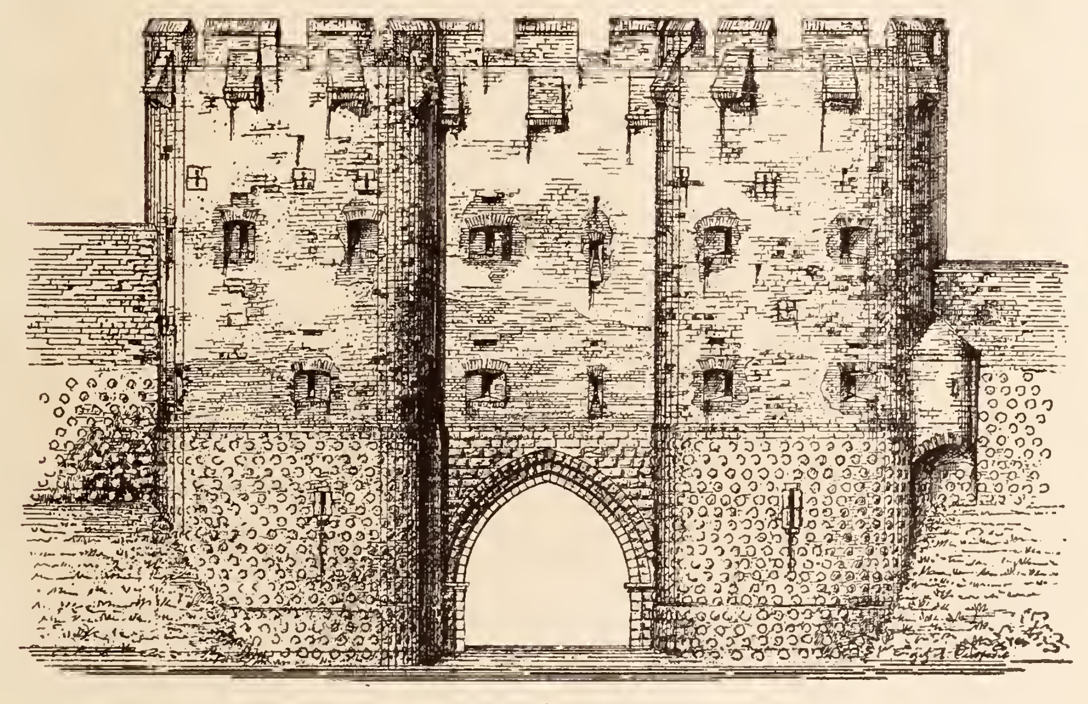


558



558


559


560

Stadttore.

561. Brücke in Eßlingen mit Kapelle und drei Toren.

562. Tor in Xanten. 14. Jahrh.

563. Tor in Ingolstadt 15. Jahrh.



561



562



563

Stadttore und Stadttürme.

564. Eßlingen.

565. Rüdesheim

566. Frankfurt.

567. Ravensburg.

568. Speier.

569. Regensburg.





564



565





566



567



568



569

Stadttore des Backsteingebietes.

570. Lübeck, Holstentor. 1466
571. Rostock, Kröpeliner Tor. 15. Jahrh.
572. Neubrandenburg, Stargarder Tor. 15. Jahrh.
573. Lübeck, Burgtor. 1444. Ursprünglich folgten noch zwei Außentore.



570



571



572



573

Stadttore des Backsteingebietes.

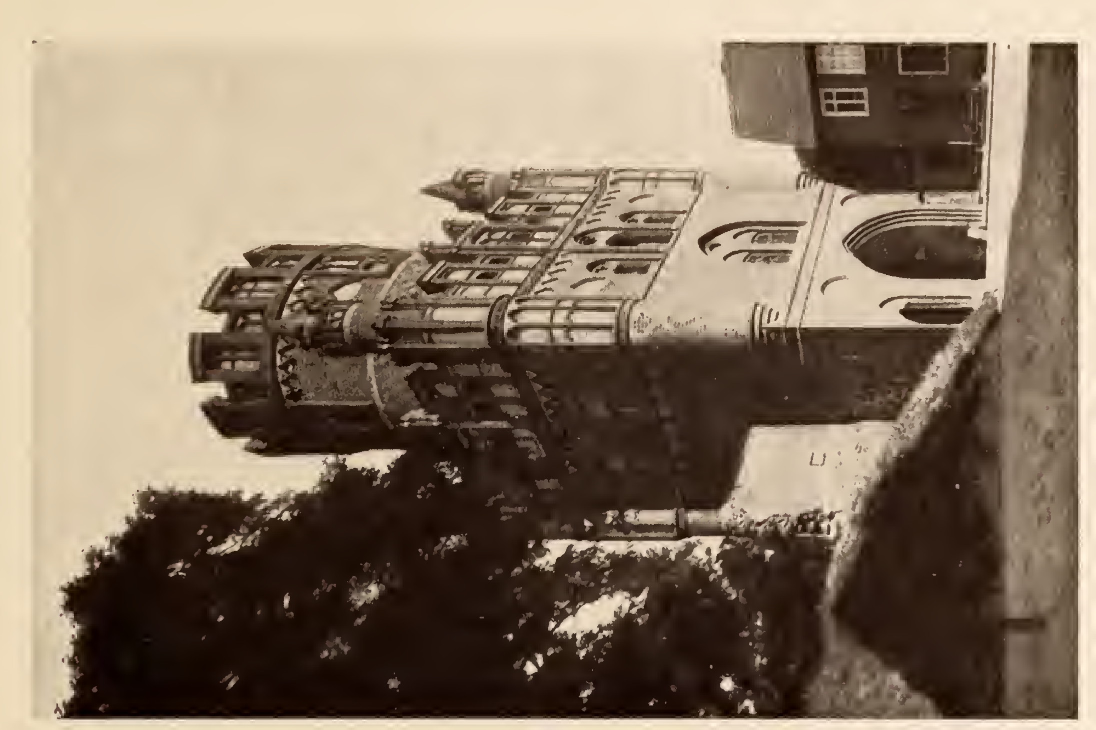
574. Neubrandenburg, äußeres und inneres Treptower Tor. 15. Jahrh.

575. Königsberg in der Neumark, Schwedter Tor. 15. Jahrh.

576. Stendal, Ünglinger Tor. 15. Jahrh.



574



576



575

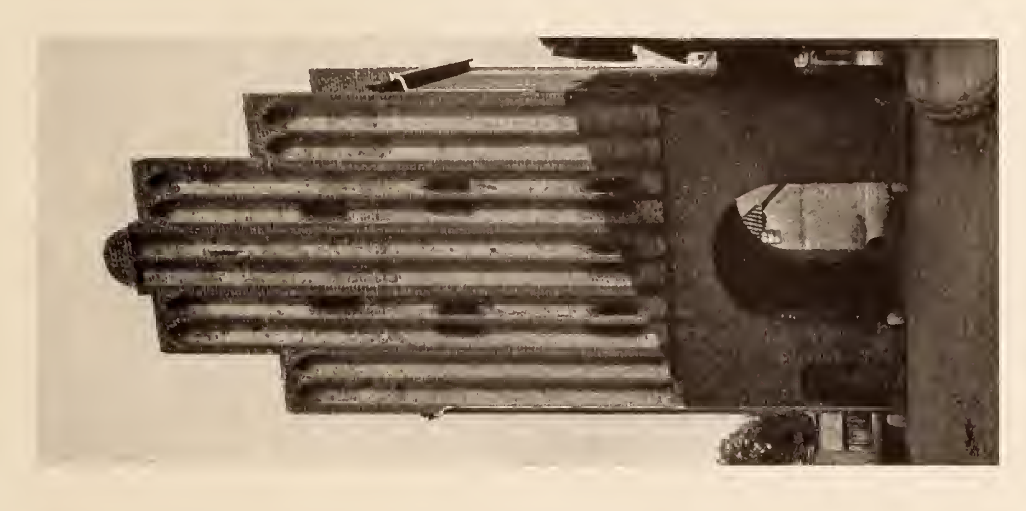
Stadttore des Backsteingebietes.

577. Werben, Elbtor.
578. Pasewalk, Mühlentor.
579. Brandenburg, Steintor.
580. Salzwedel, Neupervertor.

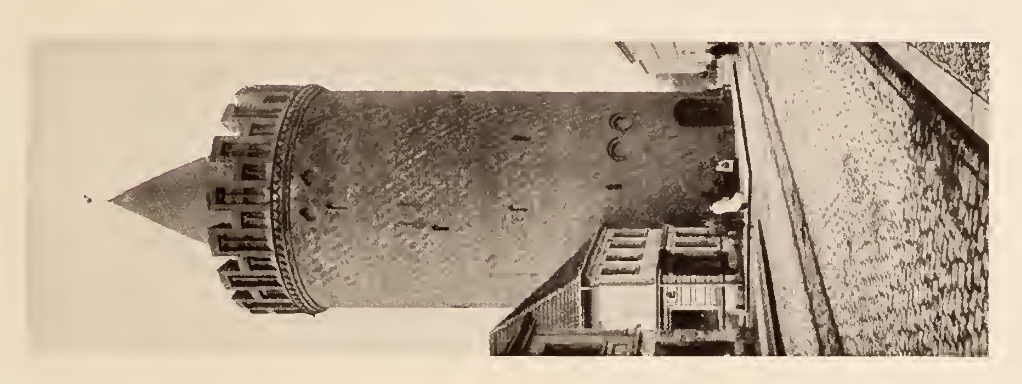
} 15. Jahrh.



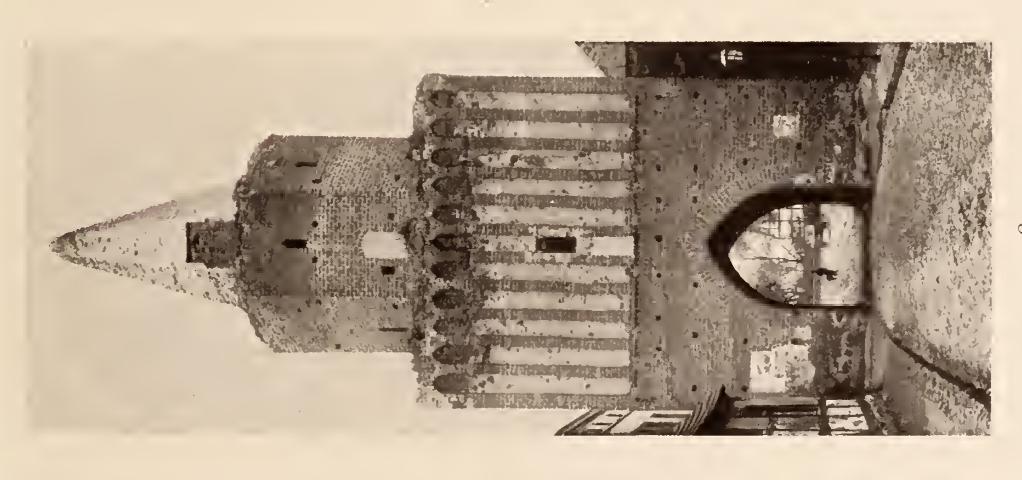
577



580



579



578

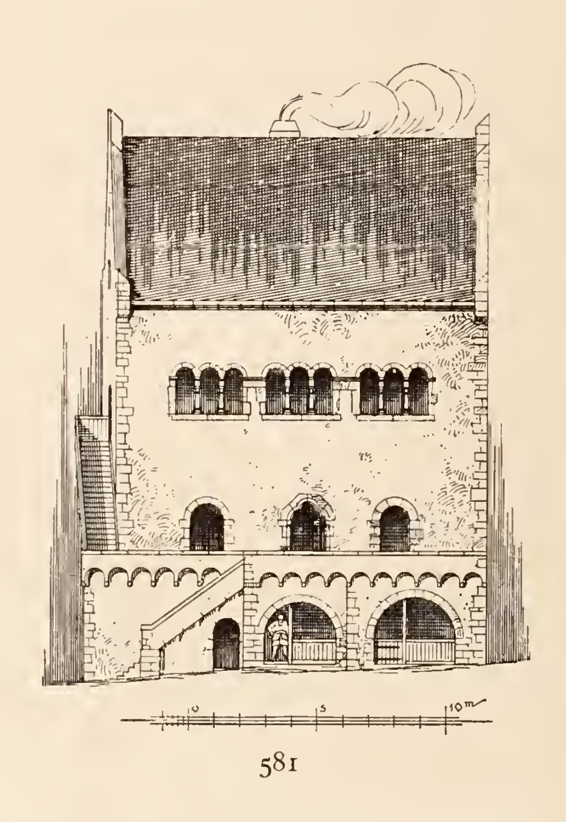
Steinhäuser.

581. Rathaus in Gelnhausen. Um 1200 (rest.).

582. Trier, wehrhaftes Adelshaus, das Erdgeschoß ursprünglich ohne Tür, das Obergeschoß abgetragen. 11. Jahrh.

583. Corbach in Waldeck, Steinkammer, vollkommen unberührt. 13.—14. Jahrh.

584. Köln. romanisches Wohnhaus (sog. Overstolzenhaus). 1. Hälfte 15. Jahrh., im 19. annähernd genau erneuert.



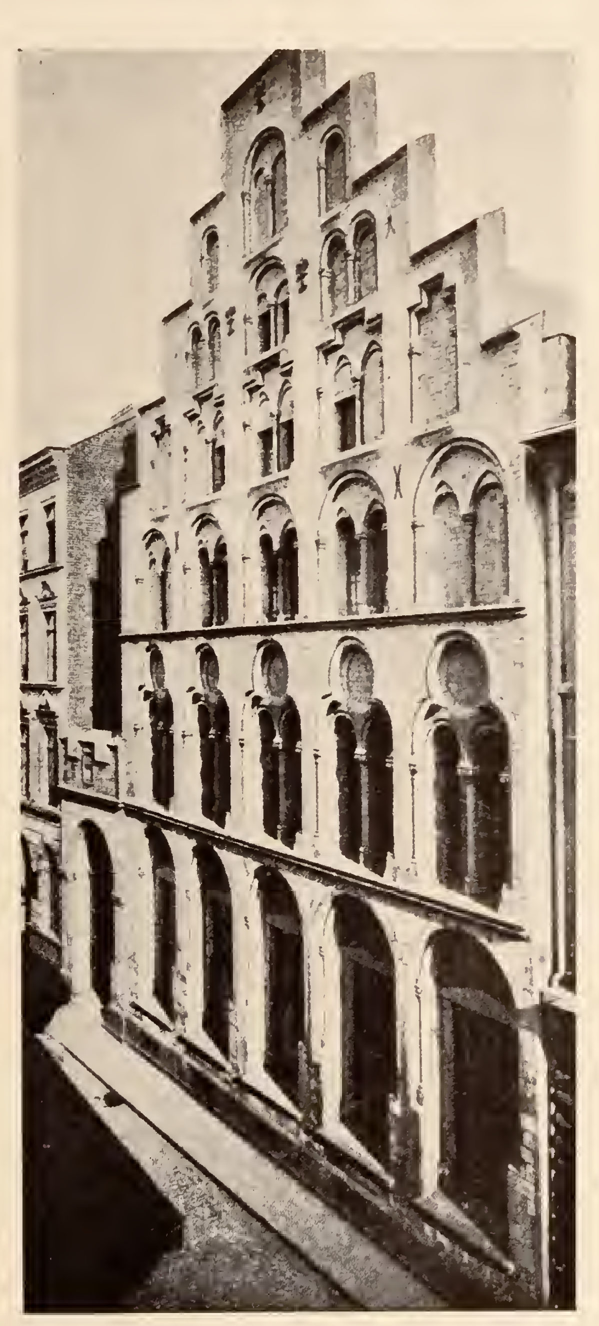
581



582



583



584

Steinhäuser.

585. Regensburg, frühgotisches Wohnhaus. 13. Jahrh.

586. Köln, Gürzenich. 1441—47.

587. Frankfurt, Leinwandhaus. Ende 14. Jahrh.



585



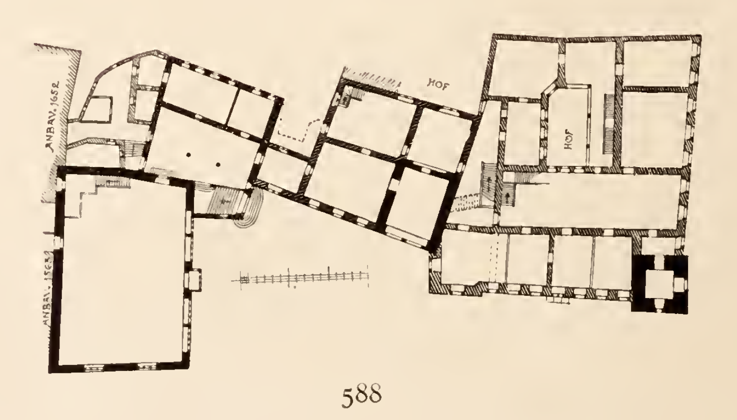
586

587

Steinhäuser.

588. 589. Regensburg, Rathaus, heutiger Grundriß und Ansicht nach Merian. Der Querflügel links ist das alte Rathaus aus Mitte 14. Jahrh.; in der Ecke Verbindungsbau des 15. Jahrh. zu einem ehemaligen Adelshaus mit Streittürmen aus 13. Jahrh.; rechter Flügel 16. Jahrh., später umgebaut im 17. Jahrh., mit altem Turm.

590. Desgleichen, heutige Ansicht des ältesten Teils.



588



589



590

Steinhäuser.

591. Münster i. W., Rathaus. 1335. Die Ausschmückung des Giebels mit Fialen und durchbrochenen Maßwerkgittern im 15. Jahrh. hinzugefügt.

592. Mainz, Kaufhaus. Erbaut 1315—17, abgebrochen 1805.

593. Braunschweig, Rathaus der Altstadt. Der linke Flügel vor 1302, der rechte 1393, Bereicherung der Lauben 1447.



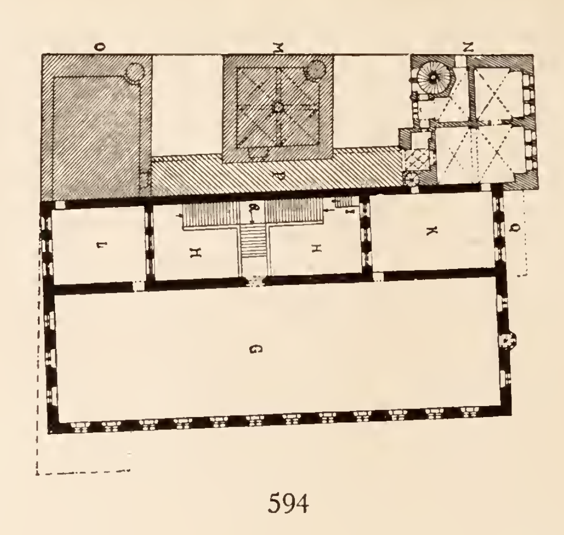
591



592



593



594

Steinhäuser.

594. Rathaus zu Nürnberg, Grundriß. Die im Grundriß schraffierten Teile spätere Anbauten, der schwarz angelegte älteste Teil 1332—40.

595. Desgleichen, Ansicht der Schmalseite rechts.

596. Desgleichen, Querschnitt.

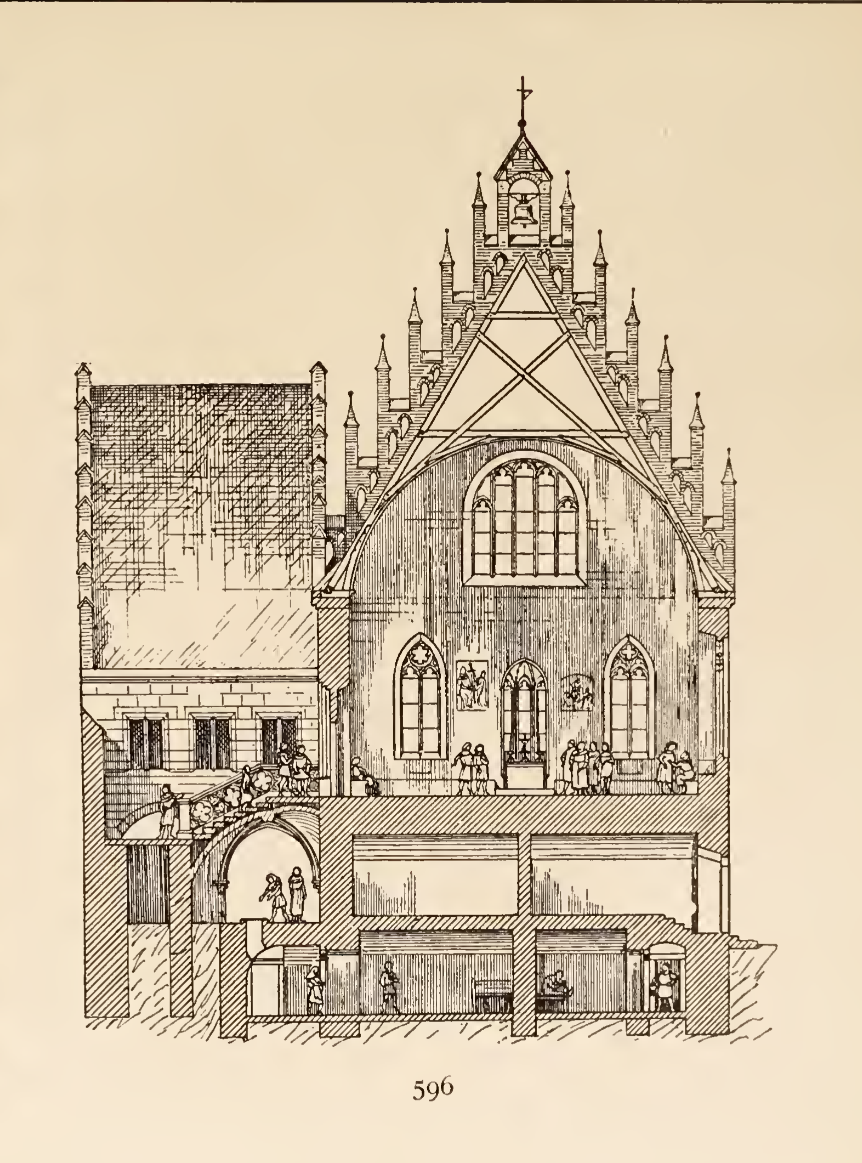
597. Rathaus in Karlstadt am Main. 15. Jahrh.



597



595



596

Steinhäuser.

598. Neuötting, Hof der ehemaligen Maut. Anfang 16. Jahrh.

599. Innsbruck, das sog. goldene Dacherl. Ende 15. Jahrh.

600. Nürnberg, Hof eines Patrizierhauses. Ende 15. Jahrh.



598



599

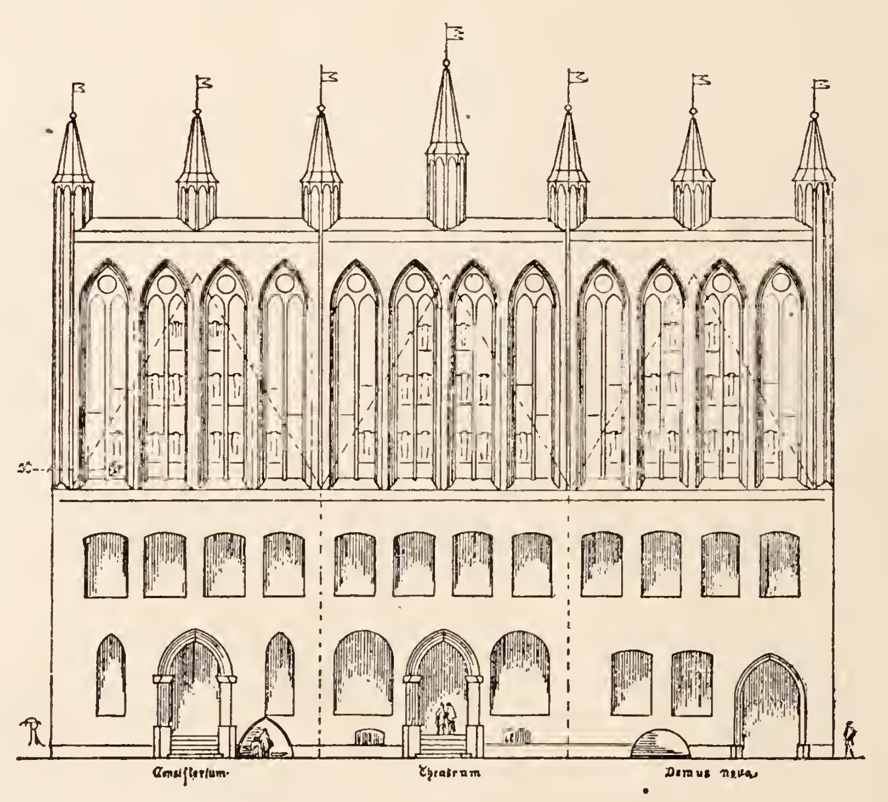


600

Backsteinhäuser.

601. Rathaus zu Rostock (in der Zeichnung ergänzt).

602. Rathaus zu Lübeck. Vergleiche die Geschichte desselben im Textband und den Grundriß Abb. 605.



601



602

Backsteinhäuser.

603. Rathaus zu Stralsund. Frühes 14. Jahrh. Im Hintergrund die Türme der Marienkirche.

604. Rathaus zu Tangermünde. Frühes 15. Jahrh.

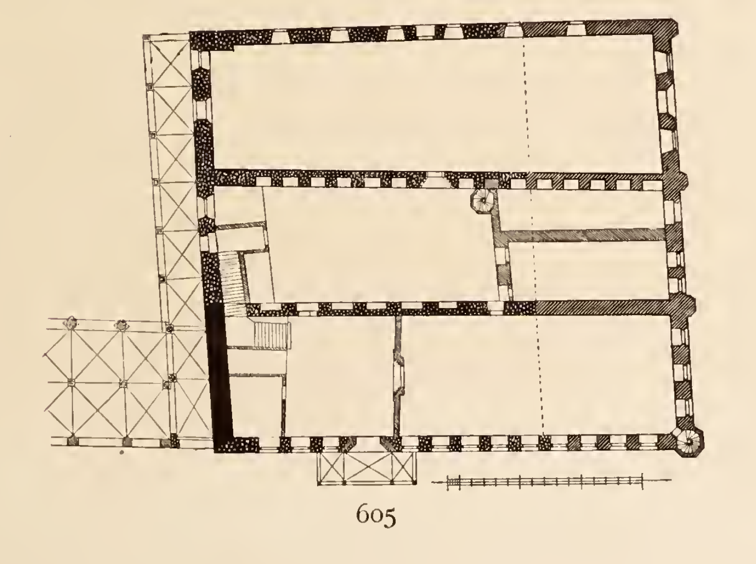
605. Rathaus zu Lübeck. Grundriß des ältesten Teils.



603



604



605

Backsteinhäuser.

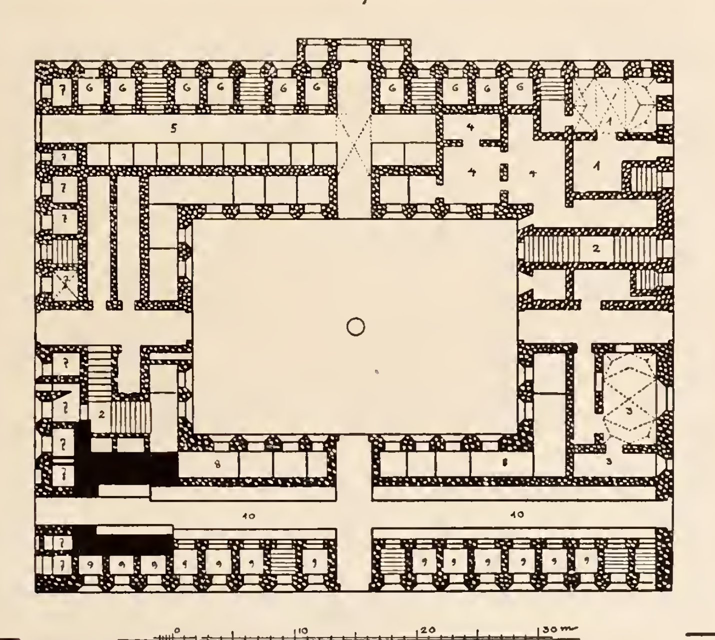
606. Rathaus zu Salzwedel. Anf. 16. Jahrh.

607. 607a. Rathaus zu Thorn. Ansicht und Grundriß. Spätes 14. Jahrh., Fenster und Dächer 18. Jahrh.



606

607



607a

Backsteinhäuser.

608. Giebelhäuser in Rostock. 15. Jahrh. Fenster und Giebelkanten im 18. Jahrh. verändert.

609. Wismar, Kapellanei. 15. Jahrh.



608



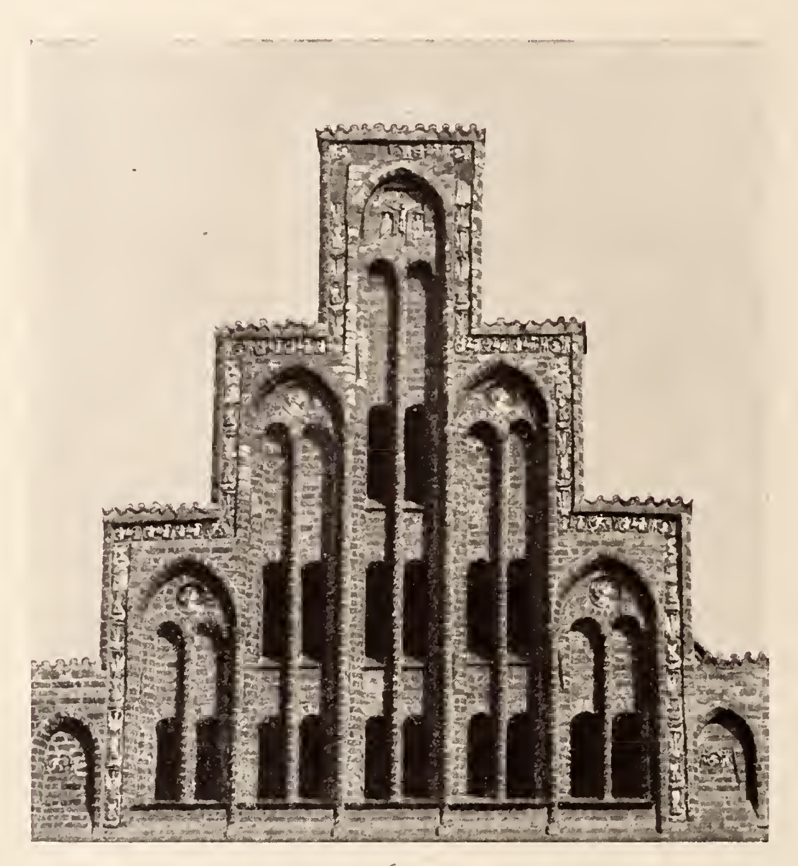
609

Backsteinhäuser.

610. Giebel in Rostock.

611. Häuser in Rostock.

612. Haus in Greifswald.



610



611



612

Spätestgotische Rathäuser.

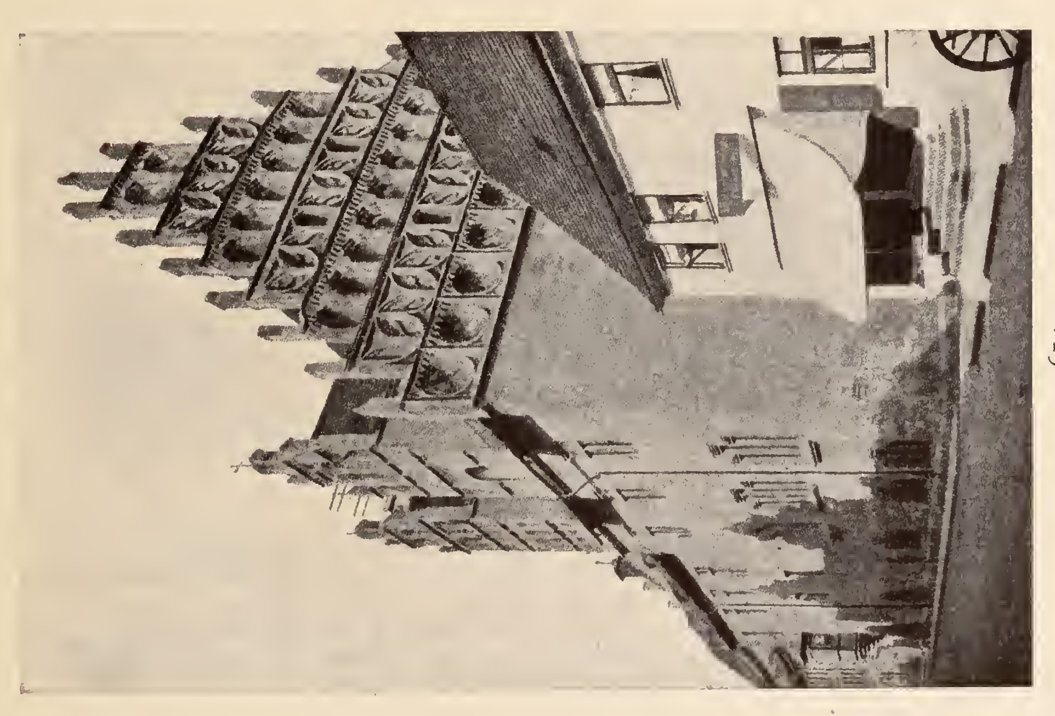
613. Roland vor dem Rathaus in Stendal. 1525.

614. Rathaus in Neustadt a. d. Orla. 16. Jahrh.

615. Rathaus in Stargard. 16. Jahrh.



613

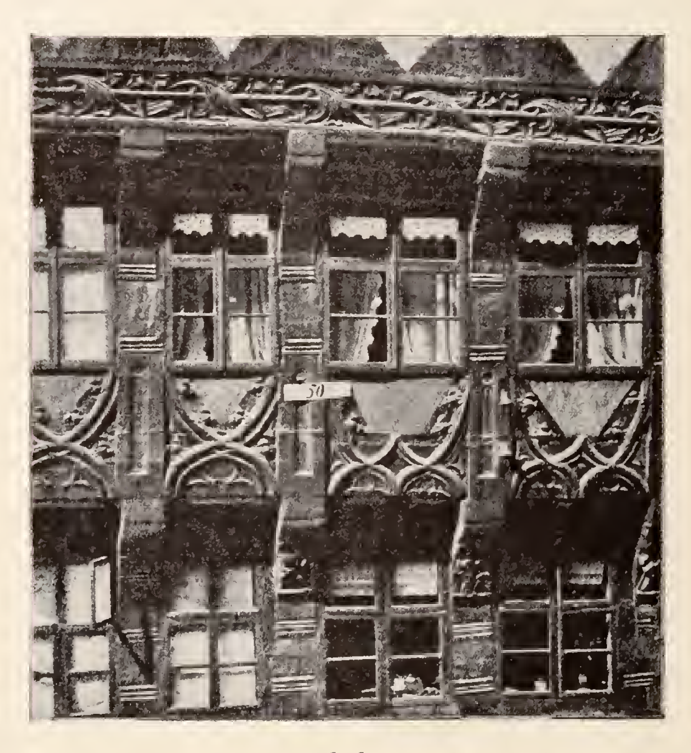


614

615

Holzhäuser.

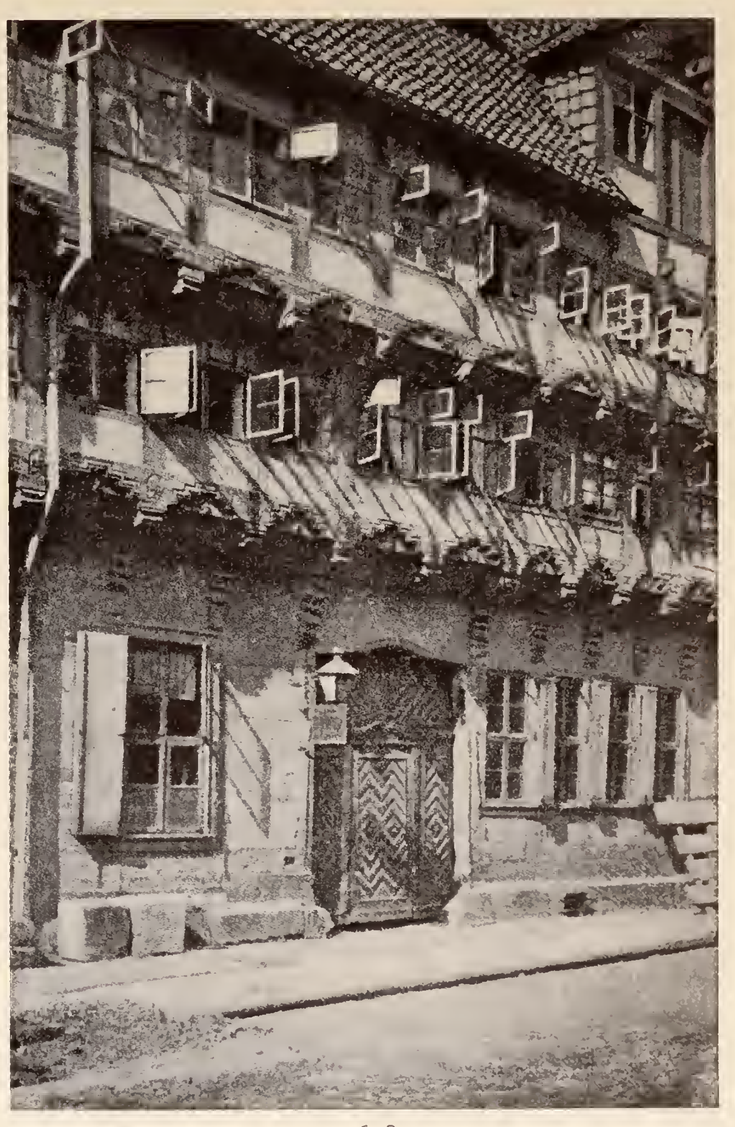
616. Von einem spätgotischen Haus in Braunschweig. Anfang 16. Jahrh.
617. Ratskeller in Halberstadt, vielleicht als Spielhaus erbaut. 1461.
618. Von einem spätgotischen Haus in Goslar. Anfang 16. Jahrh.

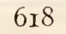


616



617





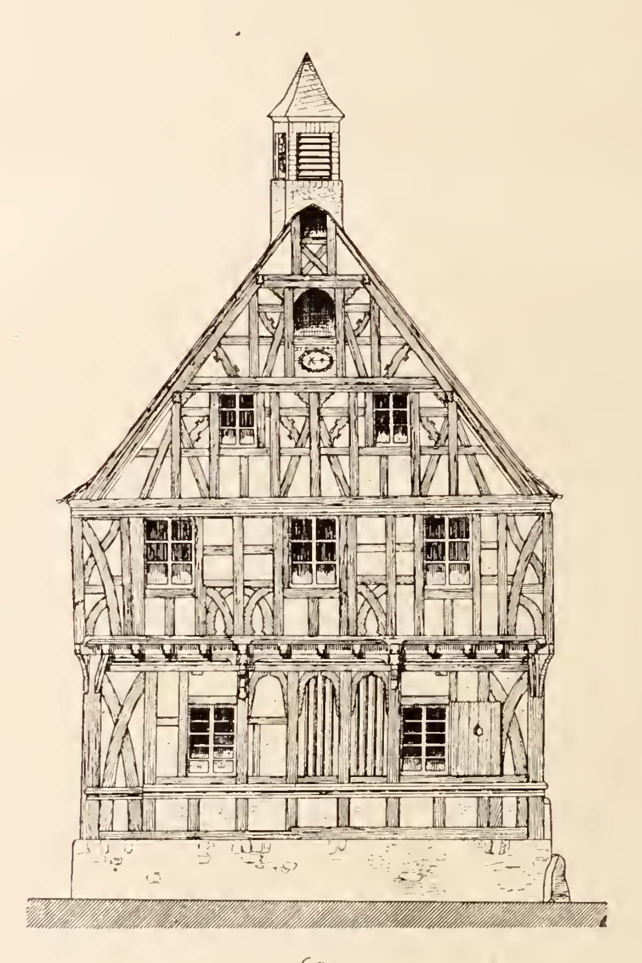
618

Holzhäuser.

619. Rathaus in Rhens am Rhein. Spätes 15. Jahrh.

620. Rathaus in Markgröningen (Württemberg). 15. Jahrh. mit Veränderungen im 17. Jahrh.

621. Rathaus in Alsfeld (Hessen). 1512.



619

621



620

Brunnen.

622. Im Kloster Maulbronn. 14. Jahrh.

623. Auf dem altstädtischen Markt in Braunschweig. 1408.

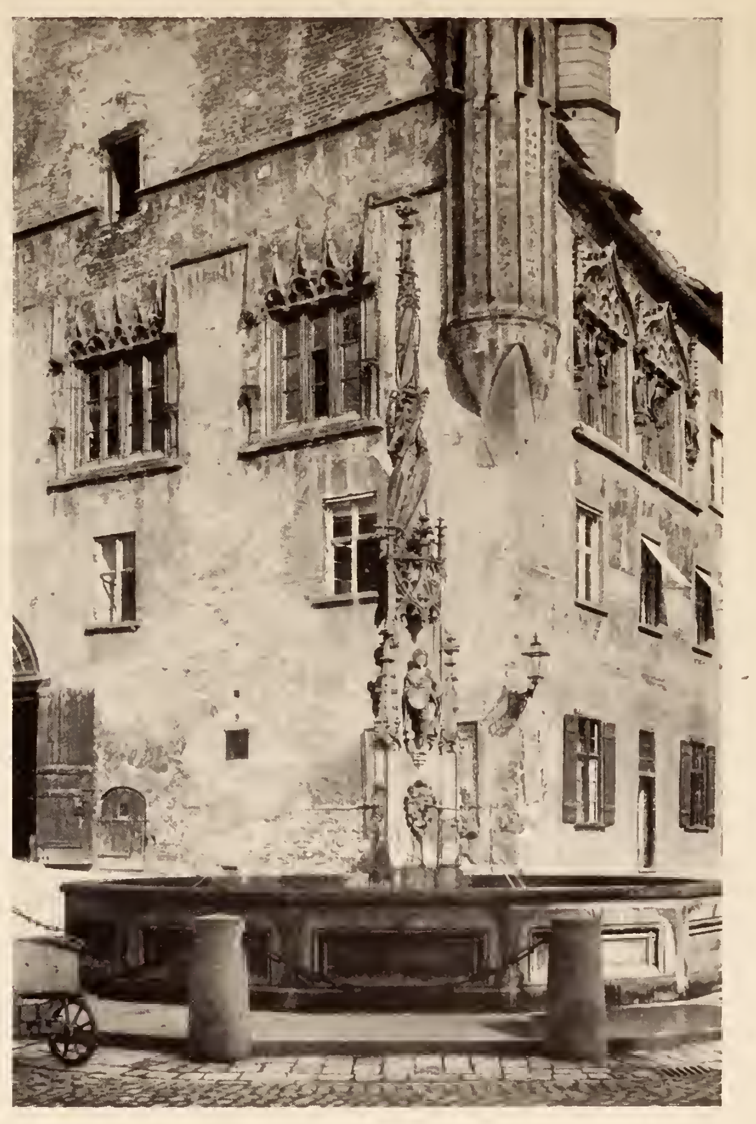
624. Vor dem Rathaus in Ulm. 1482.

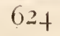


622



623





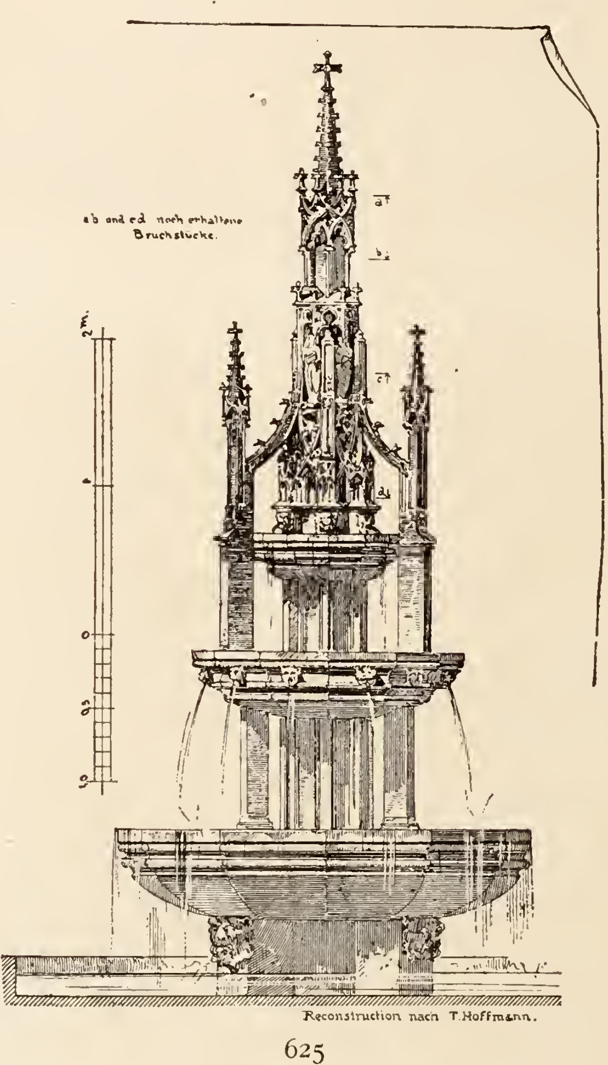
624

Brunnen.

625. Aus dem Klosterhof von Hirsau, verstümmelt, jetzt in Teinach.

626. Der Schöne Brunnen auf dem Markt zu Nürnberg. 1385.

627. Auf dem Markt in Urach. 1495.



625

627



626

Gotische Innenräume.

628. Zimmer im Stiftsgebäude zu Fritzlar. Die Bemalung unten weiß auf rot, oben und an der Decke rot auf weiß. Spätes 15. Jahrh.

629. Saalbau im Schloß zu Marburg. Vollendet 1311.

630. Saalbau im Artushof zu Danzig. 1477—81.



628



629



630

Gotische Innenräume.

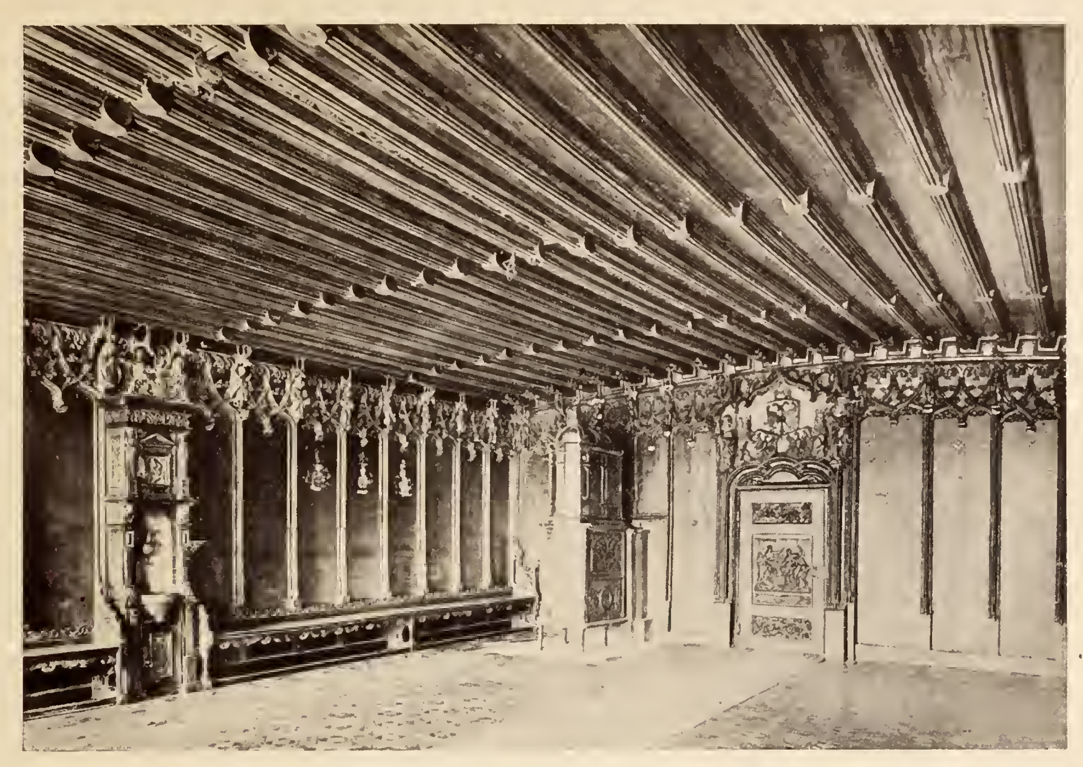
631. Rathaussaal in Stendal, oberer Teil der Wandvertäfelung. 1462.

632. Rathaussaal in Überlingen. 1494.

633. Zimmer im Schloß Reichersbeuern in Oberbaiern. 1514.



631



632



633

Gotische Innenräume.

634. Türgestell auf der Feste Coburg. Anfang 16. Jahrh.

635. Der sog. Goldene Saal auf der Feste Salzburg. Ende des 15. Jahrh. Der Kachelofen datiert 1495.



634



635

Quellen der Abbildungen.

Aldenhoven: Die Kölnische Malerschule 435. 437.
Aufleger und Hager: Dom zu Regensburg 54.
Aufnahmen unbekannter Herkunft 38. 47. 53a. 55. 76. 81. 84. 86. 88. 111. 167. 168. 169. 172. 183. 191. 199. 202. 206—208. 234. 249. 301. 316—317. 351. 355—358. 370. 371. 566. 568. 599. 622.
Back: Mittelrheinische Kunst 174. 257. 262. 263a. 430—432.
Bergner: Bürgerliche Kunstaltertümer 561. 616—618. 629. 630.
Biermanns Monatshefte für Kunstwissenschaft 329. 348.
Christl. Kunst, Zeitschr. f. 262. 265.
Dehio und v. Bezold: Denkmäler der Bildhauerkunst 40. 173. 218. 220. 222—224. 250. 255—259. 266. 270. 283. 286. 289. 290. 294. 295. 303. 312—314. 335. 344. 345. 346. 354. 356. 364. 365. 368. 372 bis 376. 378—380. 383. 385. 386. 388. 390. 393.
— Die kirchliche Baukunst des Abendlandes 3. 4. 4a. 6. 7. 8. 8a. 10. 11. 20—28. 38a. 42. 49a. 52a. 60. 66a. 67. 68. 71a. 80. 82a. 85. 124a. 126a. 133. 134.
Denkmalarchive und Denkmalinventare 12. 12a. 19. 36. 41. 43. 51. 57. 58. 64. 65. 65a. 66b. 79. 81a. 91. 112. 114. 117. 127. 131. 132. 136. 138—158. 166. 171. 177. 179. 184—190. 192—194. 197. 203—205. 229. 235. 238. 246. 261. 263. 273. 275. 284. 292. 305. 307. 308. 309. 320. 321. 382. 391. 392. 394. 402a. 516—518. 522—527. 530—534. 559. 562. 598. 619. 625. 627. 633.
Die Denkmalpflege 601.
Deutsche Bauzeitung 84a.
Die schöne Deutsche Stadt (R. Piper & Co.) 2. 135. 556. 608.
Dollinger: Architektonische Reiseskizzen 564. 565.
Ebhardt, Bodo: Deutsche Burgen 520.
Elsässische Rundschau 225.
Essenwein: Handbuch der Architektur 524. 543. 594. 596.
Folkwang-Verlag in Hagen 37. 72. 196. 271. 381.
Fränkischer Kalender 34. 101. 110. 183.
Gerstenberg: Sondergotik 45. 73.
Gesellschaft für kunsthistorische Aufnahmen 276. 433. 434.
Graul und Borrmann: Die Baukunst 14. 15. 83. 83a.
Hanfstängl: Hans Stettheimer 69. 70. 71. 90.
Hartel: Motive 93. 200.
Hartmann: Schwäbische Plastik 248. 248a. 254.
Hartung: Motive der mittelalterlichen Baukunst 36. 53. 66. 75. 121. 160. 544. 547. 591. 593. 600. 609. 621. 632.
Hausmann: Denkmäler im Elsaß 49. 82. 89. 97. 195. 521.
Heideloff: Ornamentik 39. 634.
Hessenkalender 399.
Holtmeyer: Hessische Rathäuser 581. 583.
Jahrbuch der Preußischen Kunstsammlungen 332. 445.
Karlinger: Altbaiern 585. 590.
Katalog des Germanischen Museums 269.
Katalog des Kaiser-Friedrich-Museums 277. 302. 311. 319. 358. 366.
Katalog des Stuttgarter Museums 293.
Kehrer: Die heiligen drei Könige 247.
Kick: Alte Städtebilder aus Schwaben 550. 567. 620.
King: Study-Book 59. 159. 170.
Lehnert: Geschichte des Kunstgewerbes 210 bis 212. 215—217.
Lippmann: Dürers Handzeichnungen 525. 531.
Loßnitzer: Veit Stoß 330—334.

Merian: Topographie 551—553 589.
Mitteilungen d. K. K. Centralcommision: 16. 17. 44.
Moller: Denkmäler der deutschen Baukunst 592.
Neumann, W.: Riga 540.
Oidtmann: Rheinische Glasmalerei 50. 406. 406a.
Österreichische Kunsttopographie 546. 653.
Pfleiderer: Das Münster zu Ulm 198. 296 bis 300.
Phot. Alinari, Florenz 245.
Phot. Bärensprung, Schwerin 113.
Phot. Bödiker, Hildesheim 387.
Phot. Bruckmann, F., München 444. 452. 453. 455. 459. 467. 468. 470.
Phot. Giraudon, Paris 281.
Phot. Gundermann, Würzburg 353. 396. 398.
Phot. Hermann, Köln 239—242.
Phot. Höfle, Augsburg 2, 57. 458.
Phot. Kratt, Karlsruhe 52. 99.
Phot. Nöhring, Lübeck 123. 472. 549. 602.
Phot. Röpke, Freiburg 62. 92. 223. 226—229. 243. 252. 265.
Phot. Schmidt, F., Nürnberg 448. 449.
Phot. Dr. F. Stoedtner, Berlin: 32. 33. 46. 56. 108. 133a. 161. 163. 164. 175. 176. 178. 179. 201. 205. 213. 220a. 220b. 221. 236. 244. 256a. 266a. 268. 272. 278. 280a. 282. 285. 287. 288. 304. 312. 315. 318. 336. 336a. 337—343. 347. 349. 350. 352. 357. 359—363. 367. 369. 374. 384. 389. 397. 400—401. 403—405. 411. 415. 417. 419. 420. 424. 426—429. 446—451. 454. 456. 461. 464—466. 472. 475. 542. 547.
Phot. Teufel, München 238. 291.
Pinder: Würzburger Plastik 396.
Piper: Österreichische Burgen 528. 529.
Preußische Meßbildanstalt 5. 9. 13. 18. 35. 63. 87. 105. 126. 580. 601. 604. 607. 615. 628.
Privataufnahmen 2. 106a. 251. 253. 267. 279. 280. 320. 623.
Rheinlande, Die, 264a.
Sammlung der Hamburger Kunsthalle 473. 474. 548.
Sammlung des Münchener Nationalmuseums 219. 306.
Sammlung des Wallraf-Richartz-Museums in Köln 436. 438. 469.
Schmidt, H. v.: Die Katharinenkirche in Oppenheim 377.
Schmidt, Otto: Österreich 74. 77.
Schmitz: Der Dom zu Köln 23.
Seemann: Berühmte Kunststätten 554. 555. 557. 582. 584.
Steinbrecht: Preußen unter den Landmeistern 137. 535—539.
Stiehl: Das deutsche Rathaus 588. 605. 606. 614.
— Straßburg und seine Bauten 94. 95. 96a.
Techno-Photographisches Archiv in Friedenau 30. 115. 116. 119. 120. 125. 129. 130. 563. 570—578. 603. 609—613. 624. 626. 631.
Wiethase: Kölner Torburgen 558—560.
Wolf: Elsässisches Burgenlexikon 519a. 520a.
Wolf und Stoedtner: Michael Pacher 322 bis 327. 462. 463.
Zeller: Stiftskirche in Wimpfen 48.

Register.

Druckfehler-Berichtigungen.

ABBILDUNGSBAND.

S. 18. Bei Abb. 33 muß es heißen: Um 1390—1400.
S. 22. Bei Abb. 38a muß es heißen: Spätgotisches Kapitell.

TEXTBAND.

S. 72 Zeile 5 v. u. hat der Hinweis zu lauten: Abb. 138—142.
S. 82 Zeile 16 v. o. ist statt Abb. 98 zu setzen: Abb. 96.
S. 112 Zeile 22 v. o. muß es statt „auf den Außenseiten" heißen: „auf die Außenseiten".
S. 115 Zeile 8 v. o. lies: „Versatzstücke" statt „Vorsatzstücke".
S. 177 Zeile 3 v. o. hat der Hinweis zu lauten: Abb. 170.
S. 179 Zeile 5 v. o. hat der Hinweis zu lauten: Abb. 711.
S. 184 Zeile 10 v. u. lies: Konrad von Daun († 1434).
S. 255 Zeile 19 v. o. muß es statt „die Brüder Michael und Gregor Erhart" heißen: „Michael und Gregor Erhart, Vater und Sohn".
S. 299 Zeile 3 v. o. hat der Hinweis zu lauten: Abb. 517.
S. 303 Zeile 30 v. o. hat der Hinweis zu lauten: Abb. 531.



Geschichte
der
Deutschen
Kunst
von
Georg Dehio

Der
Abbildungen
Zweiter Band

